

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Samstag den 31. März 1934



### ERÖFFNUNGS-VORSTELLUNG

ERSTER ABEND IM SCHÖNHERR-ZYKLUS

# ERDE

Eine Komödie des Lebens in drei Akten von K. Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Der alte Grug	Eduard Köck
Hannes, sein Sohn	Ferdinand Exl
Mena, Wirtschafterin am Gruzenhof	Anna Exl
Trine, Magd am Gruzenhof	Mimi Auer-Gstödtl
Das Eishofsbauerlein von der jähren Wand	Ludwig Auer
Das Totenweibele	Anna Zötsch
Der Arzt	Franz Ludwig
Der Tischler	August Burger
Der Totengräber	Karl Praßnigger
Der Oberknecht	Leonhart Auer
Der Hofknecht	Hans Krager
Der mittlere Knecht	Josef Nigg
Der Jungknecht, genannt das Knechtl	Ernst Auer
Zyprian	* *
Konradl	* *
Peterl	* *

} am Gruzenhof

Die Buben des Eishofsbauerleins von der jähren Wand

Ort der Handlung: Ein weltfernes Bergtal

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 8 1/2 Uhr		Anfang 8 Uhr	Ende nach 10 Uhr
Sonntag	den 1. April.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der heilige Florian.</b> Satirische Posse in drei Akten Akten von Max Real und Ph. Weichand	
		Abends 8 Uhr: Zweiter Abend im im Schönherr-Zyklus: <b>Der Judas von Tirol.</b> Volkschauspiel in drei Akten von Karl Schönherr	
Montag	den 2. April.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Vater Jakob.</b> Volksstück in vier Akten von Karl Morré	
		Abends 8 Uhr: <b>Der Judas von Tirol</b>	
Dienstag	den 3. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Erde</b>	
Mittwoch	den 4. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der heilige Florian</b>	
Donnerstag	den 5. April.	Anfang 8 Uhr: Dritter Abend im Schönherr-Zyklus. <b>Glaube und Heimat</b> (Die Tragödie eines Volkes). Drei Akte von Karl Schönherr	
Freitag	den 6. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Judas von Tirol</b>	
Samstag	den 7. April.	Anzengruber-Abend: <b>Die Kreuzelschreiber.</b> Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber	
Sonntag	den 8. April.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der heilige Florian</b> Abends 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>	

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm **frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

Osterfonntag den 1. April 1934

### NACHMITTAGS 4 UHR

# Der heilige Florian

Eine satirische Posse in drei Aufzügen von Max Neal und Ph. Weichand

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Dr. Köller, Oberlandesgerichtsrat . . . . .	Eduard Röd
Dr. Scherft, Staatsanwalt . . . . .	Carl Praßnigger
Dr. Moriz Bamberger, Rechtsanwalt . . . . .	Josef Kerber
Maier, Gerichtsdienner . . . . .	Fritz Hofmann
Nepomuk Bacherer, Fuhrwerksbesitzer . . . . .	Ludwig Auer
Monika, seine Frau in zweiter Ehe . . . . .	Else Horst
Johanna, seine Tochter aus erster Ehe . . . . .	Ilse Exl
Korbian Pfaffinger, Krämer und Kommandant der freiwilligen Feuerwehr . . . . .	Ferdinand Exl
Marie, seine Frau . . . . .	Pepi Marik
Ferdinand Dingler, Soldat im Leibregiment . . . . .	August Burger
Andreas Brumbirtl, Unterhändler . . . . .	Hans Krazer
Johann Rablinger, Pfarrer . . . . .	Carl Praßnigger
Der Kooperator . . . . .	Ernst Auer
Wilhelm Lipowsky, Versicherungsagent . . . . .	Franz Ludwig
Wilhelmine, seine Frau . . . . .	Anna Jötsch
Gerichtsvollzieher . . . . .	Leonhard Auer
Hans Blank, Metzgermeister und Tavernwirt „Zur Post“ . . . . .	Franz Waldhauser
Martl, Knecht } bei Bacherer . . . . .	Josef Rigg
Zenzl, Magd } bei Bacherer . . . . .	Pepi Gföttner
Resi, Kellnerin bei Blank . . . . .	Lisi Außerberger

Richter, Geschworne, Zuschauer, Bauern, Musikanten

Der erste Aufzug spielt bei Bacherer, der zweite auf der „Post“, der dritte im Schwurgericht

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 1/2 4 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei 

Karten im Theatergebäude, IX, Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Sonntag den 1. April 1934



### ZWEITER ABEND IM SCHÖNHERR-ZYKLUS

# Der Judas von Tirol

Volkschauspiel in drei Akten von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Der Kreuzwirt . . . . .	Ferdinand Exl
Burgl, seine Tochter . . . . .	Anna Exl
Marzl, ein alter Knecht . . . . .	Ludwig Auer
Raffl . . . . .	Eduard Röck
Die Schmiedkathl . . . . .	Anna Jötsch
Der Spielmeister . . . . .	Hans Krager
Der Christuspieler . . . . .	Josef Nigg
Der linke Schächer . . . . .	Carl Praßnigger
Die Magdalena . . . . .	Mimi Gstödtner-Auer
Ein Bub (Raspar) . . . . .	Ernst Auer
Zweiter Bub (Melchior) . . . . .	* * *
Dritter Bub (Balthasar) . . . . .	* * *
Erster } Spieler . . . . .	Sepp Trenkwalder
Zweiter } . . . . .	Ebi Kofler
Dritter } . . . . .	Karl Meier

Erste } . . . . .	Else Horst
Zweite } Spielerin . . . . .	Pepi Gstödtner
Dritte } . . . . .	Ilse Exl
Handler-Bauer von Schildhof . . . . .	Artur Ranzenhofer
Der Schnapsjörgel . . . . .	August Burger
Ein Offizier . . . . .	von der na-Heinz Altringer
Ein Gerichtsmann . . . . .	poleonischen Gustav Horn
Erster Soldat . . . . .	Befahrung Franz Mayer
Zweiter Soldat . . . . .	Tirols Josef Rainer
Erster } . . . . .	Franz Ludwig
Zweiter } Bauer . . . . .	Josef Körber
Dritter } . . . . .	Leonhard Auer
Ein Weib . . . . .	Pepi Marik
Der Sandwirt Andrá Hofer	
Soldaten, Passionspieler, Dorfleute	

Spielt in Tirol zu Anfang des Jahres 1810

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Kassen-Eröffnung 8 ½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag	den 2. April.	Nachmittags 4 Uhr: Vater Jakob. Volksstück in vier Akten von Karl Morré
		Abends 8 Uhr: Der Judas von Tirol
Dienstag	den 3. April.	Anfang 8 Uhr: Erde
Mittwoch	den 4. April.	Anfang 8 Uhr: Der heilige Florian
Donnerstag	den 5. April.	Anfang 8 Uhr: Dritter Abend im Schönherr-Zyklus. Glaube und Heimat (Die Tragödie eines Volkes). Drei Akte von Karl Schönherr
Freitag	den 6. April.	Anfang 8 Uhr: Der Judas von Tirol
Samstag	den 7. April.	Anzengruber-Abend: Die Kreuzschreiber. Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber
Sonntag	den 8. April.	Nachmittags 4 Uhr: Der heilige Florian
		Abends 8 Uhr: Glaube und Heimat

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

Ostermontag den 2. April 1934

### NACHMITTAGS 4 UHR

# Pater Jakob

Volkstück in vier Aufzügen von Karl Morré

Spielleiter: Eduard Köck

Pater Jakob, Pfarrer von Altleuten . . . . .	Ludwig Auer
Anna Gruber, seine Schwester . . . . .	Anna Zötsch
Pauline . . . . .	Ilse Exl
Neffel, Schullehrer . . . . .	Carl Praßnigger
Der Schmiedhannes . . . . .	August Burger
Straucherl, Postbote . . . . .	Josef Nigg
Grabenhofer, Wirt . . . . .	Leonhard Auer
Regina, dessen Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Stegmüller . . . . .	Hans Kraßer
Halbleitner . . . . .	Hans Moser
Greger . . . . .	Josef Kerber
Stuck . . . . .	Wilhelm Gottlieb
von Zellenberg, Werksdirektor in Rohrbach . . . . .	Eduard Köck
Strebiz, Gemeindefretär von Rohrbach . . . . .	Franz Ludwig
Ferdl . . . . .	Karl Schauhüher
Lonl } Burschen . . . . .	Ernst Auer
Sepp } . . . . .	Karl Wippler
Mühlank, Werksarbeiter . . . . .	Ferdinand Exl
Die alte Brandnerin . . . . .	Anna Exl
Pfiffing, Gemeinbediener . . . . .	Gustav Horst
Die Hausleitnerin . . . . .	Pepi Marik

Bauern, Burschen, Dirnen, Kinder

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  4 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei 

Karten im Theatergebäude, IX., Währingers raße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Montag den 2. April 1934



ZWEITER ABEND IM SCHÖNHERR-ZYKLUS

# Der Judas von Tirol

Volksschauspiel in drei Akten von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Der Kreuzwirt . . . . .	Ferdinand Exl	Erste . . . . .	Else Horst
Burgl, seine Tochter . . . . .	Anna Exl	Zweite } Spielerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Marzl, ein alter Knecht . . . . .	Ludwig Auer	Dritte } . . . . .	Ilse Exl
Raffl . . . . .	Eduard Köck	Pfandler-Bauer von Schildhof . . . . .	Artur Ranzenhofer
Die Schmiedkathl . . . . .	Anna Zötsch	Der Schnapsjörgel . . . . .	August Burger
Der Spielmeister . . . . .	Hans Kraker	Ein Offizier . . . . .	von der na-Heinz Altringen
Der Christusspieler . . . . .	Josef Nigg	Ein Gerichtsmann } poleonischen Gustav Horn	
Der linke Schächer . . . . .	Carl Prasnigger	Erster Soldat . . . . .	Besatzung Franz Mayer
Die Magdalena . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer	Zweiter Soldat . . . . .	Tirols Josef Kainer
Ein Bub (Raspar) . . . . .	Ernst Auer	Erster . . . . .	Franz Ludwig
Zweiter Bub (Melchior) . . . . .	* * *	Zweiter } Bauer . . . . .	Josef Körber
Dritter Bub (Balthasar) . . . . .	* * *	Dritter } . . . . .	Leonhard Auer
Erster . . . . .	Sepp Trenkwalder	Ein Weib . . . . .	Pepi Marik
Zweiter } Spieler . . . . .	Ebi Kofler	Der Sandwirt Andrá Hofer	
Dritter } . . . . .	Karl Meier	Soldaten, Passionspieler, Dorfsteute	

Spielt in Tirol zu Anfang des Jahres 1810

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Kassen-Eröffnung 8 ½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag	den 3. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Erbe</b>
Mittwoch	den 4. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der heilige Florian</b>
Donnerstag	den 5. April.	Anfang 8 Uhr: Dritter Abend im Schönherr-Zyklus. <b>Glaube und Heimat</b> (Die Tragödie eines Volkes). Drei Akte von Karl Schönherr
Freitag	den 6. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Judas von Tirol</b>
Samstag	den 7. April.	Anzengruber-Abend: <b>Die Kreuzelschreiber</b> . Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber
Sonntag	den 8. April.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der heilige Florian</b> Abends 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Dienstag den 3. April 1934



ZWEITER ABEND IM SCHÖNHERR-ZYKLUS

# ERDE

Eine Komödie des Lebens in drei Akten von R. Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Der alte Grug	Eduard Röck
Hannes, sein Sohn	Ferdinand Exl
Mena, Wirtschasterin am Gruzenhof	Anna Exl
Erine, Magd am Gruzenhof	Mimi Auer-Gstöttner
Das Eishofbäuerlein von der jähren Wand	Ludwig Auer
Das Totenweibele	Anna Jötsch
Der Arzt	Franz Ludwig
Der Tischler	August Burger
Der Totengräber	Karl Praßnigger
Der Oberknecht	Leonhart Auer
Der Hofknecht	Hans Kraker
Der mittlere Knecht	Josef Nigg
Der Jungknecht, genannt das Knechtl	Ernst Auer
Zyprian	*
Konradl	*
Peterl	*

Die Buben des Eishofbäuerleins von der jähren Wand .

am Gruzenhof

Ort der Handlung: Ein weltfernes Bergtal

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 8 ½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 4. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der heilige Florian</b>
Donnerstag	den 5. April.	Anzengruber-Abend: <b>Die Kreuzelschreiber.</b> Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber
Freitag	den 6. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Judas von Tirol</b>
Samstag	den 7. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der lachende Dritte.</b> Eine ländliche Komödie in drei Aufzügen von Hans Raderer
Sonntag	den 8. April.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der heilige Florian</b> Abends 8 Uhr: <b>Der lachende Dritte</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Mittwoch den 4. April 1934



# Der heilige Florian

Eine satirische Posse in drei Aufzügen von Max Neal und Ph. Weichand

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Dr. Köller, Oberlandesgerichtsrat	Eduard Rößl
Dr. Scherft, Staatsanwalt	Carl Praßnigger
Dr. Moriz Bamberger, Rechtsanwalt	Josef Kerber
Maier, Gerichtsdienner	Fritz Hofmann
Repomuk Bacherer, Fuhrwerksbesitzer	Ludwig Auer
Monika, seine Frau in zweiter Ehe	Else Horst
Johanna, seine Tochter aus erster Ehe	Ilse Exl
Korbian Pfaffinger, Krämer und Kommandant der freiwilligen Feuerwehr	Ferdinand Exl
Marie, seine Frau	Pepi Marik
Ferdinand Dingler, Soldat im Leibregiment	August Burger
Andreas Brumbirl, Unterhändler	Hans Kraher
Johann Rablinger, Pfarrer	Carl Praßnigger
Der Kooperator	Ernst Auer
Wilhelm Lipowsky, Versicherungsagent	Franz Ludwig
Wilhelmine, seine Frau	Anna Zötsch
Gerichtsvollzieher	Leonhard Auer
Hans Blank, Metzgermeister und Tavernwirt „Zur Post“	Franz Waldhauser
Marzl, Knecht } bei Bacherer	Josef Nigg
Zenzl, Magd } bei Bacherer	Pepi Gstödtner
Resi, Kellnerin bei Blank	Lisi Außerberger

Richter, Geschworne, Zuschauer, Bauern, Musikanten

Der erste Aufzug spielt bei Bacherer, der zweite auf der „Post“, der dritte im Schwurgericht

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 8 ½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag	den 5. April.	Anzengruber-Abend: <b>Die Kreuzelschreiber.</b> Komödie in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber
Freitag	den 6. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Judas von Tirol</b>
Samstag	den 7. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der lachende Dritte.</b> Eine ländliche Komödie in drei Aufzügen von Hans Raderer
Sonntag	den 8. April.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der heilige Florian</b> Abends 8 Uhr: <b>Der lachende Dritte</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Donnerstag den 5. April 1934



Anzengruber-Abend

# Die Kreuzelschreiber

Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Anton Huber, der Bauer vom „gelben Hof“	August Burger
Josefa, sein Weib	Anna Exl
Der Großbauer von Grundldorf	Artur Ranzenhofer
Der Steinklopferhans	Eduard Röck
Veit, der Wirt	Karl Prafnigger
Martha, sein Weib	Vepi Marik
Liesel, Kellnerin	Ilse Exl
Klaus	Franz Ludwig
Mathies	Josef Kerber
Altlechner	Hans Kraher
Der alte Brenninger	Ludwig Auer
Michel	Ernst Auer
Loisel	Fritz Hoffmann
Martin	Leonhard Auer
Sepp	Josef Nigg

Bauern, Bäuerinnen, Bauernburschen und Dirnen

Nach dem zweiten Akt (dritten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 8 ½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 6. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Judas von Tirol</b>
Samstag	den 7. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der lachende Dritte.</b> Eine ländliche Komödie in drei Aufzügen von Hans Raderer
Sonntag	den 8. April.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der heilige Florian</b> Abends 8 Uhr: <b>Der lachende Dritte</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Freitag den 6. April 1934



# Der Judas von Tirol

Volksschauspiel in drei Akten von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Der Kreuzwirt . . . . .	Ferdinand Exl	Erste . . . . .	Elfe Horst
Burgl, seine Tochter . . . . .	Anna Exl	Zweite } Spielerin . . . . .	Pepi Gföttner
Marzl, ein alter Knecht . . . . .	Ludwig Auer	Dritte } . . . . .	Ilse Exl
Raffl . . . . .	Eduard Köck	Pfandler-Bauer von Schildhof . . . . .	Artur Ranzenhofer
Die Schmiedkathl . . . . .	Anna Bösch	Der Schnapsjörgel . . . . .	August Burger
Der Spielmeister . . . . .	Hans Kraher	Ein Offizier . . . . .	von der na- Heinz Altringen
Der Christuspieler . . . . .	Josef Nigg	Ein Gerichtsmann . . . . .	poleonischen Gustav Horn
Der linke Schächer . . . . .	Carl Prasnigger	Erster Soldat . . . . .	Befahrung Franz Mayer
Die Magdalena . . . . .	Mimi Gföttner-Auer	Zweiter Soldat . . . . .	Tirols Josef Rainer
Ein Bub (Raspar) . . . . .	Ernst Auer	Erster } Bauer . . . . .	Franz Ludwig
Zweiter Bub (Melchior) . . . . .	* * *	Zweiter } . . . . .	Josef Körber
Dritter Bub (Balthasar) . . . . .	* * *	Dritter } . . . . .	Leonhard Auer
Erster } Spieler . . . . .	Sepp Trenkwalder	Ein Weib . . . . .	Pepi Morik
Zweiter } . . . . .	Edi Kofler	Der Sandwirt . . . . .	Andrä Hofer
Dritter } . . . . .	Karl Meier	Soldaten, Passionspieler, Dorfleute	

Spielt in Tirol zu Anfang des Jahres 1810

**Pause nach dem 1. und 2. Akt**

**Kassen-Eröffnung 8 1/2 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Samstag	den 7. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der lachende Dritte.</b> Eine ländliche Komödie in drei Aufzügen von Hans Raberer
Sonntag	den 8. April.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der heilige Florian</b> Abends 8 Uhr: <b>Der lachende Dritte</b>
Montag	den 9. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der lachende Dritte</b>
Dienstag	den 10. April.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: <b>Straßenblut.</b> Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Renz
Mittwoch	den 11. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Judas von Tirol</b>
Donnerstag	den 12. April.	Anfang 8 Uhr: Dritter Abend im Schönherr-Zyklus: <b>Frau Suitner.</b> Ein Schauspiel in fünf Aufzügen

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Samstag den 7. April 1934



# Der lachende Dritte

Ein heiteres Volksstück in drei Aufzügen von Hans Kaderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Der Lugenwirt . . . . .	Eduard Köck
Therese, seine Frau . . . . .	Bepi Gstöttner
stud. Martin } seine Söhne . . . . .	Ernst Auer
Bertil } . . . . .	Josef Nigg
Burgstaller, Sägewerksbesitzer . . . . .	Hans Kraker
Christl, seine Tochter . . . . .	Else Horst
Polterer, Krämer . . . . .	Leonhard Auer
Der Beerennaz . . . . .	Ludwig Auer
Die Lies . . . . .	Ilse Exl
Sepp, ein Holzfäller . . . . .	August Burger
Der Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Sali, bedienstet beim Lugenwirt . . . . .	Bepi Marik
Professor Lemm . . . . .	Carl Braßnigger

Das Stück spielt in einem Alpendorf innerhalb von drei Tagen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag	den 8. April.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der heilige Florian</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Der lachende Dritte</b>
Montag	den 9. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der lachende Dritte</b>
Dienstag	den 10. April.	Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: <b>Straßenblut.</b> Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Nenz
Mittwoch	den 11. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Judas von Tirol</b>
Donnerstag	den 12. April.	Anfang 8 Uhr: Dritter Abend im Schönherr-Zyklus: <b>Frau Suitner.</b> Ein Schauspiel in fünf Aufzügen

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

Sonntag den 8. April 1934

### NACHMITTAGS 4 UHR

## Der heilige Florian

Eine satirische Posse in drei Aufzügen von Max Neal und Ph. Weichand

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Dr. Köller, Oberlandesgerichtsrat . . . . .	Eduard Köck
Dr. Scherft, Staatsanwalt . . . . .	Carl Praßnigger
Dr. Moriz Bamberger, Rechtsanwalt . . . . .	Josef Kerber
Maier, Gerichtsdienner . . . . .	Fritz Hofmann
Nepomuk Bacherer, Fuhrwerksbesitzer . . . . .	Ludwig Auer
Monika, seine Frau in zweiter Ehe . . . . .	Else Horst
Johanna, seine Tochter aus erster Ehe . . . . .	Ilse Exl
Korbian Pfaffinger, Krämer und Kommandant der freiwilligen Feuerwehr . . . . .	Ferdinand Exl
Marie, seine Frau . . . . .	Pepi Marik
Ferdinand Dangler, Soldat im Leibregiment . . . . .	August Burger
Andreas Brumbirl, Unterhändler . . . . .	Hans Krazer
Johann Rablinger, Pfarrer . . . . .	Carl Praßnigger
Der Kooperator . . . . .	Ernst Auer
Wilhelm Lipowsky, Versicherungsagent . . . . .	Franz Ludwig
Wilhelmine, seine Frau . . . . .	Anna Zötsch
Gerichtsvollzieher . . . . .	Leonhard Auer
Hans Blank, Metzgermeister und Tavernwirt „Zur Post“ . . . . .	Franz Waldhauser
Martl, Knecht } bei Bacherer . . . . .	Josef Nigg
Zenzl, Magd } . . . . .	Pepi Gstöttner
Resi, Kellnerin bei Blank . . . . .	Lisi Außerberger

Richter, Geschworne, Zuschauer, Bauern, Musikanten

Der erste Aufzug spielt bei Bacherer, der zweite auf der „Post“, der dritte im Schwurgericht

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende 6¼ Uhr

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei 

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-60), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Sonntag den 8. April 1934



# Der lachende Dritte

Ein heiteres Volksstück in drei Aufzügen von Hans Haderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Der Luzenwirt . . . . .	Eduard Köck
Therese, seine Frau . . . . .	Pepi Ostöttner
stud. Martin } seine Söhne	Ernst Auer
Bertl } . . . . .	Josef Nigg
Burgstaller, Sägewerksbesitzer . . . . .	Hans Kraker
Christl, seine Tochter . . . . .	Else Horst
Polterer, Krämer . . . . .	Leonhard Auer
Der Beerennaz . . . . .	Ludwig Auer
Die Lies . . . . .	Ilse Exl
Sepp, ein Holzfäller . . . . .	August Burger
Der Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Sali, bedienstet beim Luzenwirt . . . . .	Pepi Marik
Professor Lemm . . . . .	Carl Prafnigger

Das Stück spielt in einem Alpendorf innerhalb von drei Tagen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag	den 9. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der lachende Dritte</b>
Dienstag	den 10. April.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: <b>Straßenblut</b> . Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Renz
Mittwoch	den 11. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der heilige Florian</b>
Donnerstag	den 12. April.	Dritter Abend im Schönherr-Zyklus: <b>Frau Suitner</b> . Ein Schauspiel in fünf Aufzügen
Freitag	den 13. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Judas von Tirol</b>
Samstag	den 14. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Die politische Witwe</b>
Sonntag	den 15. April.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der lachende Dritte</b> Abends 8 Uhr: <b>Die politische Witwe</b>

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

Mer befristete Anerkennung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Montag den 9. April 1934



# Der lachende Dritte

Ein heiteres Volksstück in drei Aufzügen von Hans Kaderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Der Lugenwirt . . . . .	Eduard Köck
Therese, seine Frau . . . . .	Bepi Gstöttner
stud. Martin } seine Söhne . . . . .	Ernst Auer
Bertl } . . . . .	Josef Nigg
Burgstaller, Sägewerksbesitzer . . . . .	Hans Kräger
Christl, seine Tochter . . . . .	Else Horst
Polterer, Krämer . . . . .	Leonhard Auer
Der Beerennaz . . . . .	Ludwig Auer
Die Lies . . . . .	Ilse Egl
Sepp, ein Holzfäller . . . . .	August Burger
Der Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Sali, bedientet beim Lugenwirt . . . . .	Bepi Maril
Professor Lemm . . . . .	Carl Frahnigger

Das Stück spielt in einem Alpenort innerhalb von drei Tagen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag	den 10. April.	Anfang 8 Uhr	Zum 1. Male: <b>Straßenblut.</b> Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Krenz
Mittwoch	den 11. April.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der heilige Florian</b>
Donnerstag	den 12. April.	Anfang 8 Uhr:	Dritter Abend im Schönherr-Zyklus: <b>Frau Suitner.</b> Ein Schauspiel in fünf Aufzügen
Freitag	den 13. April.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Judas von Tirol</b>
Samstag	den 14. April.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die politische Witwe</b>
Sonntag	den 15. April.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Der lachende Dritte</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Die politische Witwe</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm **frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Dienstag den 10. April 1934



Zum **1.** Male:

# STRASSENBLUT

(Fahrende Leut')

Ein Volksstück in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Agnes Bucher, zu Anger am Innerberg . . . . .	Anna Exl
Franz Bucher, ihr Bruder . . . . .	Josef Rigg
Urban Bucher, ihr Better . . . . .	Franz Ludwig
Der Gemeindevorsteher . . . . .	Hans Kraker
König . . . . .	Eduard Röck
Ursch, sein Weib } Kärnerleute . . . . .	Mimi Gfödtner-Auer
Hansl, beider Sohn } . . . . .	August Burgee
Die Blunder Leni } . . . . .	Ilse Exl
Nannl, Magd am Angerhof . . . . .	Anna Zötsch
Ein Gendarm . . . . .	Leonhard Auer

Spielt in einem abgelegenen Alpentale um das Jahr 1890 — Erster Aufzug im Oktober, zweiter und dritter im nächstfolgenden Frühling vom Abend bis zum nächsten Morgen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 11. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der heilige Florian</b>
Donnerstag	den 12. April.	Anfang 8 Uhr: Dritter Abend im Schönherr-Zyklus: <b>Frau Suitner.</b> Ein Schauspiel in fünf Aufzügen
Freitag	den 13. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Judas von Tirol</b>
Samstag	den 14. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Die politische Witwe</b>
Sonntag	den 15. April.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der lachende Dritte</b> Abends 8 Uhr: <b>Die politische Witwe</b>

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Mittwoch den 11. April 1934



# Der heilige Florian

Eine satirische Posse in drei Aufzügen von Max Neal und Ph. Weichand

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Dr. Köller, Oberlandesgerichtsrat	Eduard Köck
Dr. Scherft, Staatsanwalt	Carl Praßnigger
Dr. Moriz Bamberger, Rechtsanwalt	Josef Kerber
Maier, Gerichtsdiener	Fritz Hofmann
Nepomuk Bacherer, Fuhrwerksbesitzer	Ludwig Auer
Monika, seine Frau in zweiter Ehe	Else Horst
Johanna, seine Tochter aus erster Ehe	Ilse Exl
Korbian Pfaffinger, Krämer und Kommandant der freiwilligen Feuerwehr	Ferdinand Exl
Marie, seine Frau	Pepi Marik
Ferdinand Dingler, Soldat im Leibregiment	August Burger
Andreas Brumbirl, Unterhändler	Hans Kraker
Johann Rablinger, Pfarrer	Carl Praßnigger
Der Kooperator	Ernst Auer
Wilhelm Lipowsky, Versicherungsagent	Franz Ludwig
Wilhelmine, seine Frau	Anna Zötsch
Gerichtsvollzieher	Leonhard Auer
Hans Blank, Metzgermeister und Tavernwirt „Zur Post“	Franz Waldhauser
Marzl, Knecht } bei Bacherer	Josef Nigg
Zenzl, Magd }	Pepi Ostöttnner
Kessi, Kellnerin bei Blank	Lisi Außerberger

Richter, Geschworne, Zuschauer, Bauern, Musikanten

Der erste Aufzug spielt bei Bacherer, der zweite auf der „Post“, der dritte im Schwurgerich

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 12. April. Anfang 8 Uhr: Dritter Abend im Schönherr-Zyklus: **Frau Suitner**. Ein Schauspiel in fünf Aufzügen

Freitag den 13. April. Anfang 8 Uhr: **Der Judas von Tirol**

Samstag den 14. April. Anfang 8 Uhr: **Die politische Witwe**

Sonntag den 15. April. Nachmittags 4 Uhr: **Der lachende Dritte**

Abends 8 Uhr: **Die politische Witwe**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Donnerstag den 12. April 1934



DRITTER ABEND IM SCHÖNHERR-ZYKLUS

# Frau Guitner

Schauspiel in fünf Akten von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Frau Guitner, eine kleine Landkrämerin . . . . .	Anna Exl
Kasper, ihr Mann . . . . .	Ferdinand Exl
Gretl . . . . .	Ilse Exl
Zipflmoidl, Ladin bei Guitner . . . . .	Anna Zötsch
Der Gemeindevorsteher . . . . .	Hans Krager
Die Latschenbötin . . . . .	Pepi Marik
Der Nachbar . . . . .	Eduard Köck
Doktors Kesi, Magd . . . . .	Else Horst
Ein Rekrut . . . . .	August Burger
Angela . . . . .	Mimi Gstöttner-Uuer
Bibiana . . . . .	Pepi Gstöttner
Ein Fuhrknecht . . . . .	Leonhard Uuer
Freihl, Schulbub . . . . .	*
Bruggmüller . . . . .	* Josef Nigg
Erstes Weib . . . . .	Pepi Marik
Zweites Weib . . . . .	Ida Schreier
Drittes Weib . . . . .	Sonja Uuer

Eine größere Pause **nur** nach dem dritten Akt

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag den 13. April. Anfang 8 Uhr: **Der Judas von Tirol**  
Samstag den 14. April. Anfang 8 Uhr: **Die politische Witwe**  
Sonntag den 15. April. Nachmittags 4 Uhr: **Der lachende Dritte**  
Abends 8 Uhr: **Die politische Witwe**

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm **frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Freitag den 13. April 1934



# Der Judas von Tirol

Volksschauspiel in drei Akten von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Der Kreuzwirt . . . . .	Ferdinand Exl	Erste . . . . .	Else Horst
Burgl, seine Tochter . . . . .	Anna Exl	Zweite   Spielerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Marzl, ein alter Knecht . . . . .	Ludwig Auer	Dritte   . . . . .	Ilse Exl
Raffl . . . . .	Eduard Köck	Pfandler-Bauer von Schildhof . . . . .	Artur Ranzenhofer
Die Schmiedkathl . . . . .	Anna Jötsch	Der Schnapsjörgel . . . . .	August Burger
Der Spielmeister . . . . .	Hans Krazer	Ein Offizier . . . . .	von der na-Heinz Altringen
Der Christusspieler . . . . .	Josef Nigg	Ein Gerichtsmann . . . . .	oleonischen Gustav Horn
Der linke Schächer . . . . .	Carl Praßnigger	Erster Soldat . . . . .	Befahrung Franz Mayer
Die Magdalena . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer	Zweiter Soldat . . . . .	Tirols Josef Rainer
Ein Bub (Kaspar) . . . . .	Ernst Auer	Erster . . . . .	Franz Ludwig
Zweiter Bub (Melchior) . . . . .	* * *	Zweiter } Bauer . . . . .	Josef Körber
Dritter Bub (Balthasar) . . . . .	* * *	Dritter } . . . . .	Leonhard Auer
Erster . . . . .	Sepp Trenkwalder	Ein Weib . . . . .	Pepi Marik
Zweiter } Spieler . . . . .	Edi Kofler	Der Sandwirt Andrä Hofer	
Dritter } . . . . .	Karl Meier	Soldaten, Passionsspieler, Dorfsleute	

Spielt in Tirol zu Anfang des Jahres 1810

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag	den 14. April.	Anfang 8 Uhr:	Die politische Witwe
Sonntag	den 15. April.	Nachmittags 4 Uhr:	Der lachende Dritte
		Abends 8 Uhr:	Die politische Witwe
Montag	den 16. April.	Anfang 8 Uhr:	Der heilige Florian
Dienstag	den 17. April.	Anfang 8 Uhr:	Straßenblut
Mittwoch	den 18. April.	Anfang 8 Uhr:	Bierter Abend im Schönherr-Zyklus: Glaube und Heimat
			(Die Tragödie eines Volkes). Drei Akte
Donnerstag	den 19. April.	Anfang 8 Uhr:	Der Judas von Tirol
Freitag	den 20. April.	Anfang 8 Uhr:	Die Kreuzelschreiber
Samstag	den 21. April.	Anfang 8 Uhr:	Glaube und Heimat
Sonntag	den 22. April.	Nachmittags 4 Uhr:	Die politische Witwe
		Abends 8 Uhr:	Glaube und Heimat

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Samstag den 14. April 1934



## Die politische Witwe

Eine Bauernposse in drei Akten von Hans Renz

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Klara Niedermoser, Witwe	Anna Egl
Simele, deren Schwiegervater	Ludwig Auer
Friedl, deren Bruder	Josef Nigg
Der Bacher Luis	August Burger
Burgl, dessen Schwester	Ilse Egl
Chrysofostomus Quatschlechner, Lehrer	Franz Ludwig
Apollonia, dessen Frau	Anna Zötsch
Der Pfarrer	Carl Praßnigger
Jodok Oberhornbacher, Politiker	Eduard Röck
Bibiana, die Pfarrhäuferin	Pepi Gfstöttner
Die Moosbrugger Stasi	Mimi Auer-Gfstöttner
Die Zwergerin von Obholz	Pepi Marif
Der Leiter, Bauer	Leonhard Auer
Der Bruckerjörgl	Hans Kraker
Der Postbote	Leonhard Auer

Bauern und Bäuerinnen

Spielt in der Gegenwart, in einem kleinen Gebirgsdorfe

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag	den 15. April.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der lachende Dritte</b> Abends 8 Uhr: <b>Die politische Witwe</b>
Montag	den 16. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der heilige Florian</b>
Dienstag	den 17. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Straßenblut</b>
Mittwoch	den 18. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Vierter Abend im Schönherr-Zyklus: Glaube und Heimat</b> (Die Tragödie eines Volkes). Drei Akte
Donnerstag	den 19. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Judas von Tirol</b>
Freitag	den 20. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Kreuzelschreiber</b>
Samstag	den 21. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>
Sonntag	den 22. April.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Die politische Witwe</b> Abends 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

Sonntag den 15. April 1934

### NACHMITTAGS 4 UHR

## Der lachende Dritte

Ein heiteres Volksstück in drei Aufzügen von Hans Haderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Der Lugenwirt . . . . .	Eduard Köck
Therese, seine Frau . . . . .	Bepi Gstöttner
stud. Martin } seine Söhne	Ernst Auer
Bertl }	Josef Nigg
Burgstaller, Sägewerksbesitzer	Hans Kraker
Christl, seine Tochter . . . . .	Else Horst
Polterer, Krämer . . . . .	Leonhard Auer
Der Beerennaz . . . . .	Ludwig Auer
Die Lies . . . . .	Ilse Exl
Sepp, ein Holzfäller . . . . .	August Burger
Der Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Sali, bedientet beim Lugenwirt . . . . .	Bepi Marik
Professor Lemm . . . . .	Carl Brahnigger

Das Stück spielt in einem Alpendorf innerhalb von drei Tagen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende 6¼ Uhr

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei 

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-60), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Sonntag den 15. April 1934



# Die politische Witwe

Eine Bauernposse in drei Akten von Hans Renz

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Klara Niedermofer, Witwe	Anna Exl
Simele, deren Schwiegervater	Ludwig Auer
Friedl, deren Bruder	Josef Nigg
Der Bacher Luis	August Burger
Burgl, dessen Schwester	Ilse Exl
Chrysofomus Quatschlechner, Lehrer	Franz Ludwig
Apollonia, dessen Frau	Anna Zötsch
Der Pfarrer	Carl Prafnigger
Isidor Oberhornbacher, Politiker	Eduard Röck
Bibiana, die Pfarrhäuferin	Pepi Gstöttner
Die Moosbrugger Stafi	Mimi Auer-Gstöttner
Die Zwergerin von Obholz	Pepi Marik
Der Leiter, Bauer	Leonhard Auer
Der Bruckerjörgl	Hans Kraher
Der Postbote	Leonhard Auer

Bauern und Bäuerinnen

Spielt in der Gegenwart, in einem kleinen Gebirgsdorfe

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag	den 16. April.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der heilige Florian</b>
Dienstag	den 17. April.	Anfang 8 Uhr:	<b>Straßenblut</b>
Mittwoch	den 18. April.	Anfang 8 Uhr:	Vierter Abend im Schönherr-Zyklus: <b>Glaube und Heimat</b> (Die Tragödie eines Volkes). Drei Akte
Donnerstag	den 19. April.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Judas von Tirol</b>
Freitag	den 20. April.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Kreuzschreiber</b>
Samstag	den 21. April.	Anfang 8 Uhr:	<b>Glaube und Heimat</b>
Sonntag	den 22. April.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Die politische Witwe</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Glaube und Heimat</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Montag den 16. April 1934



# Der heilige Florian

Eine satirische Posse in drei Aufzügen von Max Neal und Ph. Weichand

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Dr. Köller, Oberlandesgerichtsrat	Eduard Röck
Dr. Scherst, Staatsanwalt	Carl Praßnigger
Dr. Moriz Bamberger, Rechtsanwalt	Josef Kerber
Maier, Gerichtsdienner	Fritz Hofmann
Nepomuk Bacherer, Fuhrwerksbesitzer	Ludwig Auer
Monika, seine Frau in zweiter Ehe	Else Horst
Johanna, seine Tochter aus erster Ehe	Ilse Exl
Korbian Pfaffinger, Krämer und Kommandant der freiwilligen Feuerwehr	Ferdinand Exl
Marie, seine Frau	Pepi Marik
Ferdinand Dingler, Soldat im Leibregiment	August Burger
Andreas Brumbirl, Unterhändler	Hans Krager
Johann Rablinger, Pfarrer	Carl Praßnigger
Der Kooperator	Ernst Auer
Wilhelm Lipowsky, Versicherungsagent	Franz Ludwig
Wilhelmine, seine Frau	Anna Zötsch
Gerichtsvollzieher	Leonhard Auer
Hans Blank, Metzgermeister und Tavernwirt „Zur Post“	Franz Waldhauser
Marzl, Knecht } bei Bacherer	Josef Nigg
Zenzl, Magd }	Pepi Gstöttner
Resi, Kellnerin bei Blank	Elfi Außerberger
Richter, Geschworne, Zuschauer, Bauern, Musikanten	

Der erste Aufzug spielt bei Bacherer, der zweite auf der „Post“, der dritte im Schwurgericht  
Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag	den 17. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Straßenblut</b>
Mittwoch	den 18. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Viertes Abend im Schönherren-Zyklus: Glaube und Heimat</b> (Die Tragödie eines Volkes). Drei Akte
Donnerstag	den 19. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Judas von Tirol</b>
Freitag	den 20. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Kreuzelschreiber</b>
Samstag	den 21. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>
Sonntag	den 22. April.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Die politische Witwe</b> Abends 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm **frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28 (Telephon U-22-4-4<sup>5</sup>) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Dienstag den 17. April 1934



# STRASSENBLUT

(Fahrende Leut')

Ein Volksstück in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Agnes Bucher, zu Anger am Innerberg . . . . .	Anna Exl
Franz Bucher, ihr Bruder . . . . .	Josef Nigg
Urban Bucher, ihr Better . . . . .	Franz Ludwig
Der Gemeindevorsteher . . . . .	Hans Krager
König . . . . .	Eduard Röck
Ursch, sein Weib } Kärnerleute . . . . .	Mimi Gföttner-Auer
Hansl, beider Sohn } . . . . .	August Burger
Die Blunder Leni } . . . . .	Ilse Exl
Nannl, Magd am Angerhof . . . . .	Anna Zötsch
Ein Gendarm . . . . .	Leonhard Auer

Spielt in einem abgelegenen Alpentale um das Jahr 1890 — Erster Aufzug im Oktober, zweiter und dritter im nächstfolgenden Frühling vom Abend bis zum nächsten Morgen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 18. April.	Anfang 8 Uhr:	Vierter Abend im Schönherr-Zyklus: <b>Glaube und Heimat</b> (Die Tragödie eines Volkes). Drei Akte
Donnerstag	den 19. April.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Judas von Tirol</b>
Freitag	den 20. April.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Kreuzelschreiber</b>
Samstag	den 21. April.	Anfang 8 Uhr:	<b>Glaube und Heimat</b>
Sonntag	den 22. April.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Die politische Witwe</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Glaube und Heimat</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unteragt.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Mittwoch den 18. April 1934



VIERTER ABEND IM SCHÖNHERR-ZYKLUS

# Glaube und Heimat

(Die Tragödie eines Volkes)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Christoph Rott, ein Bauer	Ferdinand Exl
Rott Peter, sein Bruder	Leonhard Auer
Der Alt-Rott, sein Vater	Eduard Köck
Die Rottin, sein Weib	Anna Exl
Der Spag, sein Sohn	Josef Niag
Die Mutter der Rottin	Mimi Gstöttner-Auer
Der Sandperger zu Leithen	Ludwig Auer
Die Sandpergerin	Anna Zötsch
Der Unteregger	August Burger
Der Engelbauer von der Au	Hans Krager
Der Reiter des Kaisers	Herbert Brunar
Der Gerichtsschreiber	Carl Prafnigger
Der Bader	Josef Kuber
Der Schuster	Franz Ludwig
Der Kesselflick-Wolf	Ernst Auer
Das Straßen-Trappel } ein junges Bagantenpaar	Ilse Exl
Ein Soldat	Franz Lechner
Ein Trommler	Karl Kirchmayer

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 19. April. Anfang 8 Uhr: **Der Judas von Tirol**  
Freitag den 20. April. Anfang 8 Uhr: **Die Kreuzelschreiber**  
Samstag den 21. April. Anfang 8 Uhr: **Glaube und Heimat**  
Sonntag den 22. April. Nachmittags 4 Uhr: **Die politische Witwe**  
Abends 8 Uhr: **Glaube und Heimat**

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69) in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Donnerstag den 19. April 1934



# Der Judas von Tirol

Volkschauspiel in drei Akten von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberregisseur Eduard Köd

Der Kreuzwirt . . . . .	Ferdinand Exl
Burgl, seine Tochter . . . . .	Anna Exl
Marzl, ein alter Knecht . . . . .	Ludwig Auer
Raffl . . . . .	Eduard Köd
Die Schmiedkathl . . . . .	Anna Zötsch
Der Spielmeister . . . . .	Hans Kraker
Der Christusspieler . . . . .	Josef Nigg
Der linke Schächer . . . . .	Carl Brahnigger
Die Magdalena . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Ein Bub (Kaspar) . . . . .	Ernst Auer
Zweiter Bub (Melchior) . . . . .	* * *
Dritter Bub (Balthasar) . . . . .	* * *
Erster } Spieler . . . . .	Sepp Trenkwalder
Zweiter } . . . . .	Edi Kofler
Dritter } . . . . .	Karl Meier

Erste } . . . . .	Else Horst
Zweite } Spielerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Dritte } . . . . .	Ilse Exl
Pfandler-Bauer von Schildhof . . . . .	Artur Ranzenhofer
Der Schnapsörgel . . . . .	August Burger
Ein Offizier } von der na-Heinz Altringen	
Ein Gerichtsmann } poleonischen Gustav Horn	
Erster Soldat } Besatzung Franz Maner	
Zweiter Soldat } Tirols Josef Rainer	
Erster } . . . . .	Franz Ludwig
Zweiter } Bauer . . . . .	Josef Körber
Dritter } . . . . .	Leonhard Auer
Ein Weib . . . . .	Pepi Marit

Der Sandwirt Andrá Hofer  
Soldaten, Passionspieler, Dorfleute

Spielt in Tirol zu Anfang des Jahres 1810

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Raffens-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag den 20. April. Anfang 8 Uhr: **Die Kreuzelschreiber**  
Samstag den 21. April. Anfang 8 Uhr: **Glaube und Heimat**  
Sonntag den 22. April. Nachmittags 4 Uhr: **Die politische Witwe**  
Abends 8 Uhr: **Glaube und Heimat**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Freitag den 20. April 1934



# Die drei Dorfheiligen

Ein Schwank in drei Aufzügen von Max Neal und Max Ferner

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Simon Hilgermoser, Bürgermeister . . . . . Ludwig Auer  
Urtschi, seine Frau . . . . . Anna Zötsch  
Fanny, beider Tochter . . . . . Ilse Exl  
Quirin Niedlechner, Wagnermeister . . . . . Hans Krager  
Mariann, seine Tochter . . . . . M. Gföttner-Auer  
Peter Söllbeck, Bäckermeister . . . . . August Burger

Martin Furtner, Lehrer . . . . . Gustav Horst  
Babette Schwälble . . . . . Anna Exl  
Jakob, ihr Sohn . . . . . Josef Nigg  
Johann Baptist Heizinger, Kooperator . . . . . Franz Ludwig  
Dr. Gerner, Bezirksarzt . . . . . Carl Prasnigger  
Leni Gfeiler, Händlerin . . . . . Pepi Marik  
Broni, Dienstmagd bei Hilgermoser . . . . . Elsa Horst

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag den 21. April. Anfang 8 Uhr: **Glaube und Heimat**  
Sonntag den 22. April. Nachmittags 4 Uhr: **Die drei Dorfheiligen**  
Abends 8 Uhr: **Glaube und Heimat**  
Montag den 23. April. Anfang 8 Uhr: **Die drei Dorfheiligen**  
Dienstag den 24. April. Anfang 8 Uhr: **Uraufführung! Erbhofbauern.** Ein Volksstück in drei Aufzügen von Franz Streicher

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Samstag den 21. April 1934



# Glaube und Heimat

(Die Tragödie eines Volkes)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Christoph Rott, ein Bauer	Ferdinand Exl
Rott Peter, sein Bruder	Leonhard Auer
Der Alt-Rott, sein Vater	Artur Nanzenhöfer
Die Rottin, sein Weib	Anna Exl
Der Spag, sein Sohn	Josef Niag
Die Mutter der Rottin	Mimi Gföttner-Auer
Der Sandperger zu Leithen	Ludwig Auer
Die Sandpergerin	Anna Jötsch
Der Unteregger	August Burger
Der Engelbauer von der Au	Hans Krager
Der Reiter des Kaisers	Herbert Brunar
Der Gerichtschreiber	Carl Praßnigger
Der Bader	Josef Kuber
Der Schuster	Franz Ludwig
Der Kesselflick-Wolf	Ernst Auer
Das Straßen-Trappel } ein junges Bagantenpaar	Ilse Exl
Ein Soldat	Franz Lechner
Ein Trommler	Karl Kirchmayer

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag	den 22. April.	Nachmittags 4 Uhr: Die drei Dorfheiligen
		Abends 8 Uhr: Glaube und Heimat
Montag	den 23. April.	Anfang 8 Uhr: Die drei Dorfheiligen
Dienstag	den 24. April.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung! Erbhofbauern. Ein Volksstück in drei Aufzügen von Franz Streicher
Mittwoch	den 25. April.	Anfang 8 Uhr: Wohltätigkeits-Vorstellung zugunsten der Hilfsaktion vom Roten Kreuz. Der unsterbliche Bauer
Donnerstag	den 26. April.	Anfang 8 Uhr: Fünfter Abend im Schönherr-Zyklus: Der Weibsteufel
Freitag	den 27. April.	Anfang 8 Uhr: Erbhofbauern
Samstag	den 28. April.	Anfang 8 Uhr: Erstaufführung! Wenn's an z'gut geht. Eine ländliche Komödie in drei Aufzügen von Karl Lingard
Sonntag	den 29. April.	Nachmittags 4 Uhr: Die politische Witwe
		Abends 8 Uhr: Wenn's an z'gut geht

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

Sonntag den 22. April 1934

### NACHMITTAGS 4 UHR

# Die drei Dorfheiligen

Ein Schwank in drei Aufzügen von Max Neal und Max Ferner

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Simon Hilgermoser, Bürgermeister . . . . . Ludwig Auer  
Urtschi, seine Frau . . . . . Anna Zötsch  
Fanny, beider Tochter . . . . . Ilse Exl  
Quirin Nidlechner, Wag-  
nermeister . . . . . Hans Kraker  
Mariann, seine Tochter . . . . . M. Gstöttner-Auer  
Peter Söllbeck, Bäcker-  
meister . . . . . August Burger

Martin Furtner, Lehrer . . . . . Gustav Horst  
Babette Schwälble . . . . . Anna Exl  
Jakob, ihr Sohn . . . . . Josef Nigg  
Johann Baptist Heizin-  
ger, Kooperator . . . . . Franz Ludwig  
Dr. Gerner, Bezirksarzt . . . . . Carl Prasnigger  
Leni Gfeiler, Händlerin . . . . . Pepi Marik  
Broni, Dienstmagd bei  
Hilgermoser . . . . . Elsa Horst

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende 6¼ Uhr

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei 

Karten im Theatergebäude, IX, Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten-  
zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Sonntag den 22. April 1934



# Glaube und Heimat

(Die Tragödie eines Volkes)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d K ö c k

Christoph Kott, ein Bauer	Ferdinand Exl
Kott Peter, sein Bruder	Leonhard Auer
Der Alt-Kott, sein Vater	Artur Nanzenhofer
Die Kottin, sein Weib	Anna Exl
Der Spah, sein Sohn	Josef Niag
Die Mutter der Kottin	Mimi Gstöttner-Auer
Der Sandperger zu Leithen	Ludwig Auer
Die Sandpergerin	Anna Zötsch
Der Unteregger	August Burger
Der Engelbauer von der Au	Hans Kräher
Der Reiter des Kaisers	Herbert Brunar
Der Gerichtschreiber	Carl Prasnigger
Der Bader	Josef Kuber
Der Schuster	Franz Ludwig
Der Kesselflick-Wolf	Ernst Auer
Das Straßen-Trappel	Ilse Exl
Ein Soldat	Franz Lechner
Ein Trommler	Karl Kirchmayer

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag	den 23. April.	Anfang 8 Uhr:	Die drei Dorfheiligen
Dienstag	den 24. April.	Anfang 8 Uhr:	Uraufführung! Erbhofbauern. Ein Volksstück in drei Aufzügen von Franz Streicher
Mittwoch	den 25. April.	Anfang 8 Uhr:	Wohltätigkeits-Vorstellung zugunsten der Hilfsaktion vom Roten Kreuze. Der unsterbliche Bauer
Donnerstag	den 26. April.	Anfang 8 Uhr:	Fünfter Abend im Schönherr-Zyklus: Der Weibsteufel
Freitag	den 27. April.	Anfang 8 Uhr:	Erbhofbauern
Samstag	den 28. April.	Anfang 8 Uhr:	Erstaufführung! Wenn's an z'gut geht. Eine ländliche Komödie in drei Aufzügen von Karl Lingard
Sonntag	den 29. April.	Nachmittags 4 Uhr:	Die politische Witwe
		Abends 8 Uhr:	Wenn's an z'gut geht

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Montag den 23. April 1934



# Die drei Dorfheiligen

Ein Schwank in drei Aufzügen von Max Neal und Max Ferner

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Simon Hilgermoser, Bürgermeister . . . . . Ludwig Auer  
Urshi, seine Frau . . . . . Anna Jötsch  
Fanny, beider Tochter . . . . . Ilse Exl  
Quirin Niedlechner, Wagnermeister . . . . . Hans Krager  
Mariann, seine Tochter . . . . . M. Gstöttner-Auer  
Peter Söllbeck, Bäckermeister . . . . . August Burger

Martin Furtner, Lehrer . . . . . Gustav Horst  
Babette Schwälble . . . . . Anna Exl  
Jakob, ihr Sohn . . . . . Josef Nigg  
Johann Baptist Heizinger, Kooperator . . . . . Franz Ludwig  
Dr. Gerner, Bezirksarzt . . . . . Carl Prahnigger  
Leni Gfeiler, Händlerin . . . . . Pepi Marik  
Broni, Dienstmagd bei Hilgermoser . . . . . Elsa Horst

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag den 24. April. Anfang 8 Uhr: **Uraufführung! Erbhofbauern.** Ein Volksstück in drei Aufzügen von Franz Streicher  
Mittwoch den 25. April. Anfang 8 Uhr: **Wohltätigkeits-Vorstellung zugunsten der Hilfsaktion vom Roten Kreuz. Der unsterbliche Bauer**  
Donnerstag den 26. April. Anfang 8 Uhr: **Fünfter Abend im Schönherr-Zyklus: Der Weibsteufel**  
Freitag den 27. April. Anfang 8 Uhr: **Erbhofbauern**  
Samstag den 28. April. Anfang 8 Uhr: **Erstaufführung! Wenn's an z'gut geht.** Eine ländliche Komödie in drei Aufzügen von Karl Lingard  
Sonntag den 29. April. Nachmittags 4 Uhr: **Die politische Witwe**  
Abends 8 Uhr: **Wenn's an z'gut geht**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-raum (Vogelplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Besagen der Sitzplätze ist behördlich unterjaat.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

Sonntag den 6. Mai 1934

### NACHMITTAGS 4 UHR

## Der Ghestreif

Ein ländliches Lustspiel in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Der Schmied Jochen . . .	August Burger	Die Wimpfinger,	
Pepi, sein Weib . . .	Anna Egl	Bäuerin . . . . .	Ilse Egl
Bartil } Jochens . . .	Ludwig Auer	Göppler	Hans Krazer
Annamiel } Eltern . . .	Pepi Marik	Schubert	Carl Prafnigger
Der Bürgermeister . . .	Josef Nigg	Bayer	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Anna Zötsch	Wimpfinaer	Ernst Auer
Die Wurzl } . . . . .	M. Gsföttner-Auer	Der Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Die Bayerin } Bäuerinnen	Elisa Horst	Ein Fuhrmann . . . . .	Franz Seiler
Die Zelgerin } . . . . .	Pepi Gsföttner	Der Nachtwächter . . . . .	Ernst Mayr

Ort der Handlung: Ein kleines Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende 6¼ Uhr

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei 

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Sonntag den 6. Mai 1934



# Die fünf Karnickel

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Großvater Klopps, Altbäckermeister . . . . .	Ludwig Auer
Großmutter Klopps, dessen Frau . . . . .	Pepi Marik
Blasius Klopps, beider Sohn, Bäckermeister . . . . .	Ferdinand Exl
Walpurga, sein Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Runibert, deren Sohn . . . . .	August Bürger
Eule, Reisender in Schuhereme . . . . .	Eduard Köck
Josef Heinz, Förster . . . . .	Hans Kraker
Apollonia, dessen Frau . . . . .	Anna Zötsch
Nikodemus Dünnhirn, Schneidermeister . . . . .	Josef Kalbach
Scholastika, sein Weib . . . . .	Else Horst
Sixtus Schäberl, Drogist . . . . .	Josef Rigg
Balbina, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Emilie Bärnbrunner, genannt „Lilly“, Varietésängerin . . . . .	Ilse Exl
Der Herr Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Nani, Verkäuferin bei Klopps . . . . .	Sofie Auer
Ein Postbote . . . . .	Leonhard Auer

Ort der Handlung: Ein kleiner Marktflecken — Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag	den 7. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Weibsteufel</b>
Dienstag	den 8. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Der unsterbliche Bauer</b>
Mittwoch	den 9. Mai.	Nachmittags ½ 4 Uhr: Muttertag-Feier der Fürsorge-Aktion der Rohö. <b>Die Kreuzelschreiber</b> Abends 8 Uhr: <b>Die fünf Karnickel</b>
Donnerstag	den 10. Mai.	Anfang 8 Uhr: Sechster Abend im Schönherr-Zyklus: <b>Wolf in Not</b> . Ein deutsches Heldenlied. Drei Akte von Karl Schönherr
Freitag	den 11. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>
Samstag	den 12. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b> Abends 8 Uhr: Anzengruber-Abend: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b>
Sonntag	den 13. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b> Abends 8 Uhr: Zum 1. Male: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben). Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von R. Walfried

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Montag den 7. Mai 1934



# Der Weibsteufel

Drama in fünf Aufzügen von **Karl Schönherr**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Der Mann . . . . .	Eduard Köck
Sein Weib . . . . .	Anna Exl
Ein Grenzjäger . . . . .	Ferdinand Exl

Schauplatz: Eine Stube

**NUR** nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag den 8. Mai. Anfang 8 Uhr: **Der unsterbliche Bauer**  
Mittwoch den 9. Mai. Nachmittags 4 Uhr: Muttertag-Feier der Fürsorge-Aktion der Rohö. **Die Kreuzelschreiber**  
Abends 8 Uhr: **Die fünf Karnickel**  
Donnerstag den 10. Mai. Anfang 8 Uhr: Sechster Abend im Schönherr-Zyklus: **Wolf in Rot**. Ein deutsches Heldenlied. Drei Akte von Karl Schönherr  
Freitag den 11. Mai. Anfang 8 Uhr: **Glaube und Heimat**  
Samstag den 12. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Glaube und Heimat**  
Abends 8 Uhr: Anzengruber-Abend: **Der Pfarrer von Kirchfeld**  
Sonntag den 13. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Der Pfarrer von Kirchfeld**  
Abends 8 Uhr: Zum 1. Male: **Magl** (Da liegt der Hund begraben). Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von R. Walsfried

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm **frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Dienstag den 24. April 1934



Uraufführung

# Erbhofbauern

Ein Volksstück in drei Aufzügen von **Franz Streicher**

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Michael Kollinger, Bauer	Ferdinand Exl
Kathi, sein Weib	Anna Zötsch
Sepp, beider Sohn	Josef Nigg
Maria, Magd	Ilse Exl
Mathias, Knecht } am Kollingerhofe	August Burger
Die alte Margreth, Mathias' Mutter	Anna Exl
Schreder, Briefträger	Ludwig Auer
Der Pfarrer	Franz Ludwig
Graumann, Gutsbesitzer	Hans Krager
Wallner, Fabriksdirektor	Heinz Ultringen
Therese, Stubenmädchen bei Wallner	Else Horst
Eigl, Fabrikarbeiter	Leonhard Auer

Spielt in der Gegenwart auf einem österreichischen Bauerndorfe

Dekoration: Karl Klement, Wien, XIX.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 25. April.	Anfang 8 Uhr: Wohltätigkeits-Vorstellung zugunsten der Hilfsaktion vom Roten Kreuze. Der unsterbliche Bauer
Donnerstag	den 26. April.	Anfang 8 Uhr: Glaube und Heimat
Freitag	den 27. April.	Anfang 8 Uhr: Erbhofbauern
Samstag	den 28. April.	Anfang 8 Uhr: Erstaufführung! Wenn's an z'gut geht. Eine ländliche Komödie in drei Aufzügen von Karl Linard
Sonntag	den 29. April.	Nachmittags 4 Uhr: Die politische Witwe Abends 8 Uhr: Wenn's an z'gut geht

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersaant.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Mittwoch den 25. April 1934



### Wohltätigkeits-Vorstellung

zugunsten der Hilfsaktion vom Roten Kreuze

# Der unsterbliche Bauer

Ein Schauspiel in drei Aufzügen von **Rudolf Holzer**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Franz Timmler, Landbirt- germeister und Wirt- schaftsbesitzer . . . . .	Eduard Köck	Fortner	} Gemeindeaus- schußmitglieder	Ernst Auer
Anna, seine Frau . . . . .	Anna Exl	Hörnagel		August Burger
Hubert, ihr Kind . . . . .	*	Oberwalder		Leonhard Auer
Harasser . . . . .	* Hans Krager	Girsinger, Wirtschaft- besitzer . . . . .	Ludwig Auer	
Frau Harasser . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer	Lehrer Rohner . . . . .	Erich Mikowitj	
Kaver, ihr Sohn . . . . .	Josef Nigg	Oberleutnant Loserth . . . . .	Franz Ludwig	
Dr. Naul, Bezirkskommissär	Franz Ludwig	Lena, Magd . . . . .	Anna Zötsch	
Ing. Bernegger, Landes- geometer . . . . .	Carl Prahnigger	Ein Schaffer . . . . .	August Burger	
		Ein Gendarm . . . . .	Leonhard Auer	
		Knechte und Mägde bei Timmler		

Der erste Aufzug spielt in den ersten Monaten des Weltkrieges

Der zweite und der dritte Aufzug etwa sieben Jahre später

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag	den 26. April.	Anfang 8 Uhr:	<b>Glaube und Heimat</b>
Freitag	den 27. April.	Anfang 8 Uhr:	<b>Erbhofbauern</b>
Samstag	den 28. April.	Anfang 8 Uhr:	<b>Erstaufführung! Wenn's an z'gut geht.</b> Eine länd- liche Komödie in drei Aufzügen von Karl Pingard
Sonntag	den 29. April.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Die politische Witwe</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Wenn's an z'gut geht</b>

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten-  
zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Donnerstag den 26. April 1934



# Glaube und Heimat

(Die Tragödie eines Volkes)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Christoph Kott, ein Bauer	Ferdinand Exl
Kott Peter, sein Bruder	Leonhard Auer
Der Alt-Kott, sein Vater	Eduard Röck
Die Kottin, sein Weib	Anna Exl
Der Spatz, sein Sohn	Josef Niag
Die Mutter der Kottin	Mimi Gstöttner-Auer
Der Sandperger zu Leithen	Ludwig Auer
Die Sandpergerin	Anna Zötsch
Der Unteregger	August Burger
Der Engelbauer von der Au	Hans Krazer
Der Reiter des Kaisers	Herbert Brunar
Der Gerichtschreiber	Carl Prasnigger
Der Bader	Josef Kuber
Der Schuster	Franz Ludwig
Der Kesselflick-Wolf	Ernst Auer
Das Straßen-Trappel	Ilse Exl
Ein Soldat	Franz Lechner
Ein Trommler	Karl Kirchmayer

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 27. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Erbhofbauern</b>
Samstag	den 28. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Erstaufführung! Wenn's an z'gut geht.</b> Eine ländliche Komödie in drei Aufzügen von Karl Lingard
Sonntag	den 29. April.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Die politische Witwe</b> Abends 8 Uhr: <b>Wenn's an z'gut geht</b>

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersaamt.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Freitag den 27. April 1934



# Erbhofbauern

Ein Volksstück in drei Aufzügen von **Franz Streicher**

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Michael Kollinger, Bauer	Ferdinand Exl
Kathi, sein Weib	Anna Zötsch
Sepp, beider Sohn	Josef Nigg
Maria, Magd	Ilse Exl
Mathias, Knecht } am Kollingerhose	August Burger
Die alte Margreth, Mathias' Mutter	Anna Exl
Schrecker, Briefträger	Ludwig Auer
Der Pfarrer	Franz Ludwig
Graumann, Gutsbesitzer	Hans Krager
Wallner, Fabriksdirektor	Heinz Ultringen
Therese, Stubenmädchen bei Wallner	Else Horst
Eigl, Fabrikarbeiter	Leonhard Auer

Spielt in der Gegenwart auf einem österreichischen Bauerndorfe

Dekoration: Karl Klement, Wien, XIX.

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag	den 28. April.	Anfang 8 Uhr: Erstaufführung! <b>Wenn's an z'gut geht.</b> Eine ländliche Komödie in drei Aufzügen von Karl Lingard
Sonntag	den 29. April.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Die politische Witwe</b> Abends 8 Uhr: <b>Wenn's an z'gut geht</b>
Montag	den 30. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Chestreit</b>
Dienstag	den 1. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn's an z'gut geht</b>
Mittwoch	den 2. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Erbhofbauern</b>
Donnerstag	den 3. Mai.	Anfang 8 Uhr: Fünfter Abend im Schönherr-Zyklus: <b>Der Weibsteufel.</b> Ein Drama in fünf Aufzügen von Karl Schönherr
Freitag	den 4. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Kreuzelschreiber</b>
Samstag	den 5. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b> Abends 8 Uhr: <b>Der Weibsteufel</b>
Sonntag	den 6. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Chestreit</b> Abends 8 Uhr: <b>Die fünf Karnickel</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL - BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Samstag den 28. April 1934



Erstaufführung!

# Wenn's an z'gut geht

Eine lustige Bauernkomödie in drei Aufzügen von **Karl Singard**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Rößl**

Stefan Ragerer, Bauer am Himmelhof	Ferdinand Exl
Crescenz, seine Frau	Anna Exl
Ugerl, beider Tochter	Ilse Exl
Brandtner, Nachbar vom Himmelhof	Ludwig Auer
Sepp, dessen Sohn	August Burger
Mirl, Wirtschaftlerin am Himmelhof	Pepi Marik
Hauderer, ein Bauer	Hans Krazer
Stoffel, dessen Sohn	Ernst Auer
Die Pflunderin, Bäuerin	Mimi Gstöttner-Auer
Zockerl, deren Sohn	Josef Nigg
Kohlwaben, eine Kleinhäuslerin	Anna Zötsch

Spielt in der Gegenwart in einem Gebirgsdorfe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag	den 29. April.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Die drei Dorfheiligen</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Wenn's an z'gut geht</b>
Montag	den 30. April.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Chestreit</b>
Dienstag	den 1. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Wenn's an z'gut geht</b>
Mittwoch	den 2. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Erbhofbauern</b>
Donnerstag	den 3. Mai.	Anfang 8 Uhr: Fünfter Abend im Schönherr-Zyklus: <b>Der Weibsteufel</b> . Ein Drama in in fünf Aufzügen von Karl Schönherr
Freitag	den 4. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Kreuzelschreiber</b>
Samstag	den 5. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Weibsteufel</b>
Sonntag	den 6. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Chestreit</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die fünf Karnickel</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

Sonntag den 29. April 1934

### NACHMITTAGS 4 UHR

# Die drei Dorfheiligen

Ein Schwank in drei Aufzügen von Max Neal und Max Ferner

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Simon Hilgermoser, Bürgermeister . . . . . Ludwig Auer  
Urschi, seine Frau . . . . . Anna Zötsch  
Fanny, beider Tochter . . . . . Ilse Exl  
Quirin Kiedlechner, Wagnermeister . . . . . Hans Krazer  
Mariann, seine Tochter . . . . . M. Gstöttner-Auer  
Peter Söllbeck, Bäckermeister . . . . . August Burger

Martin Furtner, Lehrer . . . . . Gustav Horst  
Babette Schwälble . . . . . Anna Exl  
Jakob, ihr Sohn . . . . . Josef Nigg  
Johann Baptist Heizinger, Kooperator . . . . . Franz Ludwig  
Dr. Gerner, Bezirksarzt . . . . . Carl Praßnigger  
Leni Gfeiler, Händlerin . . . . . Pepi Marik  
Broni, Dienstmagd bei Hilgermoser . . . . . Elsa Horst

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende 6 $\frac{1}{4}$  Uhr

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei 

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterjagt.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Sonntag den 29. April 1934



# Wenn's an z'gut geht

Eine lustige Bauernkomödie in drei Aufzügen von **Karl Dingard**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Stefan Kagerer, Bauer am Himmelhof	Ferdinand Exl
Crescenz, seine Frau	Anna Exl
Ugerl, beider Tochter	Ilse Exl
Brandtner, Nachbar vom Himmelhof	Ludwig Auer
Sepp, dessen Sohn	August Burger
Mirl, Wirtschaftlerin am Himmelhof	Pepi Marik
Hauderer, ein Bauer	Hans Krager
Stoffel, dessen Sohn	Ernst Auer
Die Pflunderin, Bäuerin	Mimi Gstöttner-Auer
Zockerl, deren Sohn	Josef Nigg
Kohlwaben, eine Kleinhäuslerin	Anna Zötsch

Spielt in der Gegenwart in einem Gebirgsdorfe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag	den 30. April.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Chefstreif</b>
Dienstag	den 1. Mai.	Anfang 8 Uhr:	<b>Wenn's an z'gut geht</b>
Mittwoch	den 2. Mai.	Anfang 8 Uhr:	<b>Erbhofbauern</b>
Donnerstag	den 3. Mai.	Anfang 8 Uhr:	Fünfter Abend im Schönherr-Zyklus: <b>Der Weibsteufel</b> . Ein Drama in in fünf Aufzügen von Karl Schönherr
Freitag	den 4. Mai.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Kreuzelschreiber</b>
Samstag	den 5. Mai.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Weibsteufel</b>
Sonntag	den 6. Mai.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Der Chefstreif</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Die fünf Karnickel</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Montag den 30. April 1934



# Der Ehestreif

Ein ländliches Lustspiel in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Der Schmied Jochen . . .	August Burger	Die Wimpfinger,	
Pepi, sein Weib . . .	Anna Egl	Bäuerin . . . . .	Ilse Egl
Bartl } Jochens . . .	Ludwig Auer	Göppler	Sans Kraker
Annamiel } Eltern . . .	Pepi Marik	Schubert	Carl Praßnigger
Der Bürgermeister . . .	Josef Rigg	Bayer	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Anna Zötsch	Wimpfinoer	Ernst Auer
Die Wurzl	M. Gstöttner-Auer	Der Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Die Bayerin } Bäuerinnen	Elisa Horst	Ein Fuhrmann . . . . .	Franz Heiler
Die Zelgerin }	Pepi Gstöttner	Der Nachtwächter . . . . .	Ernst Mayr

Ort der Handlung: Ein kleines Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffens-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag	den 1. Mai.	Anfang 8 Uhr:	<b>Wenn's an z'gut geht</b>
Mittwoch	den 2. Mai.	Anfang 8 Uhr:	<b>Erbhofbauern</b>
Donnerstag	den 3. Mai.	Anfang 8 Uhr:	Fünfter Abend im Schönherr-Zyklus: <b>Der Weibsteufel.</b> Ein Drama in in fünf Aufzügen von Karl Schönherr
Freitag	den 4. Mai.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Kreuzelschreiber</b>
Samstag	den 5. Mai.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Weibsteufel</b>
Sonntag	den 6. Mai.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Der Ehestreif</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Die fünf Karnickel</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX, Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Dienstag den 1. Mai 1934



# Wenn's an z'gut geht

Eine lustige Bauernkomödie in drei Aufzügen von **Karl Singard**  
In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Stefan Ragerer, Bauer am Himmelhof	Ferdinand Exl
Crescenz, seine Frau	Anna Exl
Ugerl, beider Tochter	Ilse Exl
Brandtner, Nachbar vom Himmelhof	Ludwig Auer
Sepp, dessen Sohn	August Burger
Mirl, Wirtschaftlerin am Himmelhof	Pepi Marik
Hauderer, ein Bauer	Hans Krazer
Stoffel, dessen Sohn	Ernst Auer
Die Pflunderin, Bäuerin	Mimi Gstöttner-Auer
Zockerl, deren Sohn	Josef Nigg
Kohlwaben, eine Kleinhäuslerin	Anna Zötsch

Spielt in der Gegenwart in einem Gebirgsdorfe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den	2. Mai.	Anfang 8 Uhr:	<b>Erbhofbauern</b>
Donnerstag	den	3. Mai.	Anfang 8 Uhr:	Fünfter Abend im Schönherr-Zyklus: <b>Der Weibsteufel</b> . Ein Drama in in fünf Aufzügen von Karl Schönherr
Freitag	den	4. Mai.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Kreuzelschreiber</b>
Samstag	den	5. Mai.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Weibsteufel</b>
Sonntag	den	6. Mai.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Der Chestreit</b>
			Abends 8 Uhr:	<b>Die fünf Karnidel</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Mittwoch den 2. Mai 1934



# Erbbhofbauern

Ein Volksstück in drei Aufzügen von **Franz Streicher**

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Michael Kollinger, Bauer	Ferdinand Exl
Kathi, sein Weib	Anna Zötsch
Sepp, beider Sohn	Josef Rigg
Maria, Magd	Ilse Exl
Mathias, Knecht   am Kollingerhofe	August Bürger
Die alte Margreth, Mathias' Mutter	Anna Exl
Schrecker, Briefträger	Ludwig Auer
Der Pfarrer	Franz Ludwig
Graumann, Gutsbesitzer	Hans Kraker
Wallner, Fabrikdirektor	Heinz Altringen
Therese, Stubenmädchen bei Wallner	Else Horst
Eigl, Fabrikarbeiter	Leonhard Auer

Spielt in der Gegenwart auf einem österreichischen Bauerndorfe

Dekoration: Karl Klement, Wien, IX

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 3. Mai. Anfang 8 Uhr: Fünfter Abend im Schönherr-Zyklus: **Der Weibsteufel**. Ein Drama in in fünf Aufzügen von Karl Schönherr

Freitag den 4. Mai. Anfang 8 Uhr: **Die Kreuzelschreiber**

Samstag den 5. Mai. Anfang 8 Uhr: **Der Weibsteufel**

Sonntag den 6. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Der Ehestreit**  
Abends 8 Uhr: **Die fünf Karnicke!**

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-63), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Donnerstag den 3. Mai 1934



FÜNFTER ABEND IM SCHÖNHERR-ZYKLUS

# Der Weibsteufel

Drama in fünf Aufzügen von **Karl Schönherr**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Der Mann . . . . .	Eduard Köck
Sein Weib . . . . .	Anna Exl
Ein Grenzfänger . . . . .	Ferdinand Exl

Schauplatz: Eine Stube

**NUR** nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 4. Mai.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Kreuzelschreiber</b>
Samstag	den 5. Mai.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Weibsteufel</b>
Sonntag	den 6. Mai.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Der Cheftreit</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Die fünf Karnickel</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Freitag den 4. Mai 1934



# Die Kreuzelschreiber

Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Anton Huber, der Bauer vom „gelben Hof“	August Burger
Josefa, sein Weib	Anna Exl
Der Großbauer von Grundldorf	Artur Ranzenhofer
Der Steinklopferhans	Eduard Köck
Beit, der Wirt	Karl Praßnigger
Martha, sein Weib	Pepi Marix
Liesel, Kellnerin	Ilse Exl
Klaus	Franz Ludwig
Mathies	Josef Kerber
Altlechner	Hans Kraxer
Der alte Brenninger	Ludwig Auer
Michel	Ernst Auer
Loisel	Fritz Hoffmann
Martin	Leonhard Auer
Sepp	Josef Rigg

Bauern, Bäuerinnen, Bauernburschen und Dirnen

Nach dem zweiten Akt (dritten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag	den 5. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Weibsteufel</b>
Sonntag	den 6. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Chestreit</b> Abends 8 Uhr: <b>Die fünf Karnidel</b>
Montag	den 7. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Weibsteufel</b>
Dienstag	den 8. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Der unsterbliche Bauer</b>
Mittwoch	den 9. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: Muttertag-Feier der Fürsorge-Aktion der Rohö. <b>Die Kreuzelschreiber</b> Abends 8 Uhr: <b>Die fünf Karnidel</b>
Donnerstag	den 10. Mai.	Anfang 8 Uhr: Sechster Abend im Schönherr-Zyklus: <b>Volk in Not.</b> Ein deutsches Heldenlied. Drei Akte von Karl Schönherr
Freitag	den 11. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>
Samstag	den 12. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b> Abends 8 Uhr: Anzengruber-Abend: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b>
Sonntag	den 13. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b> Abends 8 Uhr: Zum 1. Male: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben). Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von R. Walfried

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Samstag den 5. Mai 1934



# Der Weibsteufel

Drama in fünf Aufzügen von **Karl Schönherr**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Der Mann . . . . . Eduard Köck  
Sein Weib . . . . . Anna Exl  
Ein Grenzzäger . . . . . Ferdinand Exl

Schauplatz: Eine Stube

**NUR** nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Sonntag den 6. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Der Chestreit**  
Abends 8 Uhr: **Die fünf Karnidel**  
Montag den 7. Mai. Anfang 8 Uhr: **Der Weibsteufel**  
Dienstag den 8. Mai. Anfang 8 Uhr: **Der unsterbliche Bauer**  
Mittwoch den 9. Mai. Nachmittags 4 Uhr: Muttertag-Feier der Fürsorge-Aktion der Rohö. **Die Kreuzelschreiber**  
Abends 8 Uhr: **Die fünf Karnidel**  
Donnerstag den 10. Mai. Anfang 8 Uhr: Sechster Abend im Schönherr-Zyklus: **Volk in Not**. Ein deutsches Heldenlied. Drei Akte von Karl Schönherr  
Freitag den 11. Mai. Anfang 8 Uhr: **Glaube und Heimat**  
Samstag den 12. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Glaube und Heimat**  
Abends 8 Uhr: Anzengruber-Abend: **Der Pfarrer von Kirchfeld**  
Sonntag den 13. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Der Pfarrer von Kirchfeld**  
Abends 8 Uhr: Zum 1. Male: **Magl** (Da liegt der Hund begraben). Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von R. Walfried

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei **

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Dienstag den 8. Mai 1934



# Der unsterbliche Bauer

Ein Schauspiel in drei Aufzügen von **Rudolf Holzer**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röck**

Franz Timmler, Landbir-  
germeister und Wirt-  
schaftsbesitzer . . . . . Eduard Röck  
Anna, seine Frau . . . . . Anna Exl  
Hubert, ihr Kind . . . . . \*  
Harasser . . . . . \*  
Frau Harasser . . . . . Mimi Gstöttner-Auer  
Kaver, ihr Sohn . . . . . Josef Nigg  
Dr. Maul, Bezirkskommissär Franz Ludwig  
Ing. Bernegger, Landes-  
geometer . . . . . Carl Prahnigger

Fortner }  
Hörnagel } Gemeindevor-  
Oberwalder } schußmitglieder  
Girfinger, Wirtschaft-  
besitzer . . . . . Ludwig Auer  
Lehrer Rohner . . . . . Erich Mikowiz  
Oberleutnant Loserth . . . . . Franz Ludwig  
Lena, Magd . . . . . Anna Zötsch  
Ein Schaffer . . . . . August Burger  
Ein Gendarm . . . . . Leonhard Auer  
Knechte und Mägde bei Timmler

Der erste Aufzug spielt in den ersten Monaten des Weltkrieges

Der zweite und der dritte Aufzug etwa sieben Jahre später

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 9. Mai. Nachmittags ½ 4 Uhr: Muttertag-Feier der Fürsorge-Aktion der Rohö. **Die Kreuzelschreiber**  
Abends 8 Uhr: **Die fünf Karnickel**  
Donnerstag den 10. Mai. Anfang 8 Uhr: Sechster Abend im Schönherr-Zyklus: **Volk in Not**. Ein deutsches Heldenlied. Drei Akte von Karl Schönherr  
Freitag den 11. Mai. Anfang 8 Uhr: **Glaube und Heimat**  
Samstag den 12. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Glaube und Heimat**  
Abends 8 Uhr: Anzengruber-Abend: **Der Pfarrer von Kirchfeld**  
Sonntag den 13. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Der Pfarrer von Kirchfeld**  
Abends 8 Uhr: Zum 1. Male: **Magl** (Da liegt der Hund begraben). Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von R. Walfried

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Mittwoch den 9. Mai 1934



# Die fünf Karnickel

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Großvater Klopps, Altbäckermeister . . . . .	Ludwig Auer
Großmutter Klopps, dessen Frau . . . . .	Pepi Marit
Blasius Klopps, beider Sohn, Bäckermeister . . . . .	Ferdinand Exl
Walpurga, sein Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Runibert, deren Sohn . . . . .	August Burger
Cule, Reisender in Schuhereme . . . . .	Eduard Röck
Josef Heinz, Förster . . . . .	Hans Krazer
Apollonia, dessen Frau . . . . .	Anna Zötsch
Nikodemus Dünnhörn, Schneidermeister . . . . .	Josef Kalbach
Scholastika, sein Weib . . . . .	Else Horst
Sixtus Schäberl, Drogist . . . . .	Josef Nigg
Balbina, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Emilie Bärnbrunner, genannt „Lilly“, Varietésängerin . . . . .	Ilse Exl
Der Herr Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Rani, Verkäuferin bei Klopps . . . . .	Sofie Auer
Ein Postbote . . . . .	Leonhard Auer

Ort der Handlung: Ein kleiner Marktflecken — Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 9. Mai.	Nachmittags ½4 Uhr: Muttertag-Feier der Fürsorge-Aktion der Rohö. <b>Die Kreuzschreiber</b> Abends 8 Uhr: <b>Die fünf Karnickel</b>
Donnerstag	den 10. Mai.	Anfang 8 Uhr: Sechster Abend im Schönherr-Zyklus: <b>Volk in Not.</b> Ein deutsches Heldenlied. Drei Akte von Karl Schönherr
Freitag	den 11. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>
Samstag	den 12. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b> Abends 8 Uhr: Anzengruber-Abend: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b>
Sonntag	den 13. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b> Abends 8 Uhr: Zum 1. Male: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben). Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von R. Walfried

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Donnerstag den 10. Mai 1934



SECHSTER ABEND IM SCHÖNHERR-ZYKLUS

# Wolf in Not

(Ein deutsches Heldenlied)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Der Sandwirt Andrä Hofer	Ferdinand Exl
Der Rotadlwirt	Eduard Köck
Die Rotadlwirtin	Anna Exl
Hies	Ludwig Auer
Franz	deren Söhne . . . Josef Nigg
Seppel	Josef Tesarek
Die Hiesin, Weib des Hies	Anna Bötsch
Der Hirten-Florian	Leonhard Auer
Die Kellnerin	Ilse Exl
Der Jörg von Heiligwasser	Arthur Ranzenhofer
Die Stempflin	Pepi Gstöttner
Der Stempfl-Romedi, ihr Sohn	August Burger

Der Kofler-Sepp	Leonhard Auer
Die Koflerin	Pepi Marik
Der Griesbacher	Franz Ludwig
Die Griesbacherin	Sofie Auer
Die Nachbarin	Lilly Fröhlich
Die Wolfsgruberin	Mimi Auer-Gstöttner
Der Schmied-Bartl	Hans Krazer
Die Schmiedin	Else Horst
Der Stier vom Unterland	Fritz Waldmann
Der Feldscher	Carl Prafnigger
Der Hörtnagel	Viktor Gruber
Ein Büchsenlader	Hans Hellew

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag den 11. Mai. Anfang 8 Uhr: **Glaube und Heimat**  
Samstag den 12. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Glaube und Heimat**  
Abends 8 Uhr: Anzengruber-Abend: **Der Pfarrer von Kirchfeld**  
Sonntag den 13. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Der Pfarrer von Kirchfeld**  
Abends 8 Uhr: Zum 1. Male: **Magl** (Da liegt der Hund begraben). Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von R. Walfried

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



*Freitag den 11. April*  
~~Sonntag den 26. April 1934~~  
*statt*



# Glaube und Heimat

(Die Tragödie eines Volkes)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Rößl**

Christoph Rott, ein Bauer

Rott Peter, sein Bruder

Der Alt-Rott, sein Vater

Die Rottin, sein Weib

Der Spatz, sein Sohn

Die Mutter der Rottin

Der Sandperger zu Leitthen

Die Sandpergerin

Der Unteregger

Der Engelbauer von der Au

Der Reiter des Kaisers

Der Gerichtschreiber

Der Bader

Der Schuster

Der Kesselflick-Wolf

Das Straßen-Trappel

Ein Soldat

Ein Trommler

*Heute*

Ferdinand Exl

Leonhard Auer

Eduard Rößl

Anna Exl

Josef Niag

Mimi Gschüttner-Auer

Ludwig Auer

Anna Zötsch

August Burger

Hans Kraxer

Herbert Brunar

Carl Prafnigger

Josef Kuber

Franz Ludwig

Ernst Auer

Ilse Exl

Franz Lechner

Karl Kirchmayer

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag den 27. April. Anfang 8 Uhr: **Erbhofbauern**

Samstag den 28. April. Anfang 8 Uhr: **Erstaufführung! Wenn's an z'gut geht.** Eine ländliche Komödie in drei Aufzügen von Karl Ringard

Sonntag den 29. April. Nachmittags 4 Uhr: **Die politische Witwe**

Abends 8 Uhr: **Wenn's an z'gut geht**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-räume (Vogelplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersaht.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Freitag den 11. Mai 1934



# Glaube und Heimat

(Die Tragödie eines Volkes)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Christoph Rott, ein Bauer	Ferdinand Exl
Rott Peter, sein Bruder	Leonhard Auer
Der Alt-Rott, sein Vater	Eduard Röck
Die Rottin, sein Weib	Anna Exl
Der Spah, sein Sohn	Josef Nigg
Die Mutter der Rottin	Mimi Gstöttner - Auer
Der Sandperger zu Leithen	Ludwig Auer
Die Sandpergerin	Anna Zötsch
Der Unteregger	August Burger
Der Engelbauer von der Au	Hans Kraker
Der Reiter des Kaisers	Herbert Brunar
Der Gerichtschreiber	Carl Brahnigger
Der Bader	Josef Kuber
Der Schuster	Franz Ludwig
Der Kesselflick-Wolf	Ernst Auer
Das Straßen-Trappel } ein junges Bagantenpaar	Ilse Exl
Ein Soldat	Franz Lechner
Ein Trommler	Karl Kirchmayer

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag den 12. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Glaube und Heimat**

Abends 8 Uhr: Anzengruber-Abend: **Der Pfarrer von Kirchfeld**

Sonntag den 13. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Der Pfarrer von Kirchfeld**

Abends 8 Uhr: Zum 1. Male: **Magl** (Da liegt der Hund begraben). Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von R. Walfried

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

Samstag den 12. Mai 1934

### NACHMITTAGS 4 UHR

# Glaube und Heimat

(Die Tragödie eines Volkes)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Christoph Rott, ein Bauer	Ferdinand Exl
Rott Peter, sein Bruder	Leonhard Auer
Der Alt-Rott, sein Vater	Eduard Köck
Die Rottin, sein Weib	Anna Exl
Der Spah, sein Sohn	Josef Nigg
Die Mutter der Rottin	Mimi Gstöttner = Auer
Der Sandperger zu Leithen	Ludwig Auer
Die Sandpergerin	Anna Zötsch
Der Unteregger	August Burger
Der Engelbauer von der Au	Hans Krager
Der Reiter des Kaisers	Herbert Brunar
Der Gerichtschreiber	Carl Prafnigger
Der Bader	Josef Kuber
Der Schuster	Franz Ludwig
Der Kesselflick-Wolf	Ernst Auer
Das Straßen-Trappel } ein junges Bagantenpaar	Ilse Exl
Ein Soldat	Franz Lechner
Ein Trommler	Karl Kirchmayer

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  4 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei 

Karten im Theatergebäude, IX., Währingers raße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Samstag den 12. Mai 1934

Anzengruber-Abend



# Der Pfarrer von Kirchfeld

Vollstück in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

Spielleiter: Direktor Ferdinand Exl

Graf Peter von Finsterberg . . . . .	Eduard Rößl
Luz, dessen Revierjäger . . . . .	Josef Hauser
Hell, Pfarrer von Kirchfeld . . . . .	Hans Stöckl
Brigitta, seine Haushälterin . . . . .	Anna Zötsch
Better, Pfarrer von St. Jakob in der Einöb . . . . .	Ludwig Auer
Annerl, ein Dirndl aus St. Jakob in der Einöb . . . . .	Ilse Exl
Nichl Berndorfer . . . . .	August Burger
Der Wirt an der Wegscheid . . . . .	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Hansl, beider Sohn . . . . .	Josef Rigg
Der Schulmeister von Altötting . . . . .	Franz Ludwig
Der Wurzlsepp . . . . .	Ferdinand Exl

Landleute von Kirchfeld und Altötting

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag	den 13. Mai. Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b> Abends 8 Uhr: Zum 1. Male: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben). Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von R. Walfried
Montag	den 14. Mai. Anfang 8 Uhr: <b>Volk in Not</b>
Dienstag	den 15. Mai. Anfang 8 Uhr. Anzengruber-Abend: <b>Der Meineidbauer</b>
Mittwoch	den 16. Mai. Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: <b>Der Lausbua</b> . Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Dengel
Donnerstag	den 17. Mai. Anfang 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>
Freitag	den 18. Mai. Anfang 8 Uhr: Erstaufführung des Alt-Tiroler Ritterspieles <b>Der Graf von Schrottenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b> . Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Aufzügen (18 Bildern)
Samstag	den 19. Mai. Anfang 8 Uhr: <b>Der Graf von Schrottenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b>
Sonntag	den 20. Mai. Nachmittags 4 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben) Abends 8 Uhr: <b>Der Graf von Schrottenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b>
Montag	den 21. Mai. Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Lausbua</b> Anfang 8 Uhr: <b>Der Graf von Schrottenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

Sonntag den 13. Mai 1934

### NACHMITTAGS 4 UHR

# Der Pfarrer von Kirchfeld

Volksstück in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

Spielleiter: Direktor Ferdinand Exl

Graf Peter von Finsterberg . . . . .	Eduard Köck
Luz, dessen Revierjäger . . . . .	Josef Hauser
Hell, Pfarrer von Kirchfeld . . . . .	Hans Stöckl
Brigitta, seine Haushälterin . . . . .	Anna Zötsch
Better, Pfarrer von St. Jakob in der Einöb . . . . .	Ludwig Auer
Annerl, ein Dirndl aus St. Jakob in der Einöb . . . . .	Ilse Exl
Michl Berndorfer . . . . .	August Burger
Der Wirt an der Wegscheid . . . . .	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Hansl, beider Sohn . . . . .	Josef Nigg
Der Schulmeister von Altötting . . . . .	Franz Ludwig
Der Wurzlsepp . . . . .	Ferdinand Exl

Landleute von Kirchfeld und Altötting

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  4 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei 

Karten im Theatergebäude, IX., Währingers raße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Sonntag den 13. Mai 1934



Zum 1. Male:

# Magl

## (Da liegt der Hund begraben)

Ein Schwank in drei Aufzügen von **H. Walfried**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck**

Der Silberbauer, Bürgermeister von Unterkirchen . . . . .	Eduard Köck
Kathi, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Ignaz Stadelbauer, reicher junger Bauer aus Oberkirchen . . . . .	Josef Nigg
Mußbauer, ein Kleinhäusler . . . . .	Ludwig Auer
Die Pfarrersköchin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Lois Kosler, Jäger . . . . .	August Burger
Der Gendarmerieinspektor . . . . .	Leonhard Auer
Der Gemeindediener Bernhuber . . . . .	Franz Ludwig
Bevi, bedientet beim Silberbauer . . . . .	Pepi Marik

Spielt in der Gegenwart an drei aufeinanderfolgenden Tagen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag	den 14. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Volk in Not</b>
Dienstag	den 15. Mai.	Anfang 8 Uhr. Anzengruber-Abend: <b>Der Meineidbauer</b>
Mittwoch	den 16. Mai.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: <b>Der Lausbua</b> . Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Dengel
Donnerstag	den 17. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>
Freitag	den 18. Mai.	Anfang 8 Uhr: Erstaufführung des Alt-Tiroler Ritterspieles <b>Der Graf von Schrottenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b> . Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Aufzügen (18 Bildern)
Samstag	den 19. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Graf von Schrottenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b>
Sonntag	den 20. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben) Abends 8 Uhr: <b>Der Graf von Schrottenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b>
Montag	den 21. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Lausbua</b> Anfang 8 Uhr: <b>Der Graf von Schrottenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Montag den 14. Mai 1934



# Wolf in Not

(Ein deutsches Heldenlied)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Der Sandwirt Andrä Hofer Ferdinand Exl  
Der Notadlwirt . . . . . Eduard Köck  
Die Notadlwirtin . . . . . Anna Exl  
Hies } deren Söhne . . . . . Ludwig Auer  
Franz } . . . . . Josef Migg  
Seppel } . . . . . Josef Till  
Die Hiesin, Weib des Hies . . . . . Anna Zötsch  
Der Hirten-Florian . . . . . Leonhard Auer  
Die Kellnerin . . . . . Ilse Exl  
Der Jörg von Heiligwasser . . . . . Arthur Ranzenhofer  
Die Stempflin . . . . . Pepi Gstöttner  
Der Stempfl-Romeo, ihr  
Sohn . . . . . August Burger

Der Kofler-Sepp . . . . . Leonhard Auer  
Die Koflerin . . . . . Pepi Marik  
Der Griesbacher . . . . . Franz Ludwig  
Die Griesbacherin . . . . . Sofie Auer  
Die Nachbarin . . . . . Lilly Fröhlich  
Die Wolfsgruberin . . . . . Mimi Auer-Gstöttner  
Der Schmied-Bartl . . . . . Hans Kraber  
Die Schmiedin . . . . . Else Horst  
Der Stier vom Unterland . . . . . F. H. Waldmann  
Der Feldscher . . . . . Carl Praßnigger  
Der Hörtnagel . . . . . Viktor Gruber  
Ein Büchsenlader . . . . . Hans Keller

Nach dem ersten und zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag den 15. Mai. Anfang 8 Uhr. Anzengruber-Abend: **Der Meineidbauer**  
Mittwoch den 16. Mai. Anfang 8 Uhr. Zum 1. Male: **Der Lausbua**. Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Dengel  
Donnerstag den 17. Mai. Anfang 8 Uhr: **Glaube und Heimat**  
Freitag den 18. Mai. Anfang 8 Uhr: Erstaufführung des Alt-Tiroler Ritterstückes **Der Graf von Schrottenstein** oder **Das Wiederfinden in der Totengruft**. Großes romantisches Ritterstück in drei Aufzügen (18 Bildern)  
Samstag den 19. Mai. Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schrottenstein** oder **Das Wiederfinden in der Totengruft**  
Sonntag den 20. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Magl** (Da liegt der Hund begraben)  
Abends 8 Uhr: **Der Graf von Schrottenstein** oder **Das Wiederfinden in der Totengruft**  
Montag den 21. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Der Lausbua**  
Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schrottenstein** oder **Das Wiederfinden in der Totengruft**

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Dienstag den 15. Mai 1934



Anzengruber-Abend

# Der Meineidbauer

Volksstück mit Gesang in drei Aufzügen (sieben Bildern) von Ludwig Anzengruber

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Mathias Ferner, der Kreuzweghofbauer	Eduard Röck
Kreszenz } dessen Kinder	Ilse Exl
Franz } . . . . .	Herbert Brunar
Andreas Höllerer, der Adamshofbauer	Leonhard Auer
Toni, sein Sohn	August Burger
Der Großknecht	Ludwig Auer
Die alte Bürgerliese	Mimi Gstöttner-Auer
Jakob } ihre Enkel	Ferdinand Exl
Broni } . . . . .	Anna Exl
Der Bader von Ottenschlag	Franz Ludwig
Die Baumahn	Anna Jötsch
Rosl } ihre Nichten	Pepi Gstöttner
Kathein } . . . . .	Else Horst

Schwärzer, Landleute

Nach dem 5. Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 16. Mai.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: <b>Der Lausbua</b> . Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Dengel
Donnerstag	den 17. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>
Freitag	den 18. Mai.	Anfang 8 Uhr: Erstaufführung des Alt-Tiroler Ritterstückes <b>Der Graf von Schrottenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b> . Großes romantisches Ritterstückspiel in drei Aufzügen (18 Bildern)
Samstag	den 19. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Graf von Schrottenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b>
Sonntag	den 20. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben) Abends 8 Uhr: <b>Der Graf von Schrottenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b>
Montag	den 21. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Lausbua</b> Anfang 8 Uhr: <b>Der Graf von Schrottenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Mittwoch den 16. Mai 1934



Zum 1. Male:

# Der Lausbua

(Betler Zacharias' Absteigequartier)

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Dengel

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Der Brunnenbauer	Ludwig Auer
Ludwig	August Burger
Hanni } seine Kinder	Else Horst
Maßl	Josef Migg
Liesl, seine Wirtschaftlerin	Ilse Exl
Jenz, Magd	Pepi Marik
Berth, Holzhändler	Ernst Auer
Der Betler	Hans Krager

Spielt in der Gegenwart in einem Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag	den 17. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>
Freitag	den 18. Mai.	Anfang 8 Uhr: Erstaufführung des Alt-Tiroler Ritterspieles <b>Der Graf von Schrockenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b> . Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Aufzügen (18 Bildern)
Samstag	den 19. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Graf von Schrockenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b>
Sonntag	den 20. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Maßl</b> (Da liegt der Hund begraben) Abends 8 Uhr: <b>Der Graf von Schrockenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b>
Montag	den 21. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Lausbua</b> Anfang 8 Uhr: <b>Der Graf von Schrockenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Donnerstag den 17. Mai 1934



# Glaube und Heimat

(Die Tragödie eines Volkes)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Christoph Rott, ein Bauer	Ferdinand Exl
Rott Peter, sein Bruder	Leonhard Auer
Der Alt-Rott, sein Vater	Eduard Köck
Die Rottin, sein Weib	Anna Exl
Der Spah, sein Sohn	Josef Nigg
Die Mutter der Rottin	Mimi Gstöttner - Auer
Der Sandperger zu Leithen	Ludwig Auer
Die Sandpergerin	Anna Zötsch
Der Unteregger	August Burger
Der Engelbauer von der Au	Hans Krager
Der Reiter des Kaisers	Herbert Brunar
Der Gerichtschreiber	Carl Prafnigger
Der Bader	Josef Kuber
Der Schuster	Franz Ludwig
Der Kesselflick-Wolf	Ernst Auer
Das Straßen-Trappel } ein junges Bagantenpaar	Ilse Exl
Ein Soldat	Franz Lechner
Ein Trommler	Karl Kirchmayer

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 18. Mai.	Anfang 8 Uhr: Erstaufführung des Alt-Tiroler Ritterspieles <b>Der Graf von Schroffenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b> . Großes romantisches Nitterschauspiel in drei Aufzügen (18 Bildern)
Samstag	den 19. Mai.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Graf von Schroffenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b>
Sonntag	den 20. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben) Abends 8 Uhr: <b>Der Graf von Schroffenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b>
Montag	den 21. Mai.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Lausbua</b> Anfang 8 Uhr: <b>Der Graf von Schroffenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm **frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I. Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Freitag den 18. Mai 1934 — Erstaufführung

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

3weiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . . Franz Ludwig  
Karl, Graf von Schroffenstein . . . . . Ferdinand Exl  
Ritter Siegwart, dessen Freund . . . . . Carl Prasnigger  
Richard, Graf von Hohenburg . . . . . Franz Ludwig  
Kunigunde, dessen Erstgeborene . . . . . Anna Exl  
Ida, dessen Zweitgeborene . . . . . Ilse Exl  
Ritter Kunz, Graf Richards  
Burgvoigt . . . . . Eduard Köck  
Ritter Hugo . . . . . Rudi Schönwiese  
Ritter Kuno . . . . . Richard Pachler  
Echart, Graf Richards Burgwart . . . . . Ludwig Auer  
Peter, des Schroffensteiners  
Burgwart . . . . . Hans Krager

Christof, des Schroffensteiners  
Knappe . . . . . August Burger  
Hans | Knappe auf . . . . . Josef Nigg  
Leupold | Hohenberg . . . . . Ernst Auer  
Selim, ein türkischer Fürst . . . . . Hans Krager  
Suleika, seine Tochter . . . . . Else Horst  
Naida, deren Sklavin . . . . . Pepi Marik  
Mustapha, ein Sklavenwärter . . . . . Josef Hauser  
Der türkische Scharfrichter . . . . . Hans Frid  
Jakob, ein Fischer . . . . . Leonhard Auer  
Hanns, sein Sohn . . . . . Josef Nigg  
Ein Komödiant . . . . . Josef Hauser  
Der Henker . . . . . Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**  
Pfingstsonntag, 20. Mai, nachm. 4 Uhr: **Magl.** Pfingstmontag, 21. Mai, nachm. 4 Uhr: **Der Säusbua**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei **

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten  
zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Samstag den 19. Mai 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

#### oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

3. zweiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . . Franz Ludwig  
Karl, Graf von Schroffenstein . . . Ferdinand Exl  
Ritter Siegwart, dessen Freund . . Carl Prachnigger  
Richard, Graf von Hohenburg . . Franz Ludwig  
Kunigunde, dessen Erstgeborene . Anna Exl  
Ida, dessen Zweitgeborene . . . Ilse Exl  
Ritter Kunz, Graf Richards  
Burgvogt . . . . . Eduard Röd  
Ritter Hugo . . . . . Rudi Schönwiese  
Ritter Runo . . . . . Richard Pachler  
Echhart, Graf Richards Burgwart . Ludwig Auer  
Peter, des Schroffensteiners  
Burgwart . . . . . Hans Krager

Christof, des Schroffensteiners  
Knappe . . . . . August Burger  
Hans | Knappen auf . . . . . Josef Nigg  
Leupold | Hohenberg . . . . . Ernst Auer  
Selim, ein türkischer Fürst . . . Hans Krager  
Suleika, seine Tochter . . . . . Else Horst  
Naida, deren Sklavin . . . . . Pepi Marik  
Mustapha, ein Sklavenwärter . . Josef Hauser  
Der türkische Scharfrichter . . Hans Fried  
Jakob, ein Fischer . . . . . Leonhard Auer  
Hanns, sein Sohn . . . . . Josef Nigg  
Ein Komödiant . . . . . Josef Hauser  
Der Henker . . . . . Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

**Rassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**  
Pfingstsonntag, 20. Mai, nachm. 4 Uhr: **Magl.** Pfingstmontag, 21. Mai, nachm. 4 Uhr: **Der Lausbua**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten  
zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

**Pfingstsonntag den 20. Mai 1934**

### NACHMITTAGS 4 UHR

# Maigl

**(Da liegt der Hund begraben)**

Ein Schwank in drei Aufzügen von **H. Walfried**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck**

Der Silberbauer, Bürgermeister von Unterkirchen . . . . .	Eduard Köck
Kathi, seine Tochter . . . . .	Ilse Erl
Ignaz Stadelbauer, reicher junger Bauer aus Oberkirchen . . . . .	Josef Nigg
Rußbauer, ein Kleinhäusler . . . . .	Ludwig Auer
Die Pfarrersköchin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Lois Kosler, Jäger . . . . .	August Burger
Der Gendarmerieinspektor . . . . .	Leonhard Auer
Der Gemeindediener Bernhuber . . . . .	Franz Ludwig
Bevi, bedientet beim Silberbauer . . . . .	Pepi Marik

Spielt in der Gegenwart an drei aufeinanderfolgenden Tagen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende 6¼ Uhr

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei **

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer- raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Sonntag den 20. Mai 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im BURGverließ.** 6. Bild: **Im Türken-**  
**land.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

3weiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein**  
**guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild:  
**Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Toten-**  
**gruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . . Franz Ludwig  
Karl, Graf von Schroffenstein . . . Ferdinand Exl  
Ritter Siegwart, dessen Freund . . . Carl Prasnigger  
Richard, Graf von Hohenburg . . . Franz Ludwig  
Kunigunde, dessen Erstgeborene . . . Anna Exl  
Iba, dessen Zweitgeborene . . . Ilse Exl  
Ritter Kunz, Graf Richards  
Burgvogt . . . . . Eduard Rößl  
Ritter Hugo . . . . . Rudi Schönwiese  
Ritter Runo . . . . . Richard Pachler  
Eckhart, Graf Richards Burgwart . . . Ludwig Auer  
Peter, des Schroffensteiners  
Burgwart . . . . . Hans Krazer

Christof, des Schroffensteiners  
Knappe . . . . . August Burger  
Hans } Knappen auf . . . Josef Nigg  
Leupold } Hohenberg . . . Ernst Krazer  
Selim, ein türkischer Fürst . . . Hans Krazer  
Suleika, seine Tochter . . . . . Elfe Horst  
Naida, deren Sklavin . . . . . Pepi Marik  
Mustapha, ein Sklavenwärter . . . Josef Haufer  
Der türkische Scharfrichter . . . Hans Frid  
Jakob, ein Fischer . . . . . Leonhard Auer  
Hanns, sein Sohn . . . . . Josef Nigg  
Ein Komödiant . . . . . Josef Haufer  
Der Henker . . . . . Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**

Pfingstsonntag, 20. Mai, nachm. 4 Uhr: **Magl.** Pfingstmontag, 21. Mai, nachm. 4 Uhr: **Der Lausbua**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei **

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten  
zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

Pfingstmontag den 21. Mai 1934

### NACHMITTAGS 4 UHR

# Der Lausbua

(Better Zacharias' Absteigequartier)

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von **Hans Dengel**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Der Brunnenbauer	.....	Ludwig Auer	
Ludwig	} seine Kinder	.....	August Burger
Hanni		.....	Else Horst
Mazl	.....	Josef Wigg	
Liesel, seine Wirtschafterin	.....	Ilse Exl	
Zenz, Magd	.....	Pepi Marik	
Bertl, Holzhändler	.....	Ernst Auer	
Der Better	.....	Hans Kraßer	

Spielt in der Gegenwart in einem Gebirgsdorfe

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Alt-Tiroler Ritterspiel**

**Der Graf von Schroffenstein oder Das Wiederfinden in der Totengruft**

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei 

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 8 (Telephon A-10 1-69), in Oskar Grunners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Montag den 21. Mai 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

3weiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . . Franz Ludwig  
Karl, Graf von Schroffenstein . . . . . Ferdinand Exl  
Ritter Siegwart, dessen Freund Carl Praggniger  
Richard, Graf von Hohenburg . . . . . Franz Ludwig  
Kunigunde, dessen Erstgeborene Anna Exl  
Ida, dessen Zweitgeborene . . . . . Ilse Exl  
Ritter Kunz, Graf Richards  
Burgvogt . . . . . Eduard Köck  
Ritter Hugo . . . . . Rudi Schönwiese  
Ritter Runo . . . . . Richard Pachler  
Edhart, Graf Richards Burgwart Ludwig Auer  
Peter, des Schroffensteiners  
Burgwart . . . . . Hans Krager

Christof, des Schroffensteiners  
Knappe . . . . . August Burger  
Hans | Knappen auf . . . . . Josef Nigg  
Leupold | Hohenberg . . . . . Ernst Auer  
Selim, ein türkischer Fürst . . . . . Hans Krager  
Suleika, seine Tochter . . . . . Else Horst  
Naiba, deren Sklavin . . . . . Bepi Marik  
Mustapha, ein Sklavenwärter . . . . . Josef Hausler  
Der türkische Scharfrichter . . . . . Hans Frid  
Jakob, ein Fischer . . . . . Leonhard Auer  
Hanns, sein Sohn . . . . . Josef Nigg  
Ein Komödiant . . . . . Josef Hausler  
Der Henker . . . . . Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**

Pfingstmontag, 21. Mai, nachm. 4 Uhr: **Der Lausbua**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Dienstag den 22. Mai 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

Zweiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . . Franz Ludwig  
Karl, Graf von Schroffenstein . . . Ferdinand Exl  
Ritter Siegwart, dessen Freund . . Carl Braßnigger  
Richard, Graf von Hohenburg . . Franz Ludwig  
Kunigunde, dessen Erstgeborene . . Anna Exl  
Ida, dessen Zweitgeborene . . . . Ilse Exl  
Ritter Kunz, Graf Richards  
Burgvogt . . . . . Eduard Köd  
Ritter Hugo . . . . . Rudi Schönwiese  
Ritter Runo . . . . . Richard Pachler  
Eckhart, Graf Richards Burgwart . Ludwig Auer  
Peter, des Schroffensteiners  
Burgwart . . . . . Hans Krazer

Christof, des Schroffensteiners  
Knappe . . . . . August Burger  
Hans } Knappen auf . . . . . Josef Nigg  
Leupold } Hohenberg . . . . . Ernst Auer  
Selim, ein türkischer Fürst . . . Hans Krazer  
Suleika, seine Tochter . . . . . Else Horst  
Naida, deren Sklavin . . . . . Pepi Marik  
Mustapha, ein Sklavenwärter . . . Josef Hauser  
Der türkische Scharfrichter . . . Hans Feid  
Jakob, ein Fischer . . . . . Leonhard Auer  
Hanns, sein Sohn . . . . . Josef Nigg  
Ein Komödiant . . . . . Josef Hauser  
Der Henker . . . . . Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**  
Sonntag den 27. Mai, nachm. 4 Uhr: **Die drei Dorfheiligen**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten  
zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Mittwoch den 23. Mai 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

Zweiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . . Franz Ludwig  
Karl, Graf von Schroffenstein . . . . . Ferdinand Exl  
Ritter Siegwart, dessen Freund . . . . . Carl Prasnigger  
Richard, Graf von Hohenburg . . . . . Franz Ludwig  
Kunigunde, dessen Erstgeborene . . . . . Anna Exl  
Ida, dessen Zweitgeborene . . . . . Ilse Exl  
Ritter Kunz, Graf Richards . . . . .  
Burgvogt . . . . . Eduard Köck  
Ritter Hugo . . . . . Rudi Schönwiese  
Ritter Kuno . . . . . Richard Pachler  
Eckhart, Graf Richards Burgwart . . . . . Ludwig Auer  
Peter, des Schroffensteiners  
Burgwart . . . . . Hans Krager

Christof, des Schroffensteiners  
Knappe . . . . . August Burger  
Hans | Knappen auf . . . . . Josef Nigg  
Leupold | Hohenberg . . . . . Ernst Auer  
Selim, ein türkischer Fürst . . . . . Hans Krager  
Suleika, seine Tochter . . . . . Else Horst  
Naida, deren Sklavin . . . . . Pepi Marik  
Mustapha, ein Sklavenwärter . . . . . Josef Hauser  
Der türkische Scharfrichter . . . . . Hans Frid  
Jakob, ein Fischer . . . . . Leonhard Auer  
Hanns, sein Sohn . . . . . Josef Nigg  
Ein Komödiant . . . . . Josef Hauser  
Der Henker . . . . . Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**

Sonntag den 27. Mai, nachm. 4 Uhr: **Die drei Dorfheiligen**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL - BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Donnerstag den 24. Mai 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

Zweiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . . Franz Ludwig  
Karl, Graf von Schroffenstein . . . Ferdinand Exl  
Ritter Siegwart, dessen Freund . . . Carl Prasnigger  
Richard, Graf von Hohenburg . . . Franz Ludwig  
Kunigunde, dessen Erstgeborene . . . Anna Exl  
Ida, dessen Zweitgeborene . . . Ilse Exl  
Ritter Kunz, Graf Richards  
Burgvogt . . . . . Eduard Köck  
Ritter Hugo . . . . . Rudi Schönwiese  
Ritter Runo . . . . . Richard Pachler  
Echavt, Graf Richards Burgwart . . . Ludwig Auer  
Peter, des Schroffensteiners  
Burgwart . . . . . Hans Kraher

Christof, des Schroffensteiners  
Knappe . . . . . August Burger  
Hans | Knappen auf . . . . . Josef Nigg  
Leupold | Hohenberg . . . . . Ernst Auer  
Selim, ein türkischer Fürst . . . . . Hans Kraher  
Suleika, seine Tochter . . . . . Else Horst  
Naida, deren Sklavin . . . . . Pepi Marik  
Mustapha, ein Sklavenwärter . . . . . Josef Hauser  
Der türkische Scharfrichter . . . . . Hans Frid  
Jakob, ein Fischer . . . . . Leonhard Auer  
Hanns, sein Sohn . . . . . Josef Nigg  
Ein Komödiant . . . . . Josef Hauser  
Der Henker . . . . . Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**

Sonntag den 27. Mai, nachm. 4 Uhr: **Die drei Dorfheiligen**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Freitag den 25. Mai 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

Zweiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Raubeschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . . Franz Ludwig  
Karl, Graf von Schroffenstein . . . Ferdinand Exl  
Ritter Siegwart, dessen Freund . . . Carl Prasnigger  
Richard, Graf von Hohenburg . . . Franz Ludwig  
Kunigunde, dessen Erstgeborene . . . Anna Exl  
Ida, dessen Zweitgeborene . . . Ilse Exl  
Ritter Kunz, Graf Richards  
Burgvogt . . . . . Eduard Köd  
Ritter Hugo . . . . . Rudi Schönwiese  
Ritter Kuno . . . . . Richard Pachler  
Edhart, Graf Richards Burgwart . . . Ludwig Auer  
Peter, des Schroffensteiners  
Burgwart . . . . . Hans Kraher

Christof, des Schroffensteiners  
Knappe . . . . . August Burger  
Hans | Knappe auf . . . . . Josef Nigg  
Leupold | Hohenberg . . . . . Ernst Auer  
Selim, ein türkischer Fürst . . . Hans Kraher  
Suleika, seine Tochter . . . . . Else Horst  
Naida, deren Sklavin . . . . . Pepi Marik  
Mustapha, ein Sklavenwärter . . . Josef Hauser  
Der türkische Scharfrichter . . . Hans Fried  
Jakob, ein Fischer . . . . . Leonhard Auer  
Hanns, sein Sohn . . . . . Josef Nigg  
Ein Komödiant . . . . . Josef Hauser  
Der Hentler . . . . . Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**  
Sonntag den 27. Mai, nachm. 4 Uhr: **Die drei Dorfheiligen**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten  
zentrale, I. Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Samstag den 26. Mai 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

Zweiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . . Franz Ludwig  
Karl, Graf von Schroffenstein . . . . . Ferdinand Exl  
Ritter Siegwart, dessen Freund . . . . . Carl Prasnigger  
Richard, Graf von Hohenburg . . . . . Franz Ludwig  
Kunigunde, dessen Erstgeborene . . . . . Anna Exl  
Ida, dessen Zweitgeborene . . . . . Ilse Exl  
Ritter Runz, Graf Richards  
Burgvogt . . . . . Eduard Köd  
Ritter Hugo . . . . . Rudi Schönwiese  
Ritter Runo . . . . . Richard Pachler  
Edhart, Graf Richards Burgwart . . . . . Ludwig Auer  
Peter, des Schroffensteiners  
Burgwart . . . . . Hans Krager

Christof, des Schroffensteiners  
Knappe . . . . . August Burger  
Hans | Knappen auf . . . . . Josef Nigg  
Leupold | Hohenberg . . . . . Ernst Auer  
Selim, ein türkischer Fürst . . . . . Hans Krager  
Suleika, seine Tochter . . . . . Else Horst  
Naiba, deren Sklavin . . . . . Pepi Marik  
Mustapha, ein Sklavenwärter . . . . . Josef Hauser  
Der türkische Scharfrichter . . . . . Hans Frid  
Jakob, ein Fischer . . . . . Leonhard Auer  
Hanns, sein Sohn . . . . . Josef Nigg  
Ein Komödiant . . . . . Josef Hauser  
Der Henker . . . . . Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**

Sonntag den 27. Mai, nachm. 4 Uhr: **Die drei Dorfheiligen**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX EXL - BÜHNE XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

Sonntag den 27. Mai 1934

**NACHMITTAGS 4 UHR**

## Die drei Dorfheiligen

Ein Schwank in drei Aufzügen von Max Neal und Max Ferner

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Simon Hilgermoser, Bürgermeister . . . . . Ludwig Auer  
Urschi, seine Frau . . . . . Anna Zötsch  
Fanny, beider Tochter . . . . . Ilse Exl  
Quirin Kiedlechner, Wagnermeister . . . . . Hans Krager  
Mariann, seine Tochter . . . . . M. Gsföttner-Auer  
Peter Söllbeck, Bäckermeister . . . . . Leonhard Auer

Martin Furtner, Lehrer August Burger  
Babette Schwälble . . . . . Anna Exl  
Jakob, ihr Sohn . . . . . Josef Rigg  
Johann Baptist Heizinger, Kooperator . . . . . Franz Ludwig  
Dr. Gerner, Bezirksarzt Carl Prahnigger  
Leni Gfeiler, Händlerin . . . . . Pepi Marik  
Broni, Dienstmagd bei Hilgermoser . . . . . Elsa Horst

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende 6¼ Uhr

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei **

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Sonntag den 27. Mai 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

Zweiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . . Franz Ludwig  
Karl, Graf von Schroffenstein . . . Ferdinand Exl  
Ritter Siegwart, dessen Freund . . . Carl Praxnigger  
Richard, Graf von Hohenburg . . . Franz Ludwig  
Kunigunde, dessen Erstgeborene . . . Anna Exl  
Ida, dessen Zweitgeborene . . . Ilse Exl  
Ritter Kunz, Graf Richards  
Burgvogt . . . . . Eduard Röd  
Ritter Hugo . . . . . Rudi Schönwiese  
Ritter Runo . . . . . Richard Pachler  
Ehart, Graf Richards Burgwart . . . Ludwig Auer  
Peter, des Schroffensteiners  
Burgwart . . . . . Hans Krager

Christof, des Schroffensteiners  
Knappe . . . . . August Burger  
Hans | Knappen auf . . . Josef Nigg  
Leupold | Hohenberg . . . Ernst Auer  
Selim, ein türkischer Fürst . . . Hans Krager  
Suleika, seine Tochter . . . Else Horst  
Naida, deren Sklavin . . . . . Pepi Marik  
Mustapha, ein Sklavenwärter . . . Josef Hauser  
Der türkische Scharfrichter . . . Hans Frid  
Jakob, ein Fischer . . . . . Leonhard Auer  
Hanns, sein Sohn . . . . . Josef Nigg  
Ein Komödiant . . . . . Josef Hauser  
Der Henker . . . . . Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**

Donnerstag den 31. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Magl** (Da liegt der Hund begraben)

Sonntag den 3. Juni. Nachmittags 4 Uhr: **Glaube und Heimat**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I. Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Montag den 28. Mai 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

#### Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

#### Zweiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

#### Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . . Franz Ludwig  
Karl, Graf von Schroffenstein . . . Ferdinand Exl  
Ritter Siegwart, dessen Freund . . . Carl Prasnigger  
Richard, Graf von Hohenburg . . . Franz Ludwig  
Kunigunde, dessen Erstgeborene . . . Anna Exl  
Ida, dessen Zweitgeborene . . . Ilse Exl  
Ritter Kunz, Graf Richards  
Burgvogt . . . . . Eduard Röd  
Ritter Hugo . . . . . Rudi Schönwiese  
Ritter Kuno . . . . . Richard Pachler  
Ehart, Graf Richards Burgwart . . . Ludwig Auer  
Peter, des Schroffensteiners  
Burgwart . . . . . Hans Krager

Christof, des Schroffensteiners  
Knappe . . . . . August Burger  
Hans | Knappen auf . . . . . Josef Nigg  
Leupold | Hohenberg . . . . . Ernst Auer  
Selim, ein türkischer Fürst . . . Hans Krager  
Suleika, seine Tochter . . . . . Else Horst  
Naida, deren Sklavin . . . . . Pepi Marik  
Mustapha, ein Sklavenwärter . . . Josef Hauser  
Der türkische Scharfrichter . . . Hans Fried  
Jakob, ein Fischer . . . . . Leonhard Auer  
Hanns, sein Sohn . . . . . Josef Nigg  
Ein Komödiant . . . . . Josef Hauser  
Der Henker . . . . . Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**

Donnerstag den 31. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Magl** (Da liegt der Hund begraben)

Sonntag den 3. Juni. Nachmittags 4 Uhr: **Glaube und Heimat**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei **

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I. Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Dienstag den 29. Mai 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

3weiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . . Franz Ludwig  
Karl, Graf von Schroffenstein . . . Ferdinand Exl  
Ritter Siegwart, dessen Freund . . . Carl Prasnigger  
Richard, Graf von Hohenburg . . . Franz Ludwig  
Kunigunde, dessen Erstgeborene . . . Anna Exl  
Ida, dessen Zweitgeborene . . . Ilse Exl  
Ritter Kunz, Graf Richards  
Burgvogt . . . . . Eduard Köck  
Ritter Hugo . . . . . Rudi Schönwiese  
Ritter Runo . . . . . Richard Bachler  
Echart, Graf Richards Burgwart . . . Ludwig Auer  
Peter, des Schroffensteiners  
Burgwart . . . . . Hans Krager

Christof, des Schroffensteiners  
Knappe . . . . . August Burger  
Hans | Knappe auf . . . . . Josef Nigg  
Leopold | Hohenberg . . . . . Ernst Auer  
Selim, ein türkischer Fürst . . . . . Hans Krager  
Suleika, seine Tochter . . . . . Else Horst  
Naida, deren Sklavin . . . . . Pepi Marik  
Mustapha, ein Sklavenwärter . . . . . Josef Hauser  
Der türkische Scharfrichter . . . . . Hans Fried  
Jakob, ein Fischer . . . . . Leonhard Auer  
Hanns, sein Sohn . . . . . Josef Nigg  
Ein Komödiant . . . . . Josef Hauser  
Der Henker . . . . . Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**

Donnerstag den 31. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Magl** (Da liegt der Hund begraben)

Sonntag den 3. Juni. Nachmittags 4 Uhr: **Glaube und Heimat**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL - BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Mittwoch den 30. Mai 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

3weiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . . Franz Ludwig  
Karl, Graf von Schroffenstein . . . . . Ferdinand Exl  
Ritter Siegwart, dessen Freund . . . . . Carl Prasnigger  
Richard, Graf von Hohenburg . . . . . Franz Ludwig  
Kunigunde, dessen Erstgeborene . . . . . Anna Exl  
Ida, dessen Zweitgeborene . . . . . Ilse Exl  
Ritter Kunz, Graf Richards  
Burgvoat . . . . . Eduard Köck  
Ritter Hugo . . . . . Rudi Schönwiese  
Ritter Kuno . . . . . Richard Pachler  
Ehart, Graf Richards Burgwart . . . . . Ludwig Auer  
Peter, des Schroffensteiners  
Burgwart . . . . . Hans Krager

Christof, des Schroffensteiners  
Knappe . . . . . August Burger  
Hans | Knappen auf . . . . . Josef Nigg  
Leupold | Hohenberg . . . . . Ernst Auer  
Selim, ein türkischer Fürst . . . . . Hans Krager  
Suleika, seine Tochter . . . . . Else Horst  
Naida, deren Sklavin . . . . . Pepi Marik  
Mustapha, ein Sklavenwärter . . . . . Josef Hauser  
Der türkische Scharfrichter . . . . . Hans Frid  
Jakob, ein Fischer . . . . . Leonhard Auer  
Hanns, sein Sohn . . . . . Josef Nigg  
Ein Komödiant . . . . . Josef Hauser  
Der Henker . . . . . Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**

Donnerstag den 31. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Magl** (Da liegt der Hund begraben)

Sonntag den 3. Juni. Nachmittags 4 Uhr: **Glaube und Heimat**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

Donnerstag den 31. Mai 1934

**NACHMITTAGS 4 UHR**

# Mayl

**(Da liegt der Hund begraben)**

Ein Schwank in drei Aufzügen von **H. Walfried**

In Szene gesetzt von Oberregisseur Eduard Röck

Der Silberbauer, Bürgermeister von Unterkirchen . . . . .	Eduard Röck
Kathi, seine Tochter . . . . .	Ilse Egl
Ignaz Stadelbauer, reicher junger Bauer aus Oberkirchen . . . . .	Josef Nigg
Mußbauer, ein Kleinhäusler . . . . .	Ludwig Auer
Die Pfarrersköchin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Lois Kosler, Jäger . . . . .	August Burger
Der Gendarmerieinspektor . . . . .	Leonhard Auer
Der Gemeindevdiener Bernhuber . . . . .	Franz Ludwig
Bevi, bedientet beim Silberbauer . . . . .	Pepi Marik

Spielt in der Gegenwart an drei aufeinanderfolgenden Tagen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **3 Uhr**

Anfang **4 Uhr**

Ende **nach 6 Uhr**

Täglich abends **8 Uhr: Alt-Tiroler Ritterspiel**

**Der Graf von Schroffenstein oder Das Wiederfinden in der Totengruft**

Preise von **90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm**  **frei** 

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Donnerstag den 31. Mai 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

Zweiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . . Franz Ludwig  
Karl, Graf von Schroffenstein . . . . . Ferdinand Exl  
Ritter Stegwart, dessen Freund . . . . . Carl Praßnigger  
Richard, Graf von Hohenburg . . . . . Franz Ludwig  
Kunigunde, dessen Erstgeborene . . . . . Anna Exl  
Ida, dessen Zweitgeborene . . . . . Ilse Exl  
Ritter Kunz, Graf Richards  
Burgvogt . . . . . Eduard Köck  
Ritter Hugo . . . . . Rudi Schönwiese  
Ritter Runo . . . . . Richard Pachler  
Eckhart, Graf Richards Burgwart . . . . . Ludwig Auer  
Peter, des Schroffensteiners  
Burgwart . . . . . Hans Krager

Christof, des Schroffensteiners  
Knappe . . . . . August Burger  
Hans | Knappen auf . . . . . Josef Nigg  
Leupold | Hohenberg . . . . . Ernst Auer  
Selim, ein türkischer Fürst . . . . . Hans Krager  
Suleika, seine Tochter . . . . . Else Horst  
Naida, deren Skavin . . . . . Pepi Marik  
Mustapha, ein Sklavenwäiter . . . . . Josef Hauser  
Der türkische Scharfrichter . . . . . Hans Fried  
Jakob, ein Fischer . . . . . Leonhard Auer  
Hanns, sein Sohn . . . . . Josef Nigg  
Ein Komödiant . . . . . Josef Hauser  
Der Henker . . . . . Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**

Donnerstag den 31. Mai. Nachmittags 4 Uhr: **Magl** (Da liegt der Hund begraben)

Sonntag den 3. Juni. Nachmittags 4 Uhr: **Glaube und Heimat**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei **

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Freitag den 1. Juni 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

Zweiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . .	Franz Ludwig
Karl, Graf von Schroffenstein . . . . .	Ferdinand Exl
Ritter Siegwart, dessen Freund . . . . .	Carl Braßnigger
Richard, Graf von Hohenburg . . . . .	Franz Ludwig
Kunigunde, dessen Erstgeborene . . . . .	Anna Exl
Ida, dessen Zweitgeborene . . . . .	Ilse Exl
Ritter Kunz, Graf Richards . . . . .	
Burgvogt . . . . .	Eduard Köd
Ritter Hugo . . . . .	Rudi Schönwiese
Ritter Runo . . . . .	Richard Pachler
Eckhart, Graf Richards Burgwart . . . . .	Ludwig Auer
Peter, des Schroffensteiners . . . . .	
Burgwart . . . . .	Hans Krager

Christof, des Schroffensteiners . . . . .	
Knappe . . . . .	August Burger
Hans } Knappen auf . . . . .	Josef Nigg
Leupold } Hohenberg . . . . .	Ernst Auer
Selim, ein türkischer Fürst . . . . .	Hans Krager
Suleika, seine Tochter . . . . .	Else Horst
Naida, deren Sklavin . . . . .	Pepi Marik
Mustapha, ein Sklavenwärter . . . . .	Josef Hauser
Der türkische Scharfrichter . . . . .	Hans Fried
Jakob, ein Fischer . . . . .	Leonhard Auer
Hanns, sein Sohn . . . . .	Josef Nigg
Ein Komödiant . . . . .	Josef Hauser
Der Henker . . . . .	Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

Raffens-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**  
Sonntag den 3. Juni. Nachmittags 4 Uhr: **Glaube und Heimat**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei **

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I. Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Samstag den 2. Juni 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

Zweiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . . Franz Ludwig  
Karl, Graf von Schroffenstein . . . Ferdinand Exl  
Ritter Siegwart, dessen Freund . . . Carl Prafnigger  
Richard, Graf von Hohenburg . . . Franz Ludwig  
Kunigunde, dessen Erstgeborene . . . Anna Exl  
Ida, dessen Zweitgeborene . . . Ilse Exl  
Ritter Kunz, Graf Richards  
Burgvogt . . . . . Eduard Röd  
Ritter Hugo . . . . . Rudi Schönwiese  
Ritter Runo . . . . . Richard Pachler  
Echart, Graf Richards Burgwart . . . Ludwig Auer  
Peter, des Schroffensteiners  
Burgwart . . . . . Hans Kräger

Christof, des Schroffensteiners  
Knappe . . . . . August Burger  
Hans | Knappen auf . . . . . Josef Nigg  
Leupold | Hohenberg . . . . . Ernst Auer  
Selim, ein türkischer Fürst . . . . . Hans Kräger  
Suleika, seine Tochter . . . . . Else Horst  
Naida, deren Sklavin . . . . . Pepi Marik  
Mustapha, ein Sklavenwärter . . . . . Josef Hauser  
Der türkische Scharfrichter . . . . . Hans Fried  
Jakob, ein Fischer . . . . . Leonhard Auer  
Hanns, sein Sohn . . . . . Josef Nigg  
Ein Komödiant . . . . . Josef Hauser  
Der Henker . . . . . Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

**Raffen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**  
Sonntag den 3. Juni, Nachmittags 4 Uhr: **Glaube und Heimat**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Sonntag den 3. Juni 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

Zweiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . .	Franz Ludwig
Karl, Graf von Schroffenstein . . . . .	Ferdinand Exl
Ritter Siegwart, dessen Freund . . . . .	Carl Prahnigger
Richard, Graf von Hohenburg . . . . .	Franz Ludwig
Kunigunde, dessen Erstgeborene . . . . .	Anna Exl
Ida, dessen Zweitgeborene . . . . .	Ilse Exl
Ritter Kunz, Graf Richards Burgvoigt . . . . .	Eduard Köck
Ritter Hugo . . . . .	Rudi Schönwiese
Ritter Runo . . . . .	Richard Pachler
Ekhart, Graf Richards Burgwart . . . . .	Ludwig Auer
Peter, des Schroffensteiners Burgwart . . . . .	Hans Krager

Christof, des Schroffensteiners Knappe . . . . .	August Burger
Hans } Knappen auf . . . . .	Josef Nigg
Leupold } Hohenberg . . . . .	Ernst Auer
Selim, ein türkischer Fürst . . . . .	Hans Krager
Suleika, seine Tochter . . . . .	Else Horst
Naida, deren Sklavin . . . . .	Pepi Marik
Mustapha, ein Sklavenwärter . . . . .	Josef Hauser
Der türkische Scharfrichter . . . . .	Hans Fried
Jakob, ein Fischer . . . . .	Leonhard Auer
Hanns, sein Sohn . . . . .	Josef Nigg
Ein Komödiant . . . . .	Josef Hauser
Der Henker . . . . .	Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Anechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**  
Sonntag den 3. Juni. Nachmittags 4 Uhr: **Glaube und Heimat**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten  
zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

Sonntag den 3. Juni 1934

### NACHMITTAGS 4 UHR

# Glaube und Heimat

(Die Tragödie eines Volkes)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Christoph Rott, ein Bauer . . . . .	Ferdinand Exl
Rott Peter, sein Bruder . . . . .	Leonhard Auer
Der Alt-Rott, sein Vater . . . . .	Eduard Röck
Die Rottin, sein Weib . . . . .	Anna Exl
Der Spag, sein Sohn . . . . .	Josef Niag
Die Mutter der Rottin . . . . .	Mimi Gschüttner-Auer
Der Sandperger zu Leithen . . . . .	Ludwig Auer
Die Sandpergerin . . . . .	Anna Zötsch
Der Unteregger . . . . .	August Burger
Der Engelbauer von der Au . . . . .	Hans Krager
Der Reiter des Kaisers . . . . .	Herbert Brunar
Der Gerichtsschreiber . . . . .	Carl Prafnigger
Der Bader . . . . .	Josef Kuber
Der Schuster . . . . .	Franz Ludwig
Der Kesselflick-Wolf . . . . .	Ernst Auer
Das Straßen-Trappel } ein junges Bagantenpaar . . . . .	Ilse Exl
Ein Soldat . . . . .	Franz Lechner
Ein Trommler . . . . .	Karl Kirchmayer

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende 6¼ Uhr

Täglich abends 8 Uhr: **Alt-Tiroler Ritterspiel**

**Der Graf von Schroffenstein oder Das Wiederfinden in der Totengruft**

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei 

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Montag den 4. Juni 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

Zweiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . . Franz Ludwig  
Karl, Graf von Schroffenstein . . . Ferdinand Exl  
Ritter Siegwart, dessen Freund . . . Carl Prasnigger  
Richard, Graf von Hohenburg . . . Franz Ludwig  
Kunigunde, dessen Erstgeborene . . . Anna Exl  
Ida, dessen Zweitgeborene . . . Ilse Exl  
Ritter Kunz, Graf Richards  
Burgvogt . . . . . Eduard Köck  
Ritter Hugo . . . . . Rudi Schönwiese  
Ritter Runo . . . . . Richard Pachler  
Edhart, Graf Richards Burgwart . . . Ludwig Auer  
Peter, des Schroffensteiners  
Burgwart . . . . . Hans Krager

Christof, des Schroffensteiners  
Knappe . . . . . August Burger  
Hans I Knappen auf . . . . . Josef Nigg  
Leupold I Hohenberg . . . . . Ernst Auer  
Selim, ein türkischer Fürst . . . . . Hans Krager  
Suleika, seine Tochter . . . . . Else Horst  
Naida, deren Sklavin . . . . . Pepi Marit  
Mustapha, ein Sklavenwärter . . . . . Josef Hauser  
Der türkische Scharfrichter . . . . . Hans Frid  
Jakob, ein Fischer . . . . . Leonhard Auer  
Hanns, sein Sohn . . . . . Josef Nigg  
Ein Komödiant . . . . . Josef Hauser  
Der Henker . . . . . Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**  
Sonntag den 10. Juni, Nachmittags 4 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten  
zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Dienstag den 5. Juni 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

Zweiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . . Franz Ludwig  
Karl, Graf von Schroffenstein . . . . . Ferdinand Exl  
Ritter Siegwart, dessen Freund . . . . . Carl Prasnigger  
Richard, Graf von Hohenburg . . . . . Franz Ludwig  
Kunigunde, dessen Erstgeborene . . . . . Anna Exl  
Ida, dessen Zweitgeborene . . . . . Ilse Exl  
Ritter Kunz, Graf Richards  
Burgvoigt . . . . . Eduard Köd  
Ritter Hugo . . . . . Rudi Schönwiese  
Ritter Runo . . . . . Richard Pachler  
Eckhart, Graf Richards Burgwart . . . . . Ludwig Auer  
Peter, des Schroffensteiners  
Burgwart . . . . . Hans Krager

Christof, des Schroffensteiners  
Knappe . . . . . August Burger  
Hans | Knappe auf . . . . . Josef Nigg  
Leupold | Hohenberg . . . . . Ernst Auer  
Selim, ein türkischer Fürst . . . . . Hans Krager  
Suleika, seine Tochter . . . . . Else Horst  
Naida, deren Sklavin . . . . . Pepi Marik  
Mustapha, ein Sklavenwärter . . . . . Josef Hauser  
Der türkische Scharfrichter . . . . . Hans Fric  
Jakob, ein Fischer . . . . . Leonhard Auer  
Hanns, sein Sohn . . . . . Josef Nigg  
Ein Komödiant . . . . . Josef Hauser  
Der Henker . . . . . Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

**Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem 2. Akt (15. Bild)**

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**  
Sonntag den 10. Juni, Nachmittags 4 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL - BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Mittwoch den 6. Juni 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

Zweiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild: **Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . .	Franz Ludwig
Karl, Graf von Schroffenstein	Ferdinand Exl
Ritter Siegwart, dessen	
Freund . . . . .	Carl Prasnigger
Richard, Graf von Hohenburg	Franz Ludwig
Kunigunde, dessen Erst-	
geborene . . . . .	Anna Exl
Ida, dessen Zweitgeborene . .	Ilse Exl
Ritter Kunz, Graf Richards	
Burgvogt . . . . .	Eduard Köd
Ritter Hugo . . . . .	Rudi Schönwiese
Ritter Kuno . . . . .	Richard Pachler
Edhart, Graf Richards Burg-	
wart . . . . .	Ludwig Auer
Peter, des Schroffensteiners	
Burgwart . . . . .	Hans Kraher

Christof, des Schroffen-		August Burger
steiners Knappe . . . . .		Josef Nigg
Leupold, Knappe auf . . . . .		Ernst Auer
Hans, von Hohenberg . . . . .		Hans Kraher
Selim, ein türkischer Fürst . .		Else Horst
Suleika, seine Tochter . . . . .		Pepi Marik
Maida, deren Sklavin . . . . .		Josef Haufer
Mustapha, ein Sklavenwärter . .		Hans Frid
Der türkische Scharfrichter . .		Leonhard Auer
Jakob, ein Fischer . . . . .		Josef Nigg
Hanns, sein Sohn . . . . .		Josef Haufer
Ein Komödiant . . . . .		Leonhard Auer
Der Senker . . . . .		

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Saremsfrauen,  
Knechte, Soldaten, Volk

Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem zweiten Akt (15. Bild)

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**

Sonntag den 10. Juni, Nachmittags 4 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm **frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten  
zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Donnerstag den 7. Juni 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Musik: **Das Volksopern-Orchester**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türken-**  
**land.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

Zweiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein**  
**guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild:  
**Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Toten-**  
**gruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . .	Franz Ludwig
Karl, Graf von Schroffenstein	Ferdinand Exl
Ritter Siegwart, dessen	
Freund . . . . .	Carl Praßnigger
Richard, Graf von Hohenburg	Franz Ludwig
Rainigunde, dessen Erst-	
geborene . . . . .	Anna Exl
Ida, dessen Zweitgeborene .	Ilse Exl
Ritter Kunz, Graf Richards	
Burgvogt . . . . .	Eduard Köf
Ritter Hugo . . . . .	Rudi Schönwiese
Ritter Runo . . . . .	Richard Pachler
Edhart, Graf Richards Burg-	
wart . . . . .	Ludwig Auer
Peter, des Schroffensteiners	
Burgwart . . . . .	Hans Krazer

Christof, des Schroffen-	
steiners Knappe . . . . .	August Burger
Leupold } Knappen auf . . .	Josef Nigg
Hans } Hohenberg . . . . .	Ernst Auer
Selim, ein türkischer Fürst .	Hans Krazer
Suleita, seine Tochter . . . .	Else Horst
Raida, deren Sklavin . . . . .	Pepi Marik
Mustapha, ein Sklavenwärter .	Josef Hauser
Der türkische Scharfrichter .	Hans Frid
Jakob, ein Fischer . . . . .	Leonhard Auer
Hanns, sein Sohn . . . . .	Josef Nigg
Ein Komödiant . . . . .	Josef Hauser
Der Henker . . . . .	Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen,  
Knechte, Soldaten, Volk

Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem zweiten Akt (15. Bild)

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**

Sonntag den 10. Juni. Nachmittags 4 Uhr: **Der Graf von Schroffenstein**

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten  
zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

8 Uhr

Freitag den 8. Juni 1934

8 Uhr

### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

**Das Volksoперn-Orchester** — Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

Zweiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild:

**Der Zweikampf.**

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . .	Franz Ludwig
Karl, Graf von Schroffenstein	Ferdinand Exl
Ritter Siegwart, dessen	
Freund . . . . .	Carl Fraßnigger
Richard, Graf von Hohenburg	Franz Ludwig
Kunigunde, dessen Erst-	
geborene . . . . .	Anna Exl
Ida, dessen Zweitgeborene . .	Ilse Exl
Ritter Kunz, Graf Richards	
Burgvogt . . . . .	Eduard Köck
Ritter Hugo . . . . .	Rudi Schönwiese
Ritter Runo . . . . .	Richard Pachler
Edhart, Graf Richards Burg-	
wart . . . . .	Ludwig Auer
Peter, des Schroffensteiners	
Burgwart . . . . .	Hans Krager

Christof, des Schroffen-	
steiners Knappe . . . . .	August Burger
Leupold   Knappen auf . . .	Josef Nigg
Hans   Hohenberg . . . . .	Ernst Auer
Selim, ein türkischer Fürst .	Hans Krager
Euseifa, seine Tochter . . .	Else Horst
Naida, deren Sklavin . . . .	Pepi Marik
Mustapha, ein Sklavenwärter	Josef Hauser
Der türkische Schafrichter .	Hans Frid
Jakob, ein Fischer . . . . .	Leonhard Auer
Hanns, sein Sohn . . . . .	Josef Nigg
Ein Komödiant . . . . .	Josef Hauser
Der Henker . . . . .	Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen,  
Knechte, Soldaten, Volk

Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem zweiten Akt (15. Bild)

Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Samstag	den 9. Juni.	Anfang 8 Uhr: Zum <b>25.</b> und letzten Male: <b>Der Graf von Schroffenstein</b> oder <b>Das Wiederfinden in der Totengruft</b>
Sonntag	den 10. Juni.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirch Id</b> Abends 8 Uhr: <b>Die fünf Karnickel</b>
Montag	den 11. Juni.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Meineidbauer</b>
Dienstag	den 12. Juni.	Anfang 8 Uhr: <b>Der heilige Florian</b>
Mittwoch	den 13. Juni.	Anfang 8 Uhr: <b>Erde</b>
Donnerstag	den 14. Juni.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Lausbua</b>

**Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten  
zentrale, I. Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

Samstag den 9. Juni 1934 (Letzte Aufführung)



### Alt-Tiroler Ritterspiel

# Der Graf von Schroffenstein

## oder Das Wiederfinden in der Totengruft

Großes romantisches Ritterschauspiel in drei Akten (18 Bildern)

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Das Volksopern-Orchester — Musikalische Leitung: Kapellmeister Fred Krempf

Erster Akt

1. Bild: **Das Testament.** 2. Bild: **Dunkle Pläne.** 3. Bild: **Die Kreuzzugritter.**  
 4. Bild: **Die Verschwörung.** 5. Bild: **Im Burgverließ.** 6. Bild: **Im Türkenland.** 7. Bild: **Vom Tode errettet.**

Zweiter Akt

8. Bild: **Botschaft der Verräter.** 9. Bild: **Idas guter Geist.** 10. Bild: **Ein guter Fang.** 11. Bild: **Der Racheschwur.** 12. Bild: **Der falsche Pilgrim.**  
 13. Bild: **Vor der Hochzeit.** 14. Bild: **Verbannt zu den Toten.** 15. Bild:

### Der Zweikampf.

Dritter Akt

16. Bild: **In der Folterkammer.** 17. Bild: **Das Wiedersehen in der Totengruft.** 18. Bild: **Das Blutgericht.**

Der Fürst . . . . . Franz Ludwig  
 Karl, Graf von Schroffenstein . . . . . Ferdinand Exl  
 Ritter Siegwart, dessen  
 Freund . . . . . Carl Praßnigger  
 Richard, Graf von Hohenburg . . . . . Franz Ludwig  
 Kunigunde, dessen Erst-  
 geborene . . . . . Anna Exl  
 Ida, dessen Zweitgeborene . . . . . Ilse Exl  
 Ritter Kunz, Graf Richards  
 Burgvogt . . . . . Eduard Rößl  
 Ritter Hugo . . . . . Rudi Schönwiese  
 Ritter Runo . . . . . Richard Pachler  
 Edhart, Graf Richards Burg-  
 wart . . . . . Ludwig Auer  
 Peter, des Schroffensteiners  
 Burgwart . . . . . Hans Kraher

Christof, des Schroffen-  
 steiners Knappe . . . . . August Burger  
 Leopold } Knappen auf . . . . . Josef Nigg  
 Hans } Hohenberg . . . . . Ernst Auer  
 Selim, ein türkischer Fürst . . . . . Hans Kraher  
 Suleika, seine Tochter . . . . . Else Horst  
 Naida, deren Sklavin . . . . . Pepi Marik  
 Mustapha, ein Sklavenwärter . . . . . Josef Haufer  
 Der türkische Scharfrichter . . . . . Hans Fried  
 Jakob, ein Fischer . . . . . Leonhard Auer  
 Hanns, sein Sohn . . . . . Josef Nigg  
 Ein Komödiant . . . . . Josef Haufer  
 Der Henker . . . . . Leonhard Auer

Ritter, Rittersfrauen, Türken, Haremsfrauen, Knechte, Soldaten, Volk

Eine größere Pause von 15 Minuten nur nach dem zweiten Akt (15. Bild)  
Sämtliche Neuanschaffungen wurden in den eigenen Werkstätten angefertigt

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag den 10. Juni. Nachmittags 4 Uhr: **Der Pfarrer von Kirchfeld**  
Abends 8 Uhr: **Die fünf Karnickel**

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm **frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

Sonntag den 10. Juni 1934

### NACHMITTAGS 4 UHR

## Der Pfarrer von Kirchfeld

Volksstück in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

Spielleiter: Direktor Ferdinand Exl

Graf Peter von Finsterberg . . . . .	Eduard Köck
Luz, dessen Revierjäger . . . . .	Josef Hauser
Hell, Pfarrer von Kirchfeld . . . . .	Hans Stöckl
Brigitta, seine Haushälterin . . . . .	Anna Jötsch
Better, Pfarrer von St. Jakob in der Einöb . . . . .	Ludwig Auer
Annerl, ein Dirndl aus St. Jakob in der Einöb . . . . .	Ilse Exl
Michl Berndorfer . . . . .	August Burger
Der Wirt an der Wegscheid . . . . .	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Hansl, beider Sohn . . . . .	Josef Nigg
Der Schulmeister von Altötting . . . . .	Franz Ludwig
Der Wurzlsepp . . . . .	Ferdinand Exl

Landleute von Kirchfeld und Altötting

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei 

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Sonntag den 10. Juni 1934



# Die fünf Karnickel

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Großvater Klopps, Altbäckermeister . . . . .	Ludwig Auer
Großmutter Klopps, dessen Frau . . . . .	Pepi Marik
Blasius Klopps, beider Sohn, Bäckermeister . . . . .	Ferdinand Exl
Walpurga, sein Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Kunibert, deren Sohn . . . . .	August Burger
Eule, Reisender in Schuhereme . . . . .	Eduard Köd
Josef Heinz, Förster . . . . .	Hans Kraker
Apollonia, dessen Frau . . . . .	Anna Zötsch
Nikodemus Dünnhirn, Schneidermeister . . . . .	Josef Kalbach
Scholastika, sein Weib . . . . .	Else Horst
Sixtus Schäberl, Drogist . . . . .	Josef Nigg
Balbina, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Emilie Bärnbrunner, genannt „Lilly“, Varietésängerin . . . . .	Ilse Exl
Der Herr Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Nani, Verkäuferin bei Klopps . . . . .	Sofie Auer
Ein Postbote . . . . .	Leonhard Auer

Ort der Handlung: Ein kleiner Marktflecken — Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag	den 11. Juni.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Meineidbauer</b>
Dienstag	den 12. Juni.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der heilige Florian</b>
Mittwoch	den 13. Juni.	Anfang 8 Uhr:	<b>Erde</b>
Donnerstag	den 14. Juni.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Lausbua</b>
Freitag	den 15. Juni.	Anfang 8 Uhr:	<b>Lumpaciwagabundus</b> oder <b>Das liederliche Aleeblatt</b>
Samstag	den 16.	Nachmittags 4 Uhr:	Theater der Schulen. <b>König Ottokars Glück und Ende</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Drei Eisbären</b>
Sonntag	den 17.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Pater Jakob</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Abschiedsvorstellung. Glaube und Heimat</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I. Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL - BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Montag den 11. Juni 1934



# Der Meineidbauer

Volksstück mit Gesang in drei Aufzügen (sieben Bildern) von Ludwig Anzengruber

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Mathias Ferner, der Kreuzweghofbauer	Eduard Köck
Kreszenz } dessen Kinder	Ilse Exl
Franz }	Herbert Brunar
Andreas Höllerer, der Adamshofbauer	Leonhard Auer
Toni, sein Sohn	August Burger
Der Großknecht	Ludwig Auer
Die alte Bürgerliese	Mimi Gstöttner-Auer
Jakob } ihre Enkel	Ferdinand Exl
Broni }	Anna Exl
Der Bader von Ottenschlag	Franz Ludwig
Die Baumahm	Anna Zötsch
Rosl } ihre Nichten	Pepi Gstöttner
Kathein }	Else Horst

Schwärzer, Landleute

Nach dem 5. Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag	den 12. Juni.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der heilige Florian</b>
Mittwoch	den 13. Juni.	Anfang 8 Uhr:	<b>Erde</b>
Donnerstag	den 14. Juni.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Lausbua</b>
Freitag	den 15. Juni.	Anfang 8 Uhr:	<b>Lumpacivagabundus</b> oder <b>Das lieberliche Kleeblatt</b>
Samstag	den 16.	Nachmittags ¼ 4 Uhr:	<b>Theater der Schulen. König Ottokars Glück und Ende</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Drei Eisbären</b>
Sonntag	den 17.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Pater Jakob</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Abschiedsvorstellung. Glaube und Heimat</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Dienstag den 12. Juni 1934



# Der heilige Florian

Eine satirische Posse in drei Aufzügen von Max Neal und Ph. Weichand

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Dr. Köller, Oberlandesgerichtsrat	Eduard Röß
Dr. Scherft, Staatsanwalt	Carl Praßnigger
Dr. Moriz Bamberger, Rechtsanwalt	Josef Kerber
Maier, Gerichtsdiener	Fritz Hofmann
Nepomuk Bacherer, Fuhrwerksbesitzer	Ludwig Auer
Monika, seine Frau in zweiter Ehe	Else Horst
Johanna, seine Tochter aus erster Ehe	Ilse Exl
Korbian Pfaffinger, Krämer und Kommandant der freiwilligen Feuerwehr	Ferdinand Exl
Marie, seine Frau	Pepi Marix
Ferdinand Dingler, Soldat im Leibregiment	August Burger
Andreas Brumbirtl, Unterhändler	Hans Krager
Johann Rablinger, Pfarrer	Carl Praßnigger
Der Kooperator	Ernst Auer
Wilhelm Lipowsky, Versicherungsagent	Franz Ludwig
Wilhelmine, seine Frau	Anna Zötsch
Gerichtsvollzieher	Leonhard Auer
Hans Blank, Mehgermeister und Tavernwirt „Zur Post“	Franz Waldhauser
Martl, Knecht } bei Bacherer	Josef Nigg
Jenzl, Magd } bei Bacherer	Pepi Gföttner
Nefi, Kellnerin bei Blank	Lisi Außerberger

Richter, Geschworne, Zuschauer, Bauern, Musikanten

Der erste Aufzug spielt bei Bacherer, der zweite auf der „Post“, der dritte im Schwurgericht

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 13. Juni.	Anfang 8 Uhr:	Erde
Donnerstag	den 14. Juni.	Anfang 8 Uhr:	Der Lausbua
Freitag	den 15. Juni.	Anfang 8 Uhr:	Lumpacivagabundus oder Das liederliche Aleeblatt
Samstag	den 16.	Nachmittags ½4 Uhr:	Theater der Schulen. König Ottokars Glück und Ende
		Abends 8 Uhr:	Drei Eisbären
Sonntag	den 17.	Nachmittags 4 Uhr:	Vater Jakob
		Abends 8 Uhr:	Abschiedsvorstellung. Glaube und Heimat

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten  
zentrale, I. Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Mittwoch den 13. Juni 1934



# ERDE

Eine Komödie des Lebens in drei Akten von K. Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Der alte Grub	Eduard Röck
Hannes, sein Sohn	Ferdinand Exl
Mena, Wirtschafterin am Grubenhof	Anna Exl
Trine, Magd am Grubenhof	Mimi Auer-Gstötterer
Das Eishofbäuerlein von der jähren Wand	Ludwig Auer
Das Totenweibele	Anna Zötsch
Der Arzt	Franz Ludwig
Der Tischler	August Burger
Der Totengräber	Karl Praßnigger
Der Oberknecht	Leonhart Auer
Der Kockknecht	Hans Krager
Der mittlere Knecht	Josef Jigg
Der Jungknecht, genannt das Knechtl	Ernst Auer
Zyprian	* * *
Konradl	* * *
Peterl	* * *

Die Buben des Eishofbäuerleins von der jähren Wand .

Ort der Handlung: Ein weltfernes Bergtal

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag	den 14. Juni.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Lausbua</b>
Freitag	den 15. Juni.	Anfang 8 Uhr:	<b>Lumpacivagabundus</b> oder <b>Das lieberliche Aleeblatt</b>
Samstag	den 16.	Nachmittags ½ 4 Uhr:	Theater der Schulen. <b>König Ottokars Glück und Ende</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Drei Eisbären</b>
Sonntag	den 17.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Vater Jakob</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Abschiedsvorstellung. Glaube und Heimat</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Donnerstag den 14. Juni 1934



# Der Lausbua

(Better Zacharias' Absteigequartier)

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von **Hans Dengel**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Der Brunnenbauer	.....	Ludwig Auer
Ludwig	.....	August Burger
Hanni	} seine Kinder	Else Horst
Kazl		Josef Migg
Liesel, seine Wirtschaftlerin	.....	Ilse Exl
Zenz, Magd	.....	Pepi Marik
Bertl, Holzhändler	.....	Ernst Auer
Der Better	.....	Hans Krager

Spielt in der Gegenwart in einem Gebirgsdorfe

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 15. Juni.	Anfang 8 Uhr: <b>Lumpacivagabundus</b> oder <b>Das lieberliche Kleeblatt</b>
Samstag	den 16.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Theater der Schulen. König Ottokars Glück und Ende</b> Abends 8 Uhr: <b>Drei Eisbären</b>
Sonntag	den 17.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Vater Jakob</b> Abends 8 Uhr: <b>Abschiedsvorstellung. Glaube und Heimat</b>

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Freitag den 15. Juni 1934



### Der böse Geist

# Rumpacivagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt

Eine Zauberposse mit Gesang in drei Aufzügen von **Johann Nestron**

Spielleitung: Eduard Sefler

Kapellmeister: Heinrich Krups

Stellaris, Feenkönig	Eduard Sefler
Fortuna, Beherrscherin des Glüdes	Germaine Rumavi
Brillantine, ihre Tochter	Jema Rochelt
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	Maria Mitmar
Mistifax, ein alter Zauberer	Hugo Riedl
Hilaris, sein Sohn	Fritz Urbanczitz
Fludribus	Hans Netocny
Rumpacivagabundus	Hans Rammauf
Beim, Tischlergeselle	Hermann Laforet
Zwirn, ein Schneidergeselle	Paul Wahr
Knieriem, ein Schustergeselle	Karl Aneidinger
Bantsch, Wirt	Anton Hoffmann
Fassl, Knecht	Rolf Reinhard
Seflerl	Maria Schaumeier
Hannerl	Margit Ronar
Ein Hausierer	Karl Walter
Hobelmann, Tischlermeister	Anton Hoffmann
Bepi, seine Tochter	Greta Georgi
Sadauf, Fleischermeister	Hugo Riedl
Ein Maler	Eduard Hielzer
Erster Bediensteter	Julius Habermann
Zweiter Bediensteter	Fritz Walter
Herr von Windwachel	Fritz Urbanczitz
Herr von Lüftig	Hans Rammauf
Signora Palpiti	Erika Dannbacher
Kamilla	Trude Pittioni
Laura	Hansi Prinz
Birtin	Erika Dannbacher
Reserl	Margit Ronar

Zauberer, Volk

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag den 16. Nachmittags 4 Uhr: Theater der Schulen. **König Ottokars Glück und Ende**  
Abends 8 Uhr: **Drei Eisbären**

Sonntag den 17. Nachmittags 4 Uhr: **Vater Jakob**  
Abends 8 Uhr: **Abschiedsvorstellung. Glaube und Heimat**

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm **frei**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Samstag den 16. Juni 1934



## Drei Eisbären

Ein Bauernluftspiel in drei Aufzügen von **Maximilian Witus**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röck**

Peter Haldenegger . . . . .	Eduard Röck
Pauli Haldenegger . . . . .	Ludwig Uer
Juliander Haldenegger . . . . .	August Burger
Beronika, Wirtschafterin . . . . .	Pepi Marik
Girgl Anthuber, Viehhändler . . . . .	Hans Krager
Marelen Lechleitner, eine junge Magd . . . . .	Ilse Exl
Die Haslocherin . . . . .	Mimi Gföttner-Uer

Ort der Handlung: Am Klausenhof

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzug liegt ein Zeitraum von einem Tag, zwischen dem zweiten und dritten ein solcher von drei Wochen

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag den 17. Nachmittags 4 Uhr: **Vater Jakob**

Abends 8 Uhr: **Abschiedsvorstellung. Glaube und Heimat**

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70

Sonntag den 17. Juni 1934

### NACHMITTAGS 4 UHR

## Vater Jakob

Volksstück in vier Aufzügen von Karl Morré

Spielleiter: Eduard Köck

Vater Jakob, Pfarrer von Altleuten . . . . .	Ludwig Auer
Anna Gruber, seine Schwester . . . . .	Anna Zötsch
Pauline . . . . .	Ilse Exl
Nessel, Schullehrer . . . . .	Carl Prafnigger
Der Schmiedhannes . . . . .	August Burger
Straucherl, Postbote . . . . .	Josef Nigg
Grabenhofer, Wirt . . . . .	Leonhard Auer
Regina, dessen Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Stegmüller . . . . .	Hans Kraker
Halbleitner . . . . .	Hans Moser
Greger . . . . .	Josef Körber
Stud . . . . .	Wilhelm Gottlieb
von Zellenberg, Werkdirektor in Rohrbach . . . . .	Eduard Köck
Strebiz, Gemeindefretär von Rohrbach . . . . .	Franz Ludwig
Ferdl . . . . .	Karl Schauhuber
Toni } Burschen . . . . .	Ernst Auer
Sepp } . . . . .	Karl Wippler
Mühlink, Werksarbeiter . . . . .	Ferdinand Exl
Die alte Brandnerin . . . . .	Anna Exl
Pfiffing, Gemeinbediener . . . . .	Gustav Horst
Die Hausleitnerin . . . . .	Pepi Marik

Bauern, Burschen, Dirnen, Kinder

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm  frei 

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) und in sämtlichen Kartenbüros

# VOLKSOPER

## EXL-BÜHNE

Tel. A-10-1-70

Direktion: Ferdinand Exl

Tel. A-10-1-70



Sonntag den 17. Juni 1934



### Abschieds-Vorstellung

# Glaube und Heimat

(Die Tragödie eines Volkes)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Christoph Rott, ein Bauer	Ferdinand Exl
Rott Peter, sein Bruder	Leonhard Auer
Der Alt-Rott, sein Vater	Eduard Röck
Die Rottin, sein Weib	Anna Exl
Der Spatz, sein Sohn	Josef Niag
Die Mutter der Rottin	Mimi Gföttner-Auer
Der Sandperger zu Leithen	Ludwig Auer
Die Sandpergerin	Anna Jötsch
Der Unteregger	August Burger
Der Engelbauer von der Au	Hans Kraker
Der Reiter des Kaisers	Herbert Brunar
Der Gerichtschreiber	Carl Prafnigger
Der Bader	Josef Kuber
Der Schuster	Franz Ludwig
Der Kesselflick-Wolf	Ernst Auer
Das Straßen-Trappel } ein junges Bagantenpaar	Ilse Exl
Ein Soldat	Franz Lechner
Ein Trommler	Karl Kirchmayr

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Preise von 90 g bis 4 S. Garderobe u. Programm frei

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) ohne jeden Aufschlag.

# Wiener Volksoper

Telephone  
A-10-1-70 — U-10-1-71

Kaiser-Jubiläums-Stadttheater

Telephone  
A-10-1-70 — U-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



Samstag den 1. September 1934



ENSEMBLE-GASTSPIEL DES

## Theaters in der Josefstadt

Direktion: MAX REINHARDT

# Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	.....	Hans Jaray
Staatsminister von Haugk, Grezellenz	.....	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	.....	Rudolf Teubler
Kammerherr Baron von Mehing	.....	Josef Victora
Kammerherr Baron von Breitenberg	.....	Leopold Jwald
Dr. phil. Jüttner	.....	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener	.....	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	} vom Corps „Saxonia“	Karl Paryla
Karl Bilz		Ernst Schlott
von Bedell, Sago-Boruffe	.....	Robert Horly
Käthie	.....	Friedl Czepa
Rüder, Gastwirt	.....	Alfred Mahr
Frau Rüder	.....	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	.....	Polly Koss
Kellermann	.....	Fritz Daghofer
Schölermann	} Herzogliche Bediente	Max Brebel
Glanz		Richard Godat
Reuter		Artur Popp
Muffkant	.....	Hans Adler
Lafai	.....	Artur Popp

Kammerherren, Studenten, Musikanten, Diener

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermofer — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

### Preise 1—8 Schilling

Raffens-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Bis einschl. Mittwoch den 19. September, Anfang 8 Uhr:

Ensemble-Gastspiel des Theaters in der Josefstadt: **Alt-Heidelberg**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



Sonntag den 2. September 1934  
Zu besonders ermäßigten Preisen



ENSEMBLE-GASTSPIEL DES

## Theaters in der Josefstadt

Direktion: MAX REINHARDT

# Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg		Hans Jaray
Staatsminister von Haugl, Erzellenz		Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge		Rudolf Teubler
Kammerherr Baron von Mezing		Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg		Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner		Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener		Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	} vom Corps „Sagonia“	Karl Patyla
Karl Bilz		Ernst Schlott
von Wedell, Sago-Borusse		Robert Horst
Käthie		Friedl Czepa
Rüder, Gastwirt		Alfred Mahr
Frau Rüder		Gisa Wurm
Frau Dörfel, deren Tante		Polly Ross
Kellermann		Fritz Daghofer
Glanz	} Herzogliche Bediente	Max Brebel
Schölermann		Richard Godai
Reuter		Artur Popp
Musikant		Kurt S. Adler
Sakai		Artur Popp

Kammerherren, Studenten, Musikanten, Diener

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 1/2 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Täglich abends 8 Uhr:

**Ensemble-Gastspiel des Theaters in der Josefstadt. Alt-Heidelberg**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in O. kar Gr. nners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



Sonntag den 2. September 1934



ENSEMBLE-GASTSPIEL DES

## Theaters in der Josefstadt

Direktion: MAX REINHARDT

# Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haut, Grezellenz	Fritz Delius
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Rudolf Teubler
Kammerherr Baron von Mezing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner	Anton Edthofer
Luz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Karl Baryla
Karl Bilz	Ernst Schlott
von Wedell, Saxo-Boruffe	Robert Horty
Käthe	Friedl Czepa
Rüder, Gastwirt	Alfred Mahr
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörfel, deren Tante	Polly Ross
Kellermann	Fritz Daghofer
Schölermann	Max Brebel
Glanz	Richard Godal
Reuter	Artur Popp
Musikant	Hans Adler
Lafai	Artur Popp

Kammerherren, Studenten, Musikanten, Diener

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermofer — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

### Preise 1—8 Schilling

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Bis einschl. Mittwoch den 19. September, Anfang 8 Uhr sowie Sonntag den 2., 9. und 16. September, nachmittags  $\frac{1}{2}$  4 Uhr, zu besonders ermäßigten Preisen:

Ensemble-Gastspiel des Theaters in der Josefstadt: **Alt-Heidelberg**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I. Graben 28 (Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Brean — Jean Ernest

## Programm

der Werbeveranstaltung vom 9. September 1934

### 11 Uhr Vormittag

Vorspiel zu „Die Meistersinger“ (Richard Wagner)

Das Volksopernorchester unter Leitung von Walter Herbert

Einleitender Vortrag gehalten von Dr. Walter Volbach

Lied des Pierrot aus „Lote Stadt“ (Korngold) . . . . .	Karl Kirchweg
Donauwalzer (Johann Strauß) . . . . .	Illus Csillag
Arie aus „Tosca“ (Puccini) . . . . .	Peter Bagevanos
Griechisches Lied . . . . .	Peter Bagevanos
Zwei Lieder von Dr. Rinaldini . . . . .	Olga Levko-Antojsh
Zwei neapolitanische Volkslieder . . . . .	Piero Pierotic
Arie der Santuzza aus „Cavalleria rusticana“ (Mascagni) . . . . .	Marguerite Kozenn
Blumenarie aus „Carmen“ (Bizet) . . . . .	Korbert Ardelli

Klavierbegleitung: Dr. Alfred Spannagel

### Pause

„Edelweiß-Duverture“ von Karl Komzak

Das Volksopernorchester unter Leitung von Dr. Philipp de la Cerda

Tango (Fritsch) . . . . .	Eduard Fritsch
Couplet der Adele aus „Die Fledermaus“ (Johann Strauß) . . . . .	Elisabeth Sandner
„Zwei Herzen im Dreivierteltakt“ von Robert Stolz . . . . .	Elisabeth Sandner
Quodlibet . . . . .	Richard Waldemar
Wolgalied aus „Der Zarewitsch“ (Lehar) . . . . .	Johannes Heesters

Marsch aus der Operette „Der Teufelsreiter“ (Kalman)

Das Volksopernorchester unter Leitung von Dr. Philipp de la Cerda

Klavierbegleitung: Fritz Schmidt

Conference: Eduard Fritsch

Preis 10 Groschen

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Brean — Jean Ernest

**1/2 4**  
**UHR**

Sonntag den 9. September 1934

**1/2 4**  
**UHR**

Zu besonders ermäßigten Preisen

ENSEMBLE-GASTSPIEL DES

## Theaters in der Josefstadt

Direktion: MAX REINHARDT

# Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg . . . . .		Sans Jaray
Staatsminister von Saugt, Exzellenz . . . . .		Rudolf Teubler
Hofmarschall Freiherr von Passarge . . . . .		Paul Hansen
Kammerherr Baron von Meking . . . . .		Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg . . . . .		Leopold Jwald
Dr. phil. Jüttner . . . . .		Wilhelm Schich
Lutz, Kammerdiener . . . . .		Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg . . . . .	} vom Corps „Saxonia“	Karl Paryla
Karl Bilz . . . . .		Ernst Schlott
von Wedell, Sago-Borusse . . . . .		Robert Horky
Räthle . . . . .		Friedl Czepa
Rüder, Gastwirt . . . . .		Alfred Mahr
Frau Rüder . . . . .		Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante . . . . .		Polly Ross
Kellermann . . . . .		Fritz Daghofer
Glanz . . . . .	} Herzogliche Bediente	Max Brebet
Schölermann . . . . .		Anton Rudolph
Reuter . . . . .		Artur Popp
Musikant . . . . .		Kurt S. Adler
Lafai . . . . .		Artur Popp

Kammerherren, Studenten, Musikanten, Diener

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 1/2 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Täglich abends 8 Uhr:

**Ensemble-Gastspiel des Theaters in der Josefstadt. Alt-Heidelberg**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



**Montag, 10. bis einschl. Mittwoch  
den 19. September 1934**



ENSEMBLE-GASTSPIEL DES

## Theaters in der Josefstadt

Direktion: MAX REINHARDT

# Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugt, Exzellenz	Rudolf Teubler
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Paul Hansen
Kammerherr Baron von Mezing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Zwald
Dr. phil. Jüttner	Wilhelm Schich
Lutz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Karl Pargla
Karl Bilz	Ernst Schlott
von Wedell, Sago-Borusse	Robert Horst
Käthie	Friedl Czepa
Rüder, Gastwirt	Alfred Mahr
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörfel, deren Tante	Polly Ross
Kellermann	Fritz Daghofer
Schölermann	Max Brebel
Glanz	Anton Rudolph
Reuter	Artur Popp
Musikant	Kurt S. Adler
Lafai	Artur Popp

Kammerherren, Studenten, Musikanten, Diener

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

### Preise 1—8 Schilling

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag den 16. September, nachmittags 1/2 4 Uhr, zu besonders ermäßigten Preisen:

Ensemble-Gastspiel des Theaters in der Josefstadt: **Alt-Heidelberg**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Sonntag den 16. September 1934

Zu besonders ermäßigten Preisen



ENSEMBLE-GASTSPIEL DES

## Theaters in der Josefstadt

Direktion: MAX REINHARDT

Vorletzte Aufführung!

# Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hans Jaray
Staatsminister von Haugk, Erzellenz	Rudolf Teubler
Hofmarschall Freiherr von Passarge	Paul Hansen
Kammerherr Baron von Mehing	Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg	Leopold Jwald
Dr. phil. Jüttner	Wilhelm Schich
Lutz, Kammerdiener	Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	Karl Paryla
Karl Bilz	Ernst Schlott
von Wedell, Sago-Borusse	Robert Horly
Käthie	Friedl Czepa
Rüder, Gastwirt	Alfred Wahr
Frau Rüder	Gisa Wurm
Frau Dörffel, deren Tante	Bolyn Ross
Kellermann	Fritz Daghofer
Schölermann	Max Brebel
Glanz	Anton Rudolph
Reuter	Artur Popp
Musikant	Kurt S. Adler
Lalai	Artur Popp

Kammerherren, Studenten, Musikanten, Diener

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Regie Otto Ludwig Preminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky  
Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 1/2 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Abends 8 Uhr: Letzte Aufführung!

Ensemble-Gastspiel des Theaters in der Josefstadt. Alt-Heidelberg

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



**Täglich bis einschl. Sonntag  
den 16. September 1934**



ENSEMBLE-GASTSPIEL DES

## Theaters in der Josefstadt

Direktion: MAX REINHARDT

# Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg		Hans Jaran
Staatsminister von Hautt, Crezellenz		Rudolf Teubler
Hofmarschall Freiherr von Passarge		Paul Hansen
Kammerherr Baron von Mehing		Josef Victoria
Kammerherr Baron von Breitenberg		Leopold Jwald
Dr. phil. Jüttner		Wilhelm Schich
Lutz, Kammerdiener		Alfred Neugebauer
Detlev Graf von Asterberg	} vom Corps „Saxonia“	Karl Paryla
Karl Bilz		Ernst Schlott
von Bedell, Saxo-Boruffe		Robert Horly
Räthle		Friedl Czepa
Rüder, Gastwirt		Alfred Wahr
Frau Rüder		Gisa Burm
Frau Dörffel, deren Tante		Polly Koss
Kellermann		Fritz Daghofer
Schölermann	} Herzogliche Bediente	Max Brebek
Glanz		Anton Adolph
Reuter		Artur Popp
Musikant		Kurt S. Adler
Safai		Artur Popp

Kammerherren, Studenten, Musikanten, Diener

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von einigen Monaten, zwischen dem dritten und vierten Aufzug von ungefähr zwei Jahren

Bühnenbilder: Otto Niedermofer — Regie Otto Ludwig Breminger — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen ausgeführt im Atelier Karl Klement

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

### Preise 1—8 Schilling

Raffens-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag den 16. September, nachmittags 1/2 4 Uhr, zu besonders ermäßigten Preisen:

Ensemble-Gastspiel des Theaters in der Josefstadt: **Alt-Heidelberg**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-69), in Oskar Gronners Karten zentrale, I. Graben 28 (Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

**8**  
UHR

Donnerstag den 20. September 1934

**8**  
UHR

Eröffnungs-Festvorstellung

## Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in drei Akten (7 Bildern). Text von H. S. Mosenthal  
Musik von **Otto Nicolai**

Inszenierung: **Walther Bolbach**

Dirigent: **Walter Herbert**

Sir John Falstaff	.....	* * *
Herr Fluth	} Bürger von Windsor	* Karl Kirchweg
Herr Reich		* Josef Horn
Fenton	.....	Norbert Ardelli
Junker Spärlich	.....	Edmund Samato
Dr. Cajus	.....	Alfred Holländer
Frau Fluth	.....	* *
Frau Reich	.....	* Olga Levko-Antosch
Jungfer Anna Reich	.....	Friederike Gehr
Erster	} Bürger	Hans Weiß
Zweiter		Fritz Kaiser
Dritter		Karl Millet
Der Kellner im Gasthause „zum Hofenbände“	.....	Herbert Panosch

Bürger und Frauen von Windsor

Ort der Handlung: Windsor im Anfang des 17. Jahrhunderts

Tanzleitung: **Gustav Neuber** — Bühnenbild: **Karl Josefowics** — Kostüme: **Manfred Keiler**

\* \* \* „Falstaff“ Kammerfänger **Berthold Sterneck** von der Münchner Staatsoper a. G.

\* \* \* „Frau Fluth“ **Silbe Oldenburg** vom Opernhaus in Hannover a. G.

Kostümliefer: **Franz Kaiser**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 58 — Beleuchtungskörper: **Erzieherei A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44 — Silber- und Metallwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Gef. m. d. G., 15. Bezirk, Gehrgäßergasse 11

Längere Pause nach dem zweiten Bild, kürzere Pause nach dem fünften Bild

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 21. September.	Anfang 7 Uhr: <b>Lohengrin</b>
Samstag	den 22. September.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Bettelstudent</b>
Sonntag	den 23. September.	Nachmittags ½4 Uhr zu ermäßigten Preisen: <b>Der Bettelstudent</b> Abends 8 Uhr: <b>Die lustigen Weiber von Windsor</b>
Montag	den 24. September.	Anfang 7 Uhr: <b>Lohengrin</b>
Dienstag	den 25. September.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Bettelstudent</b>
Mittwoch	den 26. September.	Anfang 8 Uhr: <b>Ein</b>
Donnerstag	den 27. September.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustigen Weiber von Windsor</b>

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



Freitag den 21. September 1934



## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von **Richard Wagner**

Inszenierung: **Walthar Volbach**

Dirigent: **Walter Herbert**

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Josef Horn
Lohengrin . . . . .	Hans Depser
Elfa von Brabant . . . . .	Fanny Cleve
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .	Kurt Breza
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Albert Lohmann
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Anny Berchtenbreiter
Der Heerufser des Königs . . . . .	Karl Kirchweg
	Franz Würll
Vier brabantische Edle . . . . .	Eduard Fritsch
	Rolf Telatto
	Fritz Hein
	Friederike Gehr
Vier Edelknaben . . . . .	Maria Barska
	Grete Möllnig
	Olga Levko-Antosch

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Bühnenbild: **Karl Josefovic** — Kostüme: **Manfred Keiler** — Chöre: **Fritz Weidlich**

Pause nach dem ersten und zweiten Aufzug

Raffen-Eröffnung **6 Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende nach **10 Uhr**

Samstag	den 22. September.	Anfang <b>8 Uhr:</b>	<b>Der Bettelstudent</b>
Sonntag	den 23. September.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ Uhr zu ermäßigten Preisen:	<b>Der Bettelstudent</b>
		Abends <b>8 Uhr:</b>	<b>Die lustigen Weiber von Windsor</b>
Montag	den 24. September.	Anfang <b>7 Uhr:</b>	<b>Lohengrin</b>
Dienstag	den 25. September.	Anfang <b>8 Uhr:</b>	<b>Der Bettelstudent</b>
Mittwoch	den 26. September.	Anfang <b>8 Uhr:</b>	<b>Sly</b>
Donnerstag	den 27. September.	Anfang <b>8 Uhr:</b>	<b>Die lustigen Weiber von Windsor</b>

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A=10-1-70, A=10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



Samstag den 22. September 1934



## Der Bettelstudent

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée — Musik von Carl Millöcker

Direktor: Dr. de la Cerda

Regie: Ernst Wurmsler

Palmatika Gräfin Nowalska . . . . . Malva Szterenyi a. G.  
 Laura } deren . . . . . Betty Werner  
 Bronislawa } Töchter . . . . . Elisabeth Sandner  
 Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau . . . \* \*  
 v. Wangenheim, Major . . . Ernst v. Radherny  
 v. Henrici, Rittmeister . . . Rolf Telatko  
 v. Schweinitz, Leutnant . . . Franz Franckl  
 v. Richthoffen, Cornet . . . Philis Fehr  
 Bogumil Malachowski, Musikgraf v. Krakau,  
 Palmatikas Better . . . Fritz Hein

Eva, dessen Gattin . . . Maria Barska  
 Jan Janicki } Studenten der Eduard Fritsch  
 Symon Rymonowicz } japolonischen } Universität  
 Der Bürgermeister v. Krakau } Johan Heesters  
 Enterich, sächsischer } auf der Akademie } Ludwig Wolfert  
 Invalide u. Kerkermeister } v. Krakau  
 Piffle } Schließer } Hans Waldemar  
 Puffke } Hans Wand  
 Onuphrie, Palmatikas } Otto Weinstabl  
 Leibeigener . . . . . Walter Müller  
 Rej, ein Wirt . . . . . Hans Weiß

\* \* \* „Ollendorf“ Kammerfänger **Berthold Sterned** von der Münchner Staatsoper als Gast

Tanzleitung: Gustav Reuber

Edelleute und Edelfrauen, Stadträte, Bürger und Bürgersfrauen, Kaufleute, Meßbesucher, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten, Fahmenträger usw.

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Friedrich August II.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffens-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Sonntag den 23. September. Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4 Uhr zu ermäßigten Preisen: **Der Bettelstudent**  
 Abends 8 Uhr: **Die lustigen Weiber von Windsor**  
 Montag den 24. September. Anfang 7 Uhr: **Lohengrin**  
 Dienstag den 25. September. Anfang 8 Uhr: **Der Bettelstudent**  
 Mittwoch den 26. September. Anfang 8 Uhr: **Sty**  
 Donnerstag den 27. September. Anfang 8 Uhr: **Die lustigen Weiber von Windsor**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



Sonntag den 23. September 1934



zu ermäßigten Preisen

## Der Bettelstudent

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée — Musik von Carl Millöcker

Dirigent: Dr. de la Cerda

Regie: Ernst Wurmsler

Palmatika Gräfin Nowalska . . . . Malva Szterenyi a. G.  
Laura } deren . . . . Betty Werner  
Bronislawa } Töchter . . . . Elisabeth Sandner  
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau . . . \* \*  
v. Wangenheim, Major . . . Ernst v. Nadherny  
v. Henrici, Rittmeister . . . Rolf Telatko  
v. Schweinik, Leutnant . . . Franz Frankl  
v. Richthoffen, Cornet . . . Philis Fehr  
Bogumil Malachowski, Musikgraf v. Krakau,  
Palmatikas Better . . . Fritz Hein

Eva, dessen Gattin . . . Maria Barska  
Jan Janicki } Studenten der Eduard Fritsch  
Symon Rymanowicz } japolonischen  
} Universität  
Der Bürgermeister v. Krakau . . . Johan Heesters  
Ludwig Wolfert  
Enterich, sächsischer Invalide u. Kerkermeister } auf der Zitadelle v. Krakau  
Piffke } Schließer  
Puffke }  
Onuphrie, Palmatikas Leibeigener . . . . . Walter Müller  
Rej, ein Wirt . . . . . Hans Weiß

\* \* \* „Ollendorf“ Kammerfänger **Berthold Sterned** von der Münchner Staatsoper als Gast

Tanzleitung: Gustav Reuber

Edelleute und Edelfrauen, Stadträte, Bürger und Bürgerfrauen, Kaufleute, Meßbesucher, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten, Fahnenträger usw.

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Friedrich August II.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 1/2 3 Uhr

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Abends 8 Uhr: **Die lustigen Weiber von Windsor**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**



# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



Sonntag den 23. September 1934



## Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in drei Akten (7 Bildern). Text von H. S. Mosenthal  
Musik von **Otto Nicolai**

Inszenierung: **Walther Bolbach**

Dirigent: **Walter Herbert**

Sir John Falstaff	.....	* * *
Herr Fluth } Bürger von Windsor	.....	Karl Kirchweg
Herr Reich }	.....	Josef Horn
Fenton	.....	Norbert Ardelli
Junker Spärlich	.....	Edmund Samato
Dr. Cajus	.....	Alfred Holländer
Frau Fluth	.....	* *
Frau Reich	.....	Olga Levko-Antosch
Jungfer Anna Reich	.....	Friederike Gehr
Erster } Bürger	.....	Hans Weiß
Zweiter }	.....	Fritz Kaiser
Dritter }	.....	Karl Millet
Der Kellner im Gasthause „zum Hofenbaude“	.....	Herbert Panosch

Bürger und Frauen von Windsor

Ort der Handlung: Windsor im Anfang des 17. Jahrhunderts

Tanzleitung: **Gustav Reuber** — Bühnenbild: **Karl Josefovics** — Kostüme: **Manfred Keiler**

\* \* \* „Falstaff“ Kammerfänger **Berthold Sterneck** von der Münchner Staatsoper a. G.

\* \* \* „Frau Fluth“ **Hilde Oldenburg** vom Opernhaus in Hannover a. G.

Kostümlieferer: **Franz Kaiser**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 58 — Beleuchtungskörper: **Erzieherei A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44 — Silber- und Metallwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Gef. m. b. H., 15. Bezirk, Geyerschlagergasse 11

Längere Pause nach dem zweiten Bild, kürzere Pause nach dem fünften Bild

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Montag	den 24. September.	Anfang 7 Uhr: <b>Lohengrin</b>
Dienstag	den 25. September.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Bettelstudent</b>
Mittwoch	den 26. September.	Anfang 8 Uhr: <b>Ein</b>
Donnerstag	den 27. September.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustigen Weiber von Windsor</b>

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



Montag den 24. September 1934



## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von **Richard Wagner**

Inszenierung: **Walthar Bolbach**

Dirigent: **Walter Herbert**

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Josef Horn
Lohengrin . . . . .	Hans Depfer
Elsa von Brabant . . . . .	Fanny Cleve
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .	Kurt Breza
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Albert Lohmann
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Anny Berchtenbreiter
Der Heerführer des Königs . . . . .	Karl Kirchweg
Bier brabantische Edle . . . . .	Franz Bürl
	Eduard Fritsch
	Kolf Telatko
	Fritz Hein
	Friederike Gehr
Bier Edelknaben . . . . .	Maria Barska
	Grete Möllnig
	Olga Lenko-Antosch

Sächsishe und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Bühnenbild: Karl Josefovic — Kostüme: Manfred Keiler — Chöre: Fritz Weidlich

Pause nach dem ersten und zweiten Aufzug

Kassen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag	den 25. September.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Bettelstudent</b>
Mittwoch	den 26. September.	Anfang 8 Uhr: Erstaufführung: <b>Ein</b>
Donnerstag	den 27. September.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustigen Weiber von Windsor</b>
Freitag	den 28. September.	Anfang ½ 8 Uhr: Gastspiel <b>Fritz Imhoff. Das Hollandweibchen</b>
Samstag	den 29. September.	Anfang 8 Uhr: <b>Ein</b>
Sonntag	den 30. September.	Nachmittags ½ 4 Uhr zu ermäßigten Preisen: Gastspiel <b>Fritz Imhoff. Das Hollandweibchen</b>
		Abends 8 Uhr: Letztes Auftreten <b>Berthold Sternes's. Der Bettelstudent</b>

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

1/2 8  
UHR

Dienstag den 25. September 1934

1/2 8  
UHR

## Der Bettelstudent

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée — Musik von Carl Millöcker

Dirigent: Dr. de la Cerda

Regie: Ernst Wurmsfer

Palmatifa Gräfin No-  
walska . . . . Malva Szterenyi a. G.  
Laura } deren . . . Betty Werner  
Bronislawa } Töchter . . . Elisabeth Sandner  
Oberst Ollendorf, Gou-  
verneur von Krakau . . \* \* \*  
v. Wangenheim, Major . . Ernst v. Radherny  
v. Henrici, Rittmeister . . Rolf Telatko  
v. Schweinik, Leutnant . . Franz Frankl  
v. Richthoffen, Cornet . . Philis Fehr  
Bogumil Malachowski,  
Musikgraf v. Krakau,  
Palmatikas Vetter . . Fritz Hein

Eva, dessen Gattin . . Maria Barska  
Jan Janicki } Studenten der . . Eduard Fritsch  
Symon Ry- } apellonischen  
manowicz } Universität . . Johan Heesters  
Der Bürgermeister v. Krakau Ludwig Wolfert  
Enterich, sächsischer }  
Invalide u. Ker- } auf der Sitta-  
kermeister } belle v. Krakau  
Piffke } Schließer . . Rich. Waldemar  
Puffke } . . . . Hans Wand  
Onuphrie, Palmatikas } Otto Weinstabl  
Leibeigener . . . . Walter Müller  
Rej, ein Wirt . . . . Hans Weiß

\* \* \* „Ollendorf“ Fritz Imhoff a. G.

Tanzleitung: Gustav Reuber

Edelleute und Edelfrauen, Stadträte, Bürger und Bürgersfrauen, Kaufleute, Messbesucher, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten, Fahnenträger usw.

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Friedrich August II.

Lebensware: August Sierl, 1. Bezirk, Kärntnering—Kärntnerstraße (Sierl-Gede)

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 1/2 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 26. September. Anfang 8 Uhr: Erstaufführung: **Ein**  
Donnerstag den 27. September. Anfang 8 Uhr: **Die lustigen Weiber von Windsor**  
Freitag den 28. September. Anfang 1/2 8 Uhr: Gastspiel **Fritz Imhoff. Das Hollandweibchen**  
Samstag den 29. September. Anfang 8 Uhr: **Ein**  
Sonntag den 30. September. Nachmittags 1/2 4 Uhr zu ermäßigten Preisen: Gastspiel **Fritz Imhoff. Das Hollandweibchen**  
Abends 8 Uhr: Letztes Auftreten **Berthold Sterned's. Der Bettelstudent**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Frean — Jean Ernest



Mittwoch den 26. September 1934



## ERSTAUFFÜHRUNG

# SLY

oder „Die Legende vom wiedererweckten Schläfer“

Oper in drei Akten und vier Bildern von Gioacchino Forzano. Deutsche Übersetzung von Walter Dahms — Musik von **Ermanno Wolf-Ferrari**

Inszenierung: **Waltherr Bolbach**

Musikalische Leitung: **Dr. Robert Kolisto**  
a. G. f. d. Saison

Sly . . . . . Peter Bagepanos  
 Dolly . . . . . Marguerite Rozenn  
 Der Graf von Westmore-  
 land . . . . . Karl Kirchweg  
 Die Freunde des Grafen  
 { Julius Formanek  
 Franz Würfel  
 Georg Puntschart  
 Rolf Telatko  
 Fritz Hein  
 Ernst Radherny  
 Ein Musikus . . . . . Edmund Samato  
 John Plake, Schauspieler  
 in Blakfriars-Theater Alfred Holländer  
 Snare, Gehilfe d. Sheriffs Walter Müller  
 Die Wirtin . . . . . Anny Berchtenbreiter  
 Der Landrichter . . . . . Eduard Fritsch

Rosalina . . . . . Maria Barsta  
 Ein Soldat . . . . . Franz Frankl  
 Ein Fuhrmann . . . . . Ferdinand Bartu  
 Hausdiener . . . . . Edmund Samato  
 Koch . . . . . Ludwig Wolfert  
 Zeremonienmeister . . . . . Franz Frankl  
 Drei Pagen . . . . . { Madelaine Schusterschitz  
 Friederike Gehr  
 Grete Möllnig  
 Erika Feichtinger  
 Drei Damen . . . . . { Friederike Gehr  
 Margot Moser  
 Rolf Telatko  
 Drei Diener . . . . . { Franz Frankl  
 Walter Müller

Pagen, Zechbrüder, Gäste der Taverne, Diener des Grafen — London, im Jahre 1603

Bühnenbild: **Karl Josefovic** — Kostüme: **Manfred Keiler** — Tanzregie: **Lisa Thenen**

Große Pause nach dem ersten Akt, kleine Pause nach dem zweiten Akt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Donnerstag den 27. September. Anfang 8 Uhr. Zum letzten Male: **Die lustigen Weiber von Windsor**  
 Freitag den 28. September. Anfang 1/2 8 Uhr: Gastspiel **Fritz Imhoff. Das Hollandweibchen**  
 Samstag den 29. September. Anfang 8 Uhr: **Sly**  
 Sonntag den 30. September. Nachmittags 1/2 4 Uhr zu ermäßigten Preisen: Gastspiel **Fritz Imhoff. Das Hollandweibchen**  
 Abends 8 Uhr: Letztes Auftreten **Berthold Sternck. Der Bettelstudent**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



Donnerstag den 27. September 1934



Zum letzten Male:

## Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in drei Akten (7 Bildern). Text von H. S. Mosenthal

Musik von **Otto Nicolai**

Inszenierung: **Walther Bolbach**

Dirigent: **Walter Herbert**

Sir John Falstaff		* *
Herr Fluth	} Bürger von Windsor	* * *
Herr Reich		Karl Kirchweg
Fenton		Josef Horn
Junfer Spärlich		Norbert Ardelli
Dr. Cajus		Edmund Samato
Frau Fluth		Alfred Holländer
Frau Reich		* *
Jungfer Anna Reich		* * *
Erster	} Bürger	Olga Levko-Antosch
Zweiter		Friederike Gehr
Dritter		Hans Weiß
Der Kellner im Gasthause „zum Hosenbände“		Fritz Kaiser
		Karl Millet
		Herbert Panosch

Bürger und Frauen von Windsor

Ort der Handlung: Windsor im Anfang des 17. Jahrhunderts

Tanzleitung: **Gustav Neuber** — Bühnenbild: **Karl Josefowics** — Kostüme: **Manfred Keiler**

\* \* \* „Falstaff“ Kammer Sänger **Berthold Sterned** von der Münchner Staatsoper a. G.

\* \* \* „Frau Fluth“ **Hilde Oldenburg** vom Opernhaus in Hannover a. G.

Kostümliefer: **Franz Kaiser**, 7. Bezirk, Mariaböserstraße 58 — Beleuchtungskörper: **Erzieherei A. G.**, 8. Bezirk, Josefstädterstraße 44 — Silber- und Metallwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Ges. m. b. H., 15. Bezirk, Genschlagergasse 11

Längere Pause nach dem zweiten Bild, kürzere Pause nach dem fünften Bild

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Freitag den 28. September. Anfang 8 Uhr: **Ein**

Samstag den 29. September. Anfang 1/2 8 Uhr: Gastspiel **Fritz Imhoff**. **Das Hollandweibchen**

Sonntag den 30. September. Nachmittags 1/2 4 Uhr zu ermäßigten Preisen: Gastspiel **Fritz Imhoff**.

**Das Hollandweibchen**

Abends 8 Uhr: Letztes Auftreten **Berthold Sterned**. **Der Bettelstudent**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Brean — Jean Ernest



Freitag den 28. September 1934



## SLY

oder „Die Legende vom wiedererweckten Schläfer“

Oper in drei Akten und vier Bildern von Gioacchino Forzano. Deutsche Übersetzung von Walter Dahms — Musik von **Ermano Wolf-Ferrari**

Inszenierung: **Walther Volbach**

Musikalische Leitung: **Dr. Robert Kolisko**  
a. G. f. d. Saison

Sly . . . . . Peter Bagevanos  
Dolly . . . . . Marguerite Kozem  
Der Graf von Westmore-  
land . . . . . Karl Kirchweg  
Julius Formanek  
Franz Würfel  
Die Freunde des Grafen Georg Puntschart  
Rolf Telatko  
Fritz Hein  
Ernst Radherny  
Ein Musikus . . . . . Edmund Samato  
John Blake, Schauspieler  
in Blaffriars-Theater Alfred Holländer  
Snare, Gehilfe d. Sheriffs Walter Müller  
Die Wirtin . . . . . Anny Berchtenbreiter  
Der Landrichter . . . . . Eduard Fritsch

Rosalina . . . . . Maria Barska  
Ein Soldat . . . . . Franz Frankl  
Ein Fuhrmann . . . . . Ferdinand Bartu  
Hausdiener . . . . . Edmund Samato  
Koch . . . . . Ludwig Wolfert  
Zeremonienmeister . . . . . Franz Frankl  
Drei Pagen . . . . . { Madelaine Schusterschik  
Friederike Gehr  
Grete Möllnig  
Drei Damen . . . . . { Erika Feichtinger  
Friederike Gehr  
Margot Moser  
Drei Diener . . . . . { Rolf Telatko  
Franz Frankl  
Walter Müller

Pagen, Zechbrüder, Gäste der Taverne, Diener des Grafen — London, im Jahre 1603

Bühnenbild: **Karl Josefovic** — Kostüme: **Manfred Keiler** — Tanzregie: **Lisa Thenen**

Große Pause nach dem ersten Akt, kleine Pause nach dem zweiten Akt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Samstag den 29. September. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: Gastspiel **Fritz Imhoff. Das Hollandweibchen**  
Sonntag den 30. September. Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4 Uhr zu ermäßigten Preisen: Gastspiel **Fritz Imhoff. Das Hollandweibchen**  
Abends 8 Uhr: Letztes Auftreten **Berthold Sterned. Der Bettelstudent**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



Samstag den 29. September 1934



## Gastspiel **FRITZ IMHOFF** **Das Hollandweibchen**

Operette in drei Akten von **Leo Stein** und **Bela Jenbach**

Musik von **Emmerich Kálmán**

Inszenierung: **Eugen Strehn**

Musik. Leitung: **Dr. de la Cerda**

Prinzessin Jutta . . . . .		Betty Werner
Baroneß Elly von der Wende . . . . .		Elisabeth Sandner
Obersthofmeisterin Salina . . . . .		Olga Levko-Antofsch
Hofmarschall von Eberius . . . . .		Ernst von Radherry
Obersthofmeister von Stopp . . . . .		Richard Waldemar
Fürst Adalbert, Juttas Oheim . . . . .		Holf Telatko
Paul Roderich, Erbprinz von Usingen . . . . .		Johan Heesters
Dr. Udo von Sterzel . . . . .		* * *
von Dppel . . . . .		Fritz Kaiser
von Sendenhecht } Minister . . . . .		Franz Peer
von Trockenrodt } . . . . .		Wolf Daucha
von Liedemann } . . . . .		Franz Frankl
Baron Seeborg } Mitglieder des Yachtklubs „Wyk am See“ . . . . .		Hans Weiß
von Melow } . . . . .		Herbert Panosch
von Wetterling } . . . . .		Hans Marischler
Klaas, Wirt . . . . .		Ernst Wurmsler
Ein Kutscher . . . . .		Ludwig Wolfert

Minister, Hofherren, Hofdamen, Pagen, Lakaien, Holländermädchen, Gassenjungen

\* \* \* „Dr. Udo v. Sterzel“ . . . **Fritz Imhoff** a. G.

Ballett: **Gustav Neuber**

Ort der Handlung: I. Akt: Die kleine deutsche Residenz Sonneburg-Glücksburg — II. Akt:

Wyk am See in Holland — III. Akt: Lustschlößchen der Prinzessin

Zeit: Gegenwart

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß u. G.**

Beleuchtungsförper: **Erggicherei u. G.** VII., Josefstädterstraße 44

Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Gef. m. b. H. XV., Gehschlaggergasse 11

Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)** VI., Mariahilferstraße 51

Operngläser: **Anton Steemann**, VII., Schottenfeldgasse 79

Kunstblumen: **Wilde**, VII., Kirchengasse

Schmuckwaren: **Prag-Rudniter**, VI., Mariahilferstraße 1a

Rassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Sonntag den 30. September. Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4 Uhr zu ermäßigten Preisen: Gastspiel **Fritz Imhoff**

**Das Hollandweibchen**

Abends 8 Uhr: Letztes Auftreten **Berthold Sterned. Der Bettelstudent**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden

Aufschlag

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Sonntag den 30. September 1934



zu ermäßigten Preisen

Gastspiel **FRITZ IMHOFF**

## Das Hollandweibchen

Operette in drei Akten von **Leo Stein** und **Bela Jenbach**  
Musik von **Emmerich Kálmán**

Inszenierung: **Eugen Strehn**

Musik. Leitung: **Dr. de la Cerda**

Prinzessin Jutta . . . . .	Betty Werner
Baroneß Elly von der Weyde . . . . .	Elisabeth Sandner
Obersthofmeisterin Salina . . . . .	Olga Levko-Antosch
Hofmarschall von Eberius . . . . .	Ernst von Radherry
Obersthofmeister von Stopp . . . . .	Richard Waldemar
Fürst Adalbert, Juttas Oheim . . . . .	Kolf Telatko
Paul Roderich, Erbprinz von Usingen . . . . .	Johan Heesters
Dr. Udo von Sterzel . . . . .	* * *
von Doppel	Fritz Kaiser
von Seydenhecht	Franz Peer
von Trockenrodt	Wolf Daucha
von Tiedemann	Franz Frankl
Baron Seeborg	Hans Weiß
von Melow	Herbert Panosch
von Wetterling	Hans Marischler
Klaas, Wirt	Ernst Wurmsler
Ein Kutscher . . . . .	Ludwig Wolfert

Minister, Hofherren, Hofdamen, Pagen, Lakaien, Holländermädchen, Gassenjungen

\* \* \* „Dr. Udo v. Sterzel“ . . . **Fritz Imhoff** a. G.

Ballett: **Gustav Neuber**

Ort der Handlung: I. Akt: Die kleine deutsche Residenz Sonneburg-Glücksburg — II. Akt

Wyk am See in Holland — III. Akt: Luftschlößchen der Prinzessin

Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  3 Uhr

Anfang  $\frac{1}{2}$  4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Abends 8 Uhr: **Der Bettelstudent**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



Sonntag den 30. September 1934



Letztes Auftreten Kammer Sänger Berthold Sterneck

## Der Bettelstudent

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée — Musik von Carl Millöcker  
Dirigent: Dr. de la Cerda Regie: Ernst Burmser

Palmatifa Gräfin Nowalska . . . Malva Szterenzi a. G.  
 Laura } deren . Betty Werner  
 Bronislawa } Töchter . Elisabeth Sandner  
 Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau . \* \*  
 v. Wangenheim, Major . Ernst v. Radherny  
 v. Henrici, Rittmeister . Rolf Telatto  
 v. Schweinik, Leutnant . Franz Frankl  
 v. Richthoffen, Cornet . Philis Fehr  
 Bogumil Malachowski, Musikgraf v. Krakau,  
 Palmatikas Vetter . Fritz Hein

Eva, dessen Gattin . . . Maria Barska  
 Jan Janicki } Studenten der Eduard Fritsch  
 Symon Rymanowicz } japolonischen  
 } Universtität  
 Der Bürgermeister v. Krakau Johan Heesters  
 Enterich, sächsischer Ludwig Wolfert  
 Invalide u. Kerkermeister } auf der Itala-  
 } belle v. Krakau  
 Piffle } Schließer } Rich. Waldemar  
 Puffke } Hans Wand  
 Onuphrie, Palmatikas } Otto Weinstabl  
 Leibeigener . . . . . Walter Müller  
 Rej, ein Wirt . . . . . Hans Weiß

\* \* \* „Ollendorf“ Kammer Sänger **Berthold Sterneck** von der Münchner Staatsoper a. G.  
Tanzleitung: Gustav Neuber

Edelleute und Edelfrauen, Stadträte, Bürger und Bürgersfrauen, Kaufleute, Messbesucher, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten, Fahnenträger usw.

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Friedrich August II.

Lebendwaren: August Sirtl, 1. Bezirk, Körntnering—Körntnerstraße (Sirtl-Gede)

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß u. G.**  
 Beleuchtungsförderer: **Erzgießerei A. G. VII.**, Josefstädterstraße 44  
 Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Gef. m. 6. S. XV., Genschlagergasse 11  
 Bühnenschmück: „**Perfkönigin**“ (H. Fleischer) VI., Mariahilferstraße 81  
 Operngläser: **Anton Kieemann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
 Kunstblumen: **Wilde**, VII., Kirchengasse  
 Kochwaren: **Prag-Rudolfer**, VI., Mariahilferstraße 1a

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Montag den 1. Oktober. Anfang 8 Uhr. Schauspielvorstellung: **Lumpacivagabundus**  
 Dienstag den 2. Oktober. Anfang 1/2 8 Uhr. Gastspiel **Fritz Imhoff. Das Hollandweibchen**  
 Mittwoch den 3. Oktober. Anfang 1/2 8 Uhr: **Ein**  
 Donnerstag den 4. Oktober. Anfang 1/2 8 Uhr: **Der Bettelstudent**  
 Freitag den 5. Oktober. Anfang 1/2 8 Uhr. Neu einstudiert: **Madame Butterfly**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

**1/2 8**  
UHR

Dienstag den 2. Oktober 1934

**1/2 8**  
UHR

Gastspiel **FRITZ IMHOFF**

## Das Hollandweibchen

Operette in drei Akten von **Leo Stein** und **Bela Jenbach**

Musik von **Emmerich Kálmán**

Inszenierung: **Eugen Strehn**

Musik. Leitung: **Dr. de la Cerda**

Prinzessin Jutta . . . . .	Betty Werner
Baroneß Elly von der Wende . . . . .	Elisabeth Sandner
Obersthofmeisterin Salina . . . . .	Olga Levko-Antosch
Hofmarschall von Eberius . . . . .	Ernst von Nadjhery
Obersthofmeister von Stopp . . . . .	Richard Waldemar
Fürst Adalbert, Juttas Oheim . . . . .	Rolf Telatko
Paul Roderich, Erbprinz von Usingen . . . . .	Johan Heesters
Dr. Udo von Sterzel . . . . .	* * *
von Doppel	Fritz Kaiser
von Sendenhecht	Franz Beer
von Frandenrodt	Wolf Daucha
von Liedemann	Franz Frankl
Baron Seeborg	Hans Weiß
von Mellow	Herbert Panosch
von Wetterling	Hans Marischler
Klaas, Wirt . . . . .	Ernst Wurmsfer
Ein Kutscher . . . . .	Ludwig Wolfert

Minister, Hofherren, Hofdamen, Pagen, Lakaien, Holländermädchen, Gassenjungen

\* \* \* „Dr. Udo v. Sterzel“ . . . **Fritz Imhoff** a. G.

Ballett: **Gustav Reuber**

Ort der Handlung: I. Akt: Die kleine deutsche Residenz Sonneburg-Glücksburg — II. Akt  
Wyk am See in Holland — III. Akt: Luftschlößchen der Prinzessin

Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß A. G.**  
 Beleuchtungsförderer: **Erzgießerei A. G.** VII., Josefstädterstraße 44  
 Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Gej m b. S. XV., Geeschlagergasse 11  
 Bühnenschmuck: **„Perkötigin“ (A. Fleischer)** VI., Mariabilsferstraße 81  
 Operngläser: **Anton Kleinmann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
 Kunstblumen: **Mücke**, VII., Kirchengasse  
 Porzellan: **Prag-Rudolfer**, VI. Mariabilsferstraße 1a

Kassen-Eröffnung **7 Uhr**

Anfang **1/2 8 Uhr**

Ende nach **10 Uhr**

Mittwoch den 3. Oktober, Anfang **1/2 8 Uhr: Ein**

Donnerstag den 4. Oktober, Anfang **1/2 8 Uhr: Der Bettelstudent**

Freitag den 5. Oktober, Anfang **1/2 8 Uhr.** Neu einstudiert: **Madame Butterfly**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Mittwoch den 3. Oktober 1934



## SLY

### oder „Die Legende vom wiedererweckten Schläfer“

Oper in drei Akten und vier Bildern von Gioacchino Forzano. Deutsche Übersetzung von Walter Dahns — Musik von **Ermano Wolf-Ferrari**

Inszenierung: **Walther Bolbach**

Musikalische Leitung: **Dr. Robert Kolisko**  
a. G. f. d. Saison

Sly . . . . .	Peter Bagevanos	Rosalina . . . . .	Maria Barska
Dolly . . . . .	Marguerite Rozenn	Ein Soldat . . . . .	Franz Frankl
Der Graf von Westmore-		Ein Fuhrmann . . . . .	Ferdinand Bartu
land . . . . .	Karl Kirchweg	Hausdiener . . . . .	Edmund Samato
	Julius Formanek	Koch . . . . .	Ludwig Wolfert
	Franz Würl	Zeremonienmeister . . . . .	Franz Frankl
	Georg Puntschart		Madelaine Schusterschitz
Die Freunde des Grafen	Rolf Telatko	Drei Pagen . . . . .	Friederike Gehr
	Fritz Hein		Grete Möllnig
	Ernst Radherny		Erika Feichtinger
Ein Musikus . . . . .	Edmund Samato	Drei Damen . . . . .	Friederike Gehr
John Plake, Schauspieler			Margot Moser
in Blakfriars-Theater Alfred Holländer		Drei Diener . . . . .	Rolf Telatko
Snare, Gehilfe d. Sheriffs Walter Müller			Franz Frankl
Die Wirtin . . . . .	Anny Berchtenbreiter		Walter Müller
Der Landrichter . . . . .	Eduard Fritsch		

Pagen, Zechbrüder, Gäste der Taverne, Diener des Grafen — London, im Jahre 1603  
Bühnenbild: **Karl Josefovic** — Kostüme: **Manfred Keiler** — Tanzregie: **Lisa Thenen**  
Große Pause nach dem ersten Akt, kleine Pause nach dem zweiten Akt

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß A. G.**  
Beleuchtungsformer: **Erggiehrei A. G.** VII, Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Ges. m. b. H., XV., Genschlädnergasse 11  
Bühnenschmuck: **„Perkündigung“ (A. Fleischer)** VI, Mariabühnenstraße 51  
Operngläser: **Anton Kleinmann**, VII, Schottenfeldgasse 79  
Kunstablumen: **Mücke**, VII, Kirchengasse  
Korbwaren: **Prag-Rudnitzer**, VI, Mariabühnenstraße 1a

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**                      **Anfang 1/2 8 Uhr**                      **Ende nach 10 Uhr**

Donnerstag	den 4. Oktober.	Anfang 1/2 8 Uhr: <b>Der Bettelstudent</b>
Freitag	den 5. Oktober.	Anfang 1/2 8 Uhr. Neu einstudiert: <b>Madame Butterfly</b>
Samstag	den 6. Oktober.	Nachmittags 4 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3.—. Schauspielvorstellung: <b>Winnetou</b>
		Abends 1/2 8 Uhr: Gastspiel <b>Fritz Imhoff. Das Hollandweibchen</b>
Sonntag	den 7. Oktober.	Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3.—. Märchenvorstellung: <b>Kottäppchen</b>
		Nachmittags 1/2 5 Uhr. Schauspielvorstellung: <b>Lumpacivagabundus</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Sly</b>

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

**Garderobe 30 g pro Person**                      **Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

**1/2 8**  
UHR

Donnerstag den 4. Oktober 1934

**1/2 8**  
UHR

## Der Bettelstudent

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée — Musik von Carl Millöcker  
Dirigent: Dr. de la Cerda Regie: Ernst Wurmsfer

Palmatika Gräfin Nowalska . . . . . Malva Szterenyi a. G.  
Laura } deren . . . . . Betty Werner  
Bronislawa } Töchter . . . . . Elisabeth Sandner  
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau . . . . . Rich. Waldemar  
v. Wangenheim, Major . . . . . Ernst v. Radherny  
v. Henrici, Rittmeister . . . . . Rolf Telatko  
v. Schweinik, Leutnant . . . . . Franz Frankl  
v. Richthoffen, Cornet . . . . . Philis Fehr  
Bogumil Malachowski, Musikgraf v. Krakau,  
Palmatikas Better . . . . . Fritz Hein

Eva, dessen Gattin . . . . . Maria Barska  
Jan Janicki } Studenten der Eduard Fritsch  
Symon Ry- } japolonischen  
manowicz } Universität Johan Heesters  
Der Bürgermeister v. Krakau Ludwig Wolfert  
Enterich, sächsischer }  
Invalide u. Ker- } auf der Bitt-  
meister } belle v. Krakau  
Piffle } Ernst Wurmsfer  
Puffte } Schließer Hans Wand  
Onuphrie, Palmatikas }  
Leibeigener . . . . . Walter Müller  
Rej, ein Wirt . . . . . Hans Weiß

Tanzleitung: Gustav Neuber

Edelleute und Edelfrauen, Stadträte, Bürger und Bürgersfrauen, Kaufleute, Messbesucher, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten, Fahnenträger usw.

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Friedrich August II.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß A. G.**  
Beleuchtungsformer: **Erzgießerei A. G. VII.**, Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Gef. m. b. H., XV., Genschtägergasse 11  
Bühnenarch.: **„Perlkönigin“ (M. Fleischer)** VI., Mariahilferstraße 81  
Sprengläser: **Anton Kleinmann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunfblumen: **Milde**, VII., Kirchengasse  
Korbwaren: **Frage-Rudniter**, VI., Mariahilferstraße 1a  
Kleider: **Ed. Bond Street**, I., Käntnerstraße  
Ledervern: **August Sirtl**, I., Käntnering—Käntnerstraße (Sirtl-Gäß)

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag den 5. Oktober. Anfang 1/2 8 Uhr. Neu einstudiert: **Madame Butterfly**  
Samstag den 6. Oktober. Nachmittags 4 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3.—. Schauspielvorstellung: **Winnetou**  
Abends 1/2 8 Uhr: Gastspiel **Fritz Imhoff. Das Hollandweibchen**  
Sonntag den 7. Oktober. Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3.—. Märchenvorstellung: **Kottkäppchen**  
Nachmittags 1/2 5 Uhr. Schauspielvorstellung: **Lumpacivagabundus**  
Abends 8 Uhr: **Ein**  
Montag den 8. Oktober. Anfang 1/2 8 Uhr. Schauspielvorstellung: **Sturm im Wasserglas**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



Freitag den 5. Oktober 1934



Neu einstudiert:

## Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regie: **Alfred Holländer**

Musik. Leitung: **Fritz Weidlich**

Cho-cho-san, genannt Butterfly . . . . .	Marguerite Rozenn
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin . . . . .	Olga Lenko-Antosch
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A. . . . .	Norbert Ardelli
Kate Linkerton . . . . .	Erka Feichtinger
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki . . . . .	Piero Pierotti
Goro Nakodo . . . . .	Edmund Samato
Der Fürst Yamadori . . . . .	Eduard Fritsch
Der kaiserliche Kommissär . . . . .	Rolf Telatto
Onkel Bonze . . . . .	Josef Horn
Yakusidé . . . . .	Franz Frankl

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san; Diener

Ort: Nagasaki — Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß A. G.**  
Beleuchtungsformer: **Erzieheri A. G.** VII., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Gej. m. b. H., XV., Genslgasse 11  
Bühnenschmuck: **„Perlelding“ (H. Fleischer)** VI., Mariabilderstraße 81  
Sperngläser: **Anton Neumann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunsthüten: **Milke**, VII., Kirchengasse  
Korbwaren: **Frag-Nadlner**, VI., Mariabilderstraße 1a  
Kleider: **Ed Bond Street**, I., Kärntnerstraße  
Lederwaren: **August Sirtl**, I., Kärntnerring-Kärntnerstraße (Sirtl-Ecke)

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag	den 6. Oktober. Nachmittags 4 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3.—. Schauspielvorstellung: <b>Winnnetou</b> Abends 1/2 8 Uhr: Gastspiel <b>Fritz Imhoff. Das Hollandweibchen</b>
Sonntag	den 7. Oktober. Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3.—. Märchenvorstellung: <b>Rotkäppchen</b> Nachmittags 1/2 5 Uhr. Schauspielvorstellung: <b>Lumpacivagabundus</b> Abends 8 Uhr: <b>Ein</b>
Mentag	den 8. Oktober. Anfang 1/2 8 Uhr. Schauspielvorstellung: <b>Sturm im Wasserglas</b>

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

1/2 8  
UHR

Samstag den 5. Oktober 1934  
Gastspiel Fritz Imhoff's

1/2 8  
UHR

## Das Hollandweibchen

Operette in drei Akten von **Leo Stein** und **Bela Jenbach**  
Musik von **Emmerich Kálmán**

Inszenierung: **Eugen Strehn**

Musik. Leitung: **Dr. de la Cerda**

Prinzessin Jutta	Betty Werner
Baroneß Elly von der Weyde	Elisabeth Sandner
Obersthofmeisterin Salina	Olga Levko-Antosch
Hofmarschall von Eberius	Ernst von Radherry
Obersthofmeister von Stopp	Richard Waldemar
Fürst Adalbert, Juttas Oheim	Rolf Telatko
Paul Roderich, Erbprinz von Usingen	Johan Heesters
Dr. Udo von Sterzel	* * *
von Oppel	Fritz Kaiser
von Sendenhecht	Franz Peer
von Trockenrodt	Wolf Daucha
von Tiedemann	Franz Frankl
Baron Seeborg	Hans Weiß
von Melow	Berbert Panosch
von Wetterling	Hans Marischler
Klaas, Wirt	Ernst Wurmsfer
Ein Kutscher	Ludwig Wolfert

Minister, Hofherren, Hofdamen, Pagen, Lakaien, Holländermädchen, Gassenjungen

\* \* \* „Dr. Udo v. Sterzel“ . . . **Fritz Imhoff** a. G.

Ballett: **Gustav Reuber**

Ort der Handlung: I. Akt: Die kleine deutsche Residenz Sonneburg-Glücksburg — II. Akt

Wyk am See in Holland — III. Akt: Lustschlößchen der Prinzessin

Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß u. G.**  
Beleuchtungskörper: **Erggießerei u. G.** VII., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Gef. m. b. G., XV., Geuschlägergasse 11  
Bühnenschm.: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)** VI., Mariabillerstraße 81  
Operngläser: **Anton Kleemann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunstblumen: **Wülke**, VII., Kirchengasse  
Kochwaren: **Frag-Rudniger**, VI., Mariabillerstraße 1a  
Kleider: **Ed. Bond Street**, I., Kärntnerstraße  
Ledervern: **August Sirtl**, I., Kärntnerering—Kärntnerstraße (Sirtl-Ecke)

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag den 7. Oktober. Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3'-. Märchenvor-

stellung: **Kottäppchen**

Nachmittags 1/2 5 Uhr. Schauspielvorstellung: **Dumpevagabundus**

Abends 8 Uhr: **Ein**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Sonntag den 7. Oktober 1934



## SLY

oder „Die Legende vom wiedererweckten Schläfer“

Oper in drei Akten und vier Bildern von Gioacchino Forzano. Deutsche Übersetzung von Walter Dahms — Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Inszenierung: Walther Volbach

Musikalische Leitung: Dr. Robert Kolisko  
a. G. F. d. Saison

Sly . . . . . Peter Bagevanos  
Dolly . . . . . Marg. Kozenn  
Der Graf von Westmore-  
land . . . . . Karl Kirchweg  
Julius Formanek  
Franz Würll  
Georg Puntschart  
Die Freunde des Grafen | Rolf Telatto  
Fritz Hein  
Ernst Radherny  
Ein Musikus . . . . . Edmund Samato  
John Plake, Schauspieler  
in Blakfriars-Theater Alfred Holländer  
Snare, Gehilfe d. Sheriffs Walter Müller  
Die Wirtin . . . . . U. Berchtenbreiter  
Der Landrichter . . . . . Eduard Fritsch

Rosalina . . . . . Maria Barsta  
Ein Soldat . . . . . Franz Frankl  
Ein Fuhrmann . . . . . Ferdinand Bartu  
Hausdiener . . . . . Edmund Samato  
Koch . . . . . Ludwig Wolfert  
Zeremonienmeister . . . . . Franz Frankl  
Drei Pagen . . . . . M. Schusterschitz  
Friederike Gehr  
Grete Möllnitz  
Erika Feichtinger  
Drei Damen . . . . . Friederike Gehr  
Margot Moser  
Rolf Telatto  
Drei Diener . . . . . Franz Frankl  
Walter Müller

Pagen, Zechbrüder, Gäste der Taverne, Diener des Grafen — London, im Jahre 1603

Bühnenbild: Karl Josefovic — Kostüme: Manfred Kailer — Tanzregie: Eisa Thenen

Große Pause nach dem ersten Akt, kleine Pause nach dem zweiten Akt

Sämtlich Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß A. G.**  
Beleuchtungsförder: **Ergießerer A. G.** VI. 1., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Gef. m. b. H., XV., Genschlagergasse 11  
Bühnenschmuck: **„Berlönigin“ (H. Fleischer)** VI., Mariahilferstraße 81  
Opengläser: **Anton Kieemann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunstblumen: **Milde**, VII., Kirchengasse  
Korbwaren: **Prag-Rudniker**, VI., Mariahilferstraße 1a  
Kleider: **Old Bond Street**, I., Kärntnerstraße  
Lebervaren: **August Sirtl**, I., Kärntnering-Kärntnerstraße (Sirtl-Gde)

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag den 8. Oktober. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Schauspielvorstellung: **Sturm im Wasserglas**  
Dienstag den 9. Oktober. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: Gastspiel **Fritz Imhoffs. Das hollandweibchen**  
Mittwoch den 10. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Madame Butterfly**  
Donnerstag den 11. Oktober. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. **Werbevorstellung** bei ermäßigten Preisen 50 g bis  
S 3 50: **Der Bettelstudent**  
Freitag den 12. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Sly**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Dienstag den 9. Oktober 1934

Gastspiel Fritz Imhoffs



## Das Hollandweibchen

Operette in drei Akten von Leo Stein und Bela Jenbach

Musik von Emmerich Kálmán

Inszenierung: Eugen Strehn

Musik. Leitung: Fritz Schmidt

Prinzessin Jutta . . . . .	Betty Werner
Baroneß Elly von der Weyde . . . . .	Elisabeth Sandner
Obersthofmeisterin Salina . . . . .	Olga Leoko-Antosch
Hofmarschall von Eberius . . . . .	Ernst von Radherry
Obersthofmeister von Stopp . . . . .	Richard Waldemar
Fürst Adalbert, Juttas Oheim . . . . .	Rolf Telatko
Paul Roderich, Erbprinz von Usingen . . . . .	Johan Heesters
Dr. Udo von Sterzel . . . . .	* * *
von Doppel	Fritz Kaiser
von Seydenhecht } Minister . . . . .	Franz Beer
von Trockenrodt } . . . . .	Wolf Daucha
von Tiedemann } . . . . .	Franz Frankl
Baron Seeborg } Mitglieder des Yachtclubs „Wyf am Zee“ . . . . .	Hans Weiß
von Melow } . . . . .	Herbert Panosch
von Wetterling } . . . . .	Hans Marischler
Klaas, Wirt . . . . .	Ernst Wurmser
Ein Kutscher . . . . .	Ludwig Wolfert

Minister, Hofherren, Hofdamen, Pagen, Lakaien, Holländermädchen, Gassenjungen

\* \* \* „Dr. Udo v. Sterzel“ . . . Fritz Imhoff a. G.

Ballett: Gustav Neuber

Ort der Handlung: I. Akt: Die kleine deutsche Residenz Sonneburg-Glücksburg — II. Akt  
Wyf am Zee in Holland — III. Akt: Lustschlößchen der Prinzessin

Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: Gerngroß A. G.  
 Beleuchtungskörper: Erzieheri A. G. VI.1, Josefstädterstraße 44  
 Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie., Gef. m. b. H. XV., Geislagergasse 11  
 Bühnenschmuck: „Vertdauign“ (A. Fleischer) VI., Mariabühlstraße 51  
 Öpengläser: Anton Kleemann, VII., Schottenfeldgasse 79  
 Kunstblumen: Müde, VII., Kirchengasse  
 Korbwaren: Prag-Kudmiter, VI. Mariahilferstraße 1a  
 Kleider: Old Bond Street, I., Kärntnerstraße  
 Lederwaren: August Eirt, I., Kärntnering-Kärntnerstraße (Eirt-Gede)

Raffen-Eröffnung 7 Uhr      Anfang 1/2 8 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 10. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Madame Butterfly**  
 Donnerstag den 11. Oktober. Anfang 1/2 8 Uhr. **Werbevorstellung** bei ermäßigten Preisen 50 g bis  
 S 3:50: **Der Bettelstudent**  
 Freitag den 12. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Ein**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



Mittwoch den 10. Oktober 1934



## Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regie: **Alfred Holländer**

Musik. Leitung: **Fritz Weidlich**

Cho-cho-san, genannt Butterfly . . . . .	Marguerite Rozenn
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin . . . . .	Olga Levko-Antosch
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A. . . . .	Norbert Ardelli
Kate Linkerton . . . . .	Erika Feichtinger
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki . . . . .	Piero Pierotti
Goro Nakodo . . . . .	Edmund Samato
Der Fürst Yamadori . . . . .	Eduard Fritsch
Der kaiserliche Kommissär . . . . .	Rolf Zelatto
Onkel Bonze . . . . .	Josef Horn
Yakusidé . . . . .	Franz Frankl

Berwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san; Diener

Ort: Nagasaki — Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß A. G.**  
Beleuchtungskörper: **Ergieberei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Ges. m. b. H., XV., Genschtägergasse 11  
Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (A. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81  
Sprenglaser: **Anton Kleemann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunstblumen: **Müde**, VII., Kirchengasse  
Korbbwaren: **Prag-Mudnitzer**, VI., Mariahilferstraße 1a  
Kleider: **Old Bond Street**, I., Kärntnerstraße  
Lederverwaren: **August Sirtl**, I., Kärntnering—Kärntnerstraße (Sirtl-Ecke)

Rassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Donnerstag	den 11. Oktober.	Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. <b>Werbevorstellung</b> bei ermäßigten Preisen 50 g bis S 3:50: <b>Der Bettelstudent</b>
Freitag	den 12. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Ein</b>
Samstag	den 13. Oktober.	Nachmittags 4 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3.—. Zweites großes Indianertreffen aller Buben und Mädel: <b>Winnetou</b> Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: Gastspiel <b>Fritz Imhoff. Das Hollandweibchen</b>
Sonntag	den 14. Oktober.	Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3.—. Schauspielvorstellung: <b>Struwelpeter</b> Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. Schauspielvorstellung: <b>Ein Böhme in Amerika</b> Abends 8 Uhr: <b>Der Bettelstudent</b>
Montag	den 15. Oktober.	Anfang 8 Uhr. Schauspielvorstellung: <b>Das vierte Gebot</b>

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Donnerstag den 11. Oktober 1934

**1/2 8**  
UHR

## Werbevorstellung

zu ermäßigten Preisen 50 g bis S 3'50

**1/2 8**  
UHR

## Der Bettelstudent

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genée — Musik von Carl Millöcker

Dirigent: Dr. de la Cerda

Regie: Ernst Wurmsfer

Palmatika Gräfin Rosawalska . . . Malva Szterenyi a. G.  
 Laura } deren . Betty Werner  
 Bronislawa } Töchter . Elisabeth Sandner  
 Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau . Rich. Waldemar  
 v. Wangenheim, Major . Ernst v. Radherny  
 v. Henrici, Rittmeister . Rolf Telatko  
 v. Schweinik, Leutnant . Franz Frankl  
 v. Richthoffen, Cornet . Philis Fehr  
 Bogumil Malachowski, Musikgraf v. Krakau,  
 Palmatikas Vetter . Fritz Hein

Eva, dessen Gattin . . Maria Barska  
 Jan Janicki } Studenten der Eduard Fritsch  
 Symon Ry- } japolonischen  
 manowicz } Universität  
 Johan Heesters  
 Der Bürgermeister v. Krakau Ludwig Wolfert  
 Enterich, sächsischer }  
 Invalide u. Ker- } auf der Zitadelle v. Krakau  
 kermeister . Ernst Wurmsfer  
 Piffke } Schließer . Hans Wand  
 Puffke } . Otto Weinstabl  
 Onuphrie, Palmatikas  
 Leibeigener . . . . . Walter Müller  
 Rej, ein Wirt . . . . . Hans Weiß

Tanzleitung: Gustav Neuber

Edelleute und Edelfrauen, Stadträte, Bürger und Bürgersfrauen, Kaufleute, Meßbesucher, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten, Fahnenträger usw.

Ort der Handlung: Krakau — Zeit: 1704 unter der Regierung Friedrich August II.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Serngroß A. G.**  
 Beleuchtungskörper: **Erggieherei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
 Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Röhrer & Cie.**, Ges. m. b. H., XV., Genschtägergasse 11  
 Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (A. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81  
 Operngläser: **Anton Kleemann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
 Kunstblumen: **Müde**, VII., Kirchengasse  
 Korbwaren: **Brag-Rudniker**, VI., Mariahilferstraße 1a  
 Kleider: **Old Bond Street**, I., Kärntnerstraße  
 Lederwaren: **August Sirl**, I., Kärntnerring—Kärntnerstraße (Sirl-Ecke)

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 1/2 8 Uhr**

**Ende gegen 1/2 11 Uhr**

Freitag den 12. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Ein**  
 Samstag den 13. Oktober. Nachmittags 4 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3'-. Zweites großes Indianertreffen aller Buben und Mädchen: **Winneton**  
 Abends 8 Uhr: **Die Fledermaus**  
 Sonntag den 14. Oktober. Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3'-. Schauspielvorstellung: **Struwelpeter**  
 Nachmittags 1/2 5 Uhr. Schauspielvorstellung: **Ein Böhme in Amerika**  
 Abends 8 Uhr: **Die Fledermaus**  
 Montag den 15. Oktober. Anfang 8 Uhr. Schauspielvorstellung: **Das vierte Gebot**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Freitag den 12. Oktober 1934



## SLY



### oder „Die Legende vom wiedererweckten Schläfer“

Oper in drei Akten und vier Bildern von Gioacchino Forzano. Deutsche Übersetzung von Walter Dahns — Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Inszenierung: Walthar Volbach

Musikalische Leitung: Dr. Robert Kolisto  
a. G. f. d. Saison

Sly . . . . .	Peter Bagevanos	Rosalina . . . . .	Maria Barsta
Dolly . . . . .	Gina Van de Beer	Ein Soldat . . . . .	Franz Frankl
Der Graf von Westmore- land . . . . .	Karl Kirchweg	Ein Fuhrmann . . . . .	Ferdinand Bartu
	Zulius Formanek	Hausdiener . . . . .	Edmund Samato
	Franz Bürl	Koch . . . . .	Ludwig Wolfert
	Georg Puntschart	Zeremonienmeister . . . . .	Franz Frankl
Die Freunde des Grafen	Rolf Telatto	Drei Pagen . . . . .	M. Schusterschik
	Fritz Hein		Friederike Gehr
	Ernst Radherny		Grete Möllnig
Ein Musikus . . . . .	Edmund Samato	Drei Damen . . . . .	Erka Feichtinger
John Blake, Schauspieler in Blakfriars-Theater	Ulfred Holländer		Friederike Gehr
Snare, Gehilfe d. Sheriffs	Walter Müller	Drei Diener . . . . .	Margot Moser
Die Wirtin . . . . .	A. Berchtenbreiter		Rolf Telatto
Der Landrichter . . . . .	Eduard Fritsch		Franz Frankl
			Walter Müller

Pagen, Zechbrüder, Gäste der Tavernen, Diener des Grafen — London, im Jahre 1603

Bühnenbild: Karl Josefovic — Kostüme: Manfred Kailer — Tanzregie: Lisa Theuen

Große Pause nach dem ersten Akt, kleine Pause nach dem zweiten Akt

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: Gerngroß A. G.  
Beleuchtungskörper: Erzieheri A. G., VIII., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie., Gef. m. b. H., XV., Genschtägergasse 11  
Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Operngläser: Anton Altmann, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunstblumen: Müde, VII., Kirchengasse  
Korbwaren: Prag-Rudnitzer, VI., Mariahilferstraße 1a  
Kleider: Old Bond Street, I., Kärntnerstraße  
Lederverwaren: August Sirtl, I., Kärntnering-Kärntnerstraße (Sirtl-Cäe)

Rassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Samstag	den 13. Oktober.	Nachmittags 4 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3.—. Zweites großes Indianertreffen aller Buben und Mädchen: <b>Winnetou</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Fledermaus</b>
Sonntag	den 14. Oktober.	Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3.—. Schauspielvorstellung: <b>Struwwelpeter</b> Nachmittags 1/2 5 Uhr. Schauspielvorstellung: <b>Ein Böhm in Amerika</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Fledermaus</b>

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

**8**  
UHR

Samstag den 13. Oktober 1934  
Gastspiel **LYA BEYER**

**8**  
UHR

## Die Fledermaus

Komische Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée. Musik von Johann Strauß  
Musikalische Leitung: **Dr. de la Cerda**      Spielleitung: **Ernst v. Radherny**

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Ernst v. Radherny
Rosalinde, seine Frau	<b>Lya Beyer</b> a. G.
Frank, Gefängnisdirektor	Alfred Holländer
Prinz Orlofsky	Anny Berchtenbreiter
Alfred	Franz Würl
Dr. Falke, Notar	Eduard Fritsch
Dr. Blind, Advokat	Hans Weiß
Udele, Stubenmädchen bei Eisenstein	Elisabeth Sandner
Frosch, Gerichtsdienner	Ernst Wurmser
Ida	Maria Barska
Melanie	Romana Stahl
Faustine	Herma Horvath
Felicitas	Edith Kalbeck
Sidi	Josefine Fügner
Mimmi	Pia Hahn
Sabine	Lili Ringler
Ali Bey, Ägypter	Franz Frankl
Caritoni, Marquis	Franz Peer
Murray, ein Amerikaner	Hans Marischler
Lord Middleton	Adolf Wand
Ivan, Diener	Walter Müller

Ort der Handlung: In einem Badeort bei einer großen Stadt

### Einlagen im zweiten Akt:

**Jlus Csillaq** . . . . . „Vilanelle“, „Liliom szál“

**Marzi Doucha** . . . . . Pizzikato-Polka

**Richard Waldemar**: Heitere Vorträge

**Accelerationenwalzer, getanzt vom Ballett der Volksoper**

Am Flügel: **Dr. Alfred Spannagel**

Nach jedem Akt eine größere Pause

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: Gerngroß A. G.  
Befeuchtungsdröcker: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie., Gef. m. b. H., XV., Genschtägergasse 11  
Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Operngläser: Anton Kieemann, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunstblumen: Müde, VII., Kirchengasse  
Korbwaren: Prag-Rudnitzer, VI., Mariahilferstraße 1 a  
Kleider: Old Bond Street, I., Kärntnerstraße  
Lederwaren: August Sierl, I., Kärntnerring—Kärntnerstraße (Sierl-Ede)

Kassen-Eröffnung 7 ½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

**8**  
UHR

Sonntag den 14. Oktober 1934

**8**  
UHR

Gastspiel **LYA BEYER**

## Die Fledermaus

Romische Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée. Musik von Johann Strauß  
Musikalische Leitung: **Dr. de la Cerda** Spielleitung: **Ernst v. Radherny**

Gabriel von Eisenstein, Rentier . . . . .	Ernst v. Radherny
Rosalinde, seine Frau . . . . .	<b>Lya Beyer</b> a. G.
Frank, Gefängnisdirektor . . . . .	Alfred Holländer
Prinz Orlofsky . . . . .	Anny Berchtenbreiter
Alfred . . . . .	Franz Würll
Dr. Falke, Notar . . . . .	Eduard Fritsch
Dr. Blind, Advokat . . . . .	Hans Weiß
Adele, Stubenmädchen bei Eisenstein . . . . .	Elisabeth Sandner
Frosch, Gerichtsdienner . . . . .	Ernst Wurmser
Ida . . . . .	Maria Barska
Melanie . . . . .	Romana Stahl
Faustine . . . . .	Herma Horvath
Felicitas . . . . .	Edith Kaldeck
Sidi . . . . .	Josefine Fügner
Mimmi . . . . .	Bia Sahn
Sabine . . . . .	Lili Ringler
Ali Bey, Ägypter . . . . .	Franz Frankl
Carikoni, Marquis . . . . .	Franz Peer
Murray, ein Amerikaner . . . . .	Hans Marischler
Lord Middleton . . . . .	Adolf Wand
Svan, Diener . . . . .	Walter Müller

Gäste des Prinzen

Ort der Handlung: In einem Badeort bei einer großen Stadt

**Einlagen im zweiten Akt:**

**Ilus Csillag** . . . . . „Villanelle“, „Liliom szál“  
**Marzi Douha** . . . . . Pizzikato-Polka

**Richard Waldemar**: Heitere Vorträge

**Accelerationenwalzer, getanzt vom Ballett der Volksoper**

Am Flügel: **Dr. Alfred Spannagel**  
Nach jedem Akt eine größere Pause

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: Gerngroß A. G.  
Beleuchtungsförderung: Erziehungsanstalt A. G., VIII., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie., Ges. m. b. H., XV., Genßklägergasse 11  
Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Operngläser: Anton Klemann, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunstblumen: Müde, VII., Kirchengasse  
Kochwaren: Prag-Rudniker, VI., Mariahilferstraße 1 a  
Kleider: Old Bond Street, I., Kärntnerstraße  
Leberwaren: August Sirl, I., Kärntnerring—Kärntnerstraße (Sirl-Café)

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Brean — Jean Ernest

Dienstag den 16. Oktober 1934

1/2 **8**  
UHR

**Werbevorstellung**  
zu ermäßigten Preisen 50 g bis S 3'50

1/2 **8**  
UHR

## Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in drei Akten (7 Bildern). Text von H. S. Mosenthal

Musik von **Otto Nicolai**

Inszenierung: Dr. Walther Bolbach

Dirigent: Walter Herbert

Sir John Falstaff	.....	Fritz Hein
Herr Fluth	} Bürger von Windsor	Karl Kirchweg
Herr Reich		Josef Horn
Fenton	.....	Norbert Ardelli
Junker Spärlisch	.....	Edmund Samato
Dr. Cajus	.....	Alfred Holländer
Frau Fluth	.....	Erka Feichtinger
Frau Reich	.....	Olga Levko-Antosch
Jungfer Anna Reich	.....	Madeleine Schusterschik
Erster	} Bürger	Hans Weiß
Zweiter		Fritz Kaiser
Dritter		Karl Millet
Der Kellner im Gasthause „zum Hofenbaude“	.....	Herbert Panosch

Bürger und Frauen von Windsor

Ort der Handlung: Windsor im Anfang des 17. Jahrhunderts

Tanzleitung: **Gustav Neuber** — Bühnenbild: **Karl Josefovic** — Kostüme: **Manfred Keiler**

Längere Pause nach dem zweiten Bild, kürzere Pause nach dem fünften Bild

Mittwoch	den 17. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Fledermaus</b>
Donnerstag	den 18. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Gastspiel <b>Maria Rezabal, Madame Butterfly</b>
Freitag	den 19. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Welttraufführung! Wiener G'schichten</b>
Samstag	den 20. Oktober.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: <b>Was ihr wollt</b> (Aufführung d. Theaters d. Jugend)
	Abends 8 Uhr:	<b>Wiener G'schichten</b>

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerzog A. G.**  
Beleuchtungsförper: **Ergieberei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Ges. m. b. H., XV., Genschlagergasse 11  
Bühnenschmuck: **„Berlkönigin“ (R. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81  
Operngläser: **Anton Kieemann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
Aumtblumen: **Müde**, VII., Kirchengasse  
Korbwaren: **Prag-Rudniker**, VI., Mariahilferstraße 1 a  
Kleider: **Old Bond Street**, I., Kärntnerstraße  
Lederverwaren: **August Sirtl**, I., Kärntnering—Kärntnerstraße (Sirtl-Ecke)

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Mittwoch den 17. Oktober 1934

**8**  
UHR

**8**  
UHR

**Gastspiel LYA BEYER**

## Die Fledermaus

Komische Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée. Musik von Johann Strauß  
Musikalische Leitung: **Dr. de la Cerda**      Spielleitung: **Ernst v. Radherny**

Gabriel von Eisenstein, Rentier . . . . .	Ernst v. Radherny
Rosalinde, seine Frau . . . . .	<b>Lya Beyer</b> a. G.
Frank, Gefängnisdirektor . . . . .	Alfred Holländer
Prinz Orlofsky . . . . .	Anny Berchtenbreiter
Alfred . . . . .	Franz Würl
Dr. Falke, Notar . . . . .	Eduard Fritsch
Dr. Blind, Advokat . . . . .	Hans Weiß
Ubele, Stubenmädchen bei Eisenstein . . . . .	Elisabeth Sandner
Frosch, Gerichtsdiener . . . . .	Ernst Wurmser
Ida . . . . .	Maria Barska
Melanie . . . . .	Romana Stahl
Faustine . . . . .	Herma Horvath
Felicitas . . . . .	Edith Kaldeck
Sidi } Gäste des Prinzen	Josefine Fügner
Mimmi . . . . .	Pia Sahn
Sabine . . . . .	Lili Ringler
Ali Bey, Ägypter . . . . .	Franz Frankl
Carikoni, Marquis . . . . .	Franz Peer
Murray, ein Amerikaner . . . . .	Hans Marischler
Lord Middleton . . . . .	Adolf Wand
Ivan, Diener . . . . .	Walter Müller

Ort der Handlung: In einem Badeort bei einer großen Stadt

**Einlagen im zweiten Akt:**

**Ilus Csillag** . . . . . „Villanelle“, „Liliom szál“  
**Marzi Doucha** . . . . . Pizzikato-Polka

**Richard Waldemar:** Heitere Vorträge

**Accelerationenwalzer, getanzt vom Ballett der Volksoper**

Am Flügel: **Dr. Alfred Spannagel**

Nach jedem Akt eine größere Pause

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: Gerngroß H. G.  
 Beleuchtungstörper: Ergalerei H. G., VIII., Josefstädterstraße 44  
 Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie., Ges. m. b. H., XV., Gehrgäßergasse 11  
 Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
 Operngläser: Anton Kocmann, VII., Echottensfeldgasse 79  
 Kunstblumen: Müde, VII., Kirchengasse  
 Strohwaren: Prag-Rudniker, VI., Mariahilferstraße 1 a  
 Kleider: Old Bond Street, I., Kärntnerstraße  
 Lederwaren: August Sirtl, I., Kärntnerring—Kärntnerstraße (Sirtl-Cde)

**Kassen-Eröffnung 7 ½ Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende gegen 11 Uhr**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



Donnerstag den 18. Oktober 1934



Gastspiel Maria Nezadal

## Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regie: **Alfred Holländer**

Musik. Leitung: **Fritz Weidlich**

Cho-cho-san, genannt Butterfly . . . . .	* * *
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin . . . . .	Lotte Ludwig
F. B. Pinkerton, Leutnant in der Marine U. S. A. . . . .	Peter Vazevanos
Kate Pinkerton . . . . .	Erka Feichtinger
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki . . . . .	Piero Pierotti
Goro Nakodo . . . . .	Edmund Samato
Der Fürst Yamadori . . . . .	Eduard Fritsch
Der kaiserliche Kommissär . . . . .	Rolf Telatko
Onkel Bonze . . . . .	Josef Horn
Yakusidé . . . . .	Franz Frankl

Berwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san; Diener

Ort: Nagasaki — Zeit: Gegenwart

\* \* \* **Maria Nezadal** von der Münchner Staatsoper a. G.

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Freitag	den 19. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Welturaufführung! Wiener G'schichten</b>
Samstag	den 20. Oktober.	Nachmittags 1/2 4 Uhr: <b>Was ihr wollt</b> (Aufführung d. Theaters d. Jugend) Abends 8 Uhr: <b>Wiener G'schichten</b>
Sonntag	den 21. Oktober.	Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3.—. Märchenvorstellung: <b>Hänsel und Gretel</b> Nachmittags 1/2 5 Uhr bei ermäßigten Preisen. Schauspielvorstellung: <b>Ein Böhm in Amerika</b>
Montag	den 22. Oktober.	Abends 8 Uhr: <b>Wiener G'schichten</b> Anfang 8 Uhr. Schauspielvorstellung: <b>Die lustige Brautfahrt</b>

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß A. G.**  
Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Gef. m. b. H., XV., Geyshlagergasse 11  
Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81  
Sperngläser: **Anton Keemann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunstblumen: **Wäcke**, VII., Kirchengasse  
Korbwaren: **Brag-Madnitzer**, VI., Mariahilferstraße 1a  
Kleider: **Did Bond Street**, I., Kärntnerstraße  
Ledervern: **August Sirtl**, I., Kärntnerring—Kärntnerstraße (Sirtl-Ecke)

**Rassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende gegen 11 Uhr**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen-Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

8 Uhr

Freitag den 19. Oktober 1934

8 Uhr

**Pepi Glöckner**  
**Louise Kartousch**

**Ernst Arnold**  
**Hans Ziegler**

in der  
**Uraufführung**

## Wiener G'schichten

Ein Singspiel aus besonnenen Tagen in drei Akten (fünf Bildern) frei nach Kozebue von Wilhelm Sterk. Musik von **Josef Hellmesberger**, eingerichtet von **Oscar Jascha**

Gesamtleitung: **Karl Lustig-Prean**

**Musikalische Leitung: Oscar Jascha**

Spielleitung: **Eugen Strehn a. G.**

Tänze: **Gustav Neuber**

Ausstattung: **Karl Josefovics**

Graf Bertram Klingsberg . . . . .	Hans Ziegler a. G.
Edgar, sein Sohn . . . . .	Johan Heesters
Gräfin Johanna Rosendahl, des Grafen Schwester . . . . .	Pepi Glöckner a. G.
Tini, ihr Kammermädchen . . . . .	Louise Kartousch a. G.
Pauline von Stein, Konservatoristin . . . . .	Betty Werner
Tullio Veroni, Tänzer der k. k. Hofoper . . . . .	Eduard Fritsch
Pepa, seine Frau . . . . .	Fifi Mars a. G.
Balduin Schwalbenschweif, Diener des Grafen . . . . .	Ernst Arnold a. G.
Himmelbauer, Heurigenwirt . . . . .	Richard Waldemar
Susi } Ballerinen . . . . .	Phillis Fehr
Lori } . . . . .	Maria Barska
Bolksfänger . . . . .	Hans Weiß
	Franz Frankl

Sofen bei Klingsberg, Paulinens Kolleginnen, Ballerinnen der Hofoper, Studenten, Kellner, Ausflügler  
Das Schrammelquartett: „Die Dornbacher“ (Alois Marešch, Willy Schmidt, Hans Schmid, Josef Ritsch)

Spielt in Wien um 1875

I. Akt. 1. Bild: Beim Grafen Klingsberg. 2. Bild: Bei Pauline — II. Akt. 3. Bild: Bei Veroni. 4. Bild: Beim „Heurigen“ in Dornbach — III. Akt. 5. Bild: Bei Klingsberg

Samstag den 20. Oktober. Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4 Uhr: **Was ihr wollt** (Aufführung d. Theaters d. Jugend)  
Abends 8 Uhr: **Wiener G'schichten**

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß A. G.**  
Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Gef. m. b. H., XV., Genshlagergasse 11  
Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (**A. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81  
Operngläser: **Anton Kieemann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunstblumen: **Mücke**, VII., Kirchengasse  
Korbwaren: **Prag-Rudnitzer**, VI., Mariahilferstraße 1 a  
Kleider: **Old Bond Street**, I., Kärntnerstraße  
Lederverwaren: **August Sirtl**, I., Kärntnerring—Kärntnerstraße (Sirtl-Ecke)

**Kassen-Eröffnung 7  $\frac{1}{2}$  Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende gegen 11 Uhr**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Brean — Jean Ernest

8 Uhr

Samstag den 20. Oktober 1934

8 Uhr

**Pepi Glöckner**

**Ernst Arnold**

**Louise Kartousch**

**Hans Ziegler**

## Wiener G'schichten

Ein Singspiel aus besonnten Tagen in drei Akten (fünf Bildern) frei nach Kozebue von Wilhelm Sterk. Musik von **Josef Hellmesberger**, eingerichtet von **Oscar Jascha**

Gesamtleitung: **Karl Lustig-Brean**

**Musikalische Leitung: Oscar Jascha**

Spielleitung: **Eugen Strehn** a. G.

Tänze: **Gustav Neuber**

Ausstattung: **Karl Josefovics**

Graf Bertram Klingsberg . . . . .	Hans Ziegler a. G.
Edgar, sein Sohn . . . . .	Johan Heesters
Gräfin Johanna Rosendahl, des Grafen Schwester . . . . .	Pepi Glöckner a. G.
Tini, ihr Kammermädchen . . . . .	Louise Kartousch a. G.
Pauline von Stein, Konservatoristin . . . . .	Betty Werner
Tullio Veroni, Tänzer der k. k. Hofoper . . . . .	Eduard Fritsch
Pepa, seine Frau . . . . .	Fifi Mars a. G.
Balduin Schwalbenschweif, Diener des Grafen . . . . .	Ernst Arnold a. G.
Himmelbauer, Heurigenwirt . . . . .	Richard Waldemar
Susi } Ballerinen . . . . .	Phillis Fehr
Lori } . . . . .	Maria Barska
	Hans Weiß
	Franz Frankl

Bolksfänger . . . . .

Josen bei Klingsberg, Paulinens Kolleginnen, Ballerinnen der Hofoper, Studenten, Kellner, Ausflügler  
Das Schrammelquartett: „Die Dornbacher“ (Mois Marešch, Willy Schmidt, Hans Schmid, Josef Ritsch)  
Spielt in Wien um 1875

I. Akt. 1 Bild: Beim Grafen Klingsberg. 2. Bild: Bei Pauline — II. Akt. 3. Bild: Bei Veroni. 4. Bild: Beim „Heurigen“ in Dornbach — III. Akt. 5. Bild: Bei Klingsberg

Sonntag den 21. Oktober. Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3'-. Märchenvorstellung: **Hänsel und Gretel**

Nachmittags 1/2 5 Uhr bei ermäßigten Preisen. Schauspielvorstellung: **Ein Böhme in Amerika**

Abends 8 Uhr: **Wiener G'schichten**

Montag den 22. Oktober. Anfang 8 Uhr. Schauspielvorstellung: **Die lustige Brautfahrt**

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß A. G.**  
Beleuchtungskörper: **Erziehererei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Gef. m. b. S., XV., Geyßhägergasse 11  
Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (R. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81  
Operngläser: **Anton Kiecmann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunstblumen: **Müde**, VII., Kirchengasse  
Korbwaren: **Prag-Rudniser**, VI., Mariahilferstraße 1 a  
Kleider: **Old Bond Street**, I., Kärntnerstraße  
Lebewaren: **August Sirk**, I., Kärntnering-Kärntnerstraße (Sirk-Cafe)

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Grönners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

8 Uhr

Sonntag den 21. Oktober 1934

8 Uhr

**Pepi Glöckner**  
**Louise Kartousch**

**Ernst Arnold**  
**Hans Ziegler**

## Wiener G'schichten

Ein Singspiel aus besonnenen Tagen in drei Akten (fünf Bildern) frei nach Kohehne von Wilhelm Sterk. Musik von **Josef Hellmesberger**, eingerichtet von **Oscar Jascha**

Gesamtleitung: **Karl Lustig-Prean**

**Musikalische Leitung: Oscar Jascha**

Spielleitung: **Eugen Strehn a. G.**

Tänze: **Gustav Neuber**

Ausstattung: **Karl Josefovics**

Graf Bertram Klingsberg . . . . .	Hans Ziegler a. G.
Edgar, sein Sohn . . . . .	Johan Heesters
Gräfin Johanna Rosendahl, des Grafen Schwester . . . . .	Pepi Glöckner a. G.
Tini, ihr Kammermädchen . . . . .	Louise Kartousch a. G.
Pauline von Stein, Konservatoristin . . . . .	Betty Werner
Tullio Veroni, Tänzer der k. k. Hofoper . . . . .	Eduard Fritsch
Pepa, seine Frau . . . . .	Fifi Mars a. G.
Balduin Schwalbenschweif, Diener des Grafen . . . . .	Ernst Arnold a. G.
Himmelbauer, Heurigenwirt . . . . .	Richard Waldemar
Susi } Ballerinen . . . . .	Phyllis Fehr
Lori } . . . . .	Maria Barska
	Hans Weiß
	Franz Frankl

Volkssänger . . . . .

Zosen bei Klingsberg, Paulinens Kolleginnen, Ballerinnen der Hofoper, Studenten, Kellner, Ausflügler  
Das Schrammelquartett: „Die Dornbacher“ (Mois Marešch, Willy Schmidt, Hans Schmid, Josef Nitsch)  
Spielt in Wien um 1875

I. Akt. 1 Bild: Beim Grafen Klingsberg. 2. Bild: Bei Pauline — II. Akt. 3. Bild: Bei Veroni. 4. Bild: Beim „Heurigen“ in Dornbach — III. Akt. 5. Bild: Bei Klingsberg

Montag	den 22. Oktober.	Anfang 8 Uhr.	Schauspielvorstellung: <b>Die lustige Brautfahrt</b>
Dienstag	den 23. Oktober.	Anfang 8 Uhr.	<b>Wiener G'schichten</b>
Mittwoch	den 24. Oktober.	Anfang 8 Uhr.	<b>Werbevorstellung</b> bei ermäßigten Preisen 50 g bis S 3:50: <b>Madame Butterfly</b>
Donnerstag	den 25. Oktober.	Anfang 8 Uhr.	<b>Wiener G'schichten</b>
Freitag	den 26. Oktober.	Anfang 1/2 8 Uhr.	<b>Erstaufführung: Die sizilianische Vesper</b>

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß A. G.**  
Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Gef. m. b. H., XV., Gensglöggergasse 11  
Blühenschmuck: **„Perlkönigin“ (A. Fleischer)**, VI., Mariaböserstraße 81  
Sperngläser: **Anton Keemann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunstblumen: **Müde**, VII., Kirchengasse  
Korbwaren: **Prag-Rudnitzer**, VI., Mariaböserstraße 1a  
Kleider: **Old Bond Street**, I., Kärntnerstraße  
Lederverwaren: **August Sirl**, I., Kärntnering—Kärntnerstraße (Sirl-Ecke)

**Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende gegen 11 Uhr**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



Montag den 22. Oktober 1934



## Schauspielvorstellung

unter Leitung von Direktor Stephan Wagner

# Die lustige Brautfahrt

Eine völlig unwahrscheinliche Begebenheit in drei Akten von **Nikolaus Gogol**

In freier Bearbeitung von Anton Hamit

Regie: Karl Kneidinger

Agaphia Tichonowna, Kaufmannstochter . . . . .	Gerti Kammerzell
Arina Pantalejmonowna, ihre Tante . . . . .	Wally Brenneis
Phelka Iwanowna, Ehevermittlerin . . . . .	Irene Seidner
Podkoleffin, Beamter . . . . .	Paul Mahr
Kotscharew, sein Freund . . . . .	Karl Kneidinger
Tajitschniza, Exekutor . . . . .	Hugo Riedl
Anutschkin, Infanterie-Offizier a. D. . . . .	Hugo Bradny
Shewakin, Marine-Offizier a. D. . . . .	Hermann Laforet
Dunjaschka, Dienstmädchen bei Agaphia . . . . .	Roswitha Poffelt
Stepan, Diener bei Podkoleffin . . . . .	Paul Steidner

Zeit der Handlung: Petersburg um das Jahr 1830

Ort der Handlung: Erster Akt: Podkoleffins Junggesellenzimmer — Zweiter und dritter Akt: Ein Zimmer im Hause der Tichonowna

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Dienstag	den 23. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Wiener G'schichten</b>
Mittwoch	den 24. Oktober.	Anfang 8 Uhr. <b>Werbevorstellung</b> bei ermäßigten Preisen 50 g bis 3 50: <b>Madame Butterfly</b>
Donnerstag	den 25. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Wiener G'schichten</b>
Freitag	den 26. Oktober.	Anfang 1/2 8 Uhr. <b>Erstaufführung: Die sizilianische Wesper</b>

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß A. G.**  
Beleuchtungskörper: **Erggiekerl A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Gef. m. b. H., XV., Geyschlägergasse 11  
Bühnenschmuck: **„Perlkönigin“ (A. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81  
Sprenggläser: **Anton Keemann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunstblumen: **Rüde**, VII., Kirchengasse  
Korbwaren: **Frage-Rudnifer**, VI., Mariahilferstraße 1 a  
Kleider: **Old Bond Street**, I., Kärntnerstraße  
Lederwaren: **August Sirk**, I., Kärntnerering—Kärntnerstraße (Sirk-Ede)

Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71



Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



Dienstag den 23. Oktober 1934

**Pepi Glöckner**  
**Louise Kartousch**

**Ernst Arnold**  
**Hans Ziegler**

in  
**Wiener G'schichten**

Ein Singspiel aus besonnenen Tagen in drei Akten (fünf Bildern) frei nach Kozebue von Wilhelm Sterk. Musik von **Josef Hellmesberger**, eingerichtet von **Oscar Jascha**

Gesamtleitung: **Karl Lustig-Prean**

**Musikalische Leitung: Oscar Jascha**

Spielleitung: **Eugen Strehn a. G.**

Tänze: **Gustav Reuber**

Ausstattung: **Karl Josefowics**

Graf Bertram Klingsberg . . . . .	Hans Ziegler a. G.
Edgar, sein Sohn . . . . .	Johan Heesters
Gräfin Johanna Rosendahl, des Grafen Schwester . . . . .	Pepi Glöckner a. G.
Tini, ihr Kammermädchen . . . . .	Louise Kartousch a. G.
Pauline von Stein, Konservatoristin . . . . .	Betty Werner
Tullio Veroni, Tänzer der k. k. Hofoper . . . . .	Eduard Fritsch
Pepa, seine Frau . . . . .	Fifi Mars a. G.
Balduin Schwalbenschweif, Diener des Grafen . . . . .	Ernst Arnold a. G.
Himmelbauer, Heurigenwirt . . . . .	Richard Waldemar
Susi } Ballerinen . . . . .	Phyllis Fehr
Lori } . . . . .	Maria Barska
	Hans Weiß
	Franz Frankl

Zofen bei Klingsberg, Paulinens Kolleginnen, Ballerinnen der Hofoper, Studenten, Kellner, Ausflügler  
Das Schrammelquartett: „Die Dornbacher“ (Alois Marešch, Willy Schmidt, Hans Schmid, Josef Nitsch)  
Spielt in Wien um 1875

I. Akt. 1. Bild: Beim Grafen Klingsberg. 2. Bild: Bei Pauline — II. Akt. 3. Bild: Bei Veroni. 4. Bild: Beim „Heurigen“ in Dornbach — III. Akt. 5. Bild: Bei Klingsberg

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß A. G.**  
Beleuchtungskörper: **Eragieherei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Ges. m. b. H., XV., Genschtädtergasse 11  
Bühnen schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Drengläser: **Anton Kiemann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunstblumen: **Mücke**, VII., Kirchengasse  
Korbwaren: **Frög-Rudniker**, VI., Mariahilferstraße 1a  
Kleider: **Old Bond Street**, I., Kärntnerstraße  
Biederwaren: **August Sirtl**, I., Kärntnerring—Kärntnerstraße (Sirtl-Edel)

**Kassen-Eröffnung 7 1/2 Uhr**      **Anfang 8 Uhr**      **Ende gegen 11 Uhr**

Mittwoch den 24. Oktober. Anfang 8 Uhr. **Werbevorstellung** bei ermäßigten Preisen 50 g bis 8 3:50: **Madame Butterfly**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

**Garderobe 30 g pro Person**      **Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71



Direktion: Karl v. Lustig-Brean — Jean Ernest

Mittwoch den 24. Oktober 1934

**Werbevorstellung**

zu ermäßigten Preisen 50 g bis S 3'50



## Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regie: **Alfred Holländer**

Musik. Leitung: **Fritz Weidlich**

Cho-cho-san, genannt Butterfly . . . . .	Marguerite Kozenn
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin . . . . .	Lotte Ludwig
F. B. Pinkerton, Leutnant in der Marine U. S. A. . . . .	Norbert Urdelli
Kate Pinkerton . . . . .	Erika Feichtinger
Charpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki . . . . .	Piero Pierotti
Goro Nakodo . . . . .	Edmund Samato
Der Fürst Yamadori . . . . .	Eduard Fritsch
Der kaiserliche Kommissär . . . . .	Kolf Telatto
Onkel Bonze . . . . .	Josef Horn
Nakuside . . . . .	Franz Frankl

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san; Diener

Ort: Nagasaki — Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: Gerngroß A. G.  
Beleuchtungskörper: Erzieherlei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie., Ges. m. b. H., XV., Genschtalergasse 11  
Bühnenschmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Operngläser: Anton Kieemann, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunstblumen: Müde, VII., Kirchengasse  
Korbwaren: Prag-Andriker, VI., Mariahilferstraße 1 a  
Kleider: Old Bond Street, I., Rärntnerstraße  
Lederverwaren: August Sirk, I., Rärntnerweg—Rärntnerstraße (Sirk-Edel)

Raffen-Eröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Donnerstag	den 25. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Wiener G'schichten</b>
Freitag	den 26. Oktober.	Anfang 1/2 8 Uhr. <b>Erstaufführung: Die sizilianische Wesper</b>
Samstag	den 27. Oktober.	Nachmittags 1/2 4 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3'-. <b>Winnetou</b> Abends 8 Uhr: <b>Wiener G'schichten</b>
Sonntag	den 28. Oktober.	Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3'-. Märchenvorstellung: <b>Dornröschen</b> Nachmittags 1/2 5 Uhr bei ermäßigten Preisen. Schauspielvorstellung: <b>Ein Böhm in Amerika</b> Abends 8 Uhr: <b>Wiener G'schichten</b>
Montag	den 29. Oktober.	Anfang 8 Uhr. Schauspielvorstellung: <b>Die drei gefühlvollen Gewürzkrämer</b>

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

**8**  
UHR

Direktion: Karl v. Lustig-Brean — Jean Ernest

**8**  
UHR

Donnerstag den 25. Oktober 1934

**Pepi Glöckner**  
**Louise Kartousch**

**Ernst Arnold**  
**Hans Ziegler**

in

## Wiener G'schichten

Ein Singspiel aus besonnenen Tagen in drei Akten (fünf Bildern) frei nach Kozebue von Wilhelm Sterk. Musik von **Josef Hellmesberger**, eingerichtet von **Oscar Jascha**

Gesamtleitung: **Karl Lustig-Brean**

Musikalische Leitung: **Oscar Jascha**

Spielleitung: **Eugen Strehn** a. G.

Tänze: **Gustav Neuber**

Ausstattung: **Karl Josefowics**

Graf Bertram Klingsberg . . . . .	Hans Ziegler a. G.
Edgar, sein Sohn . . . . .	Johan Heesters
Gräfin Johanna Rosendahl, des Grafen Schwester . . . . .	Pepi Glöckner a. G.
Tini, ihr Kammermädchen . . . . .	Louise Kartousch a. G.
Pauline von Stein, Konservatoristin . . . . .	Betty Werner
Tullio Veroni, Tänzer der k. k. Hofoper . . . . .	Eduard Fritsch
Pepa, seine Frau . . . . .	Fifi Mars a. G.
Balduin Schwalbenschweif, Diener des Grafen . . . . .	Ernst Arnold a. G.
Himmelbauer, Heurigenwirt . . . . .	Richard Waldemar
Susi } Ballerinen . . . . .	Phillis Fehr
Lori } . . . . .	Maria Barska
	Hans Weiß
	Franz Frankl

Zofen bei Klingsberg, Paulinens Kolleginnen, Ballerinnen der Hofoper, Studenten, Kellner, Ausflügler  
Das Schrammelquartett: „Die Dornbacher“ (Mlois Marešch, Billy Schmidt, Hans Schmid, Josef Nitsch)  
Spielt in Wien um 1875

I. Akt. 1. Bild: Beim Grafen Klingsberg. 2. Bild: Bei Pauline — II. Akt. 3. Bild: Bei Veroni. 4. Bild: Beim „Heurigen“ in Dornbach — III. Akt. 5. Bild: Bei Klingsberg

Freitag den 26. Oktober, Anfang 1/2 8 Uhr. **Erstaufführung: Die sizilianische Vesper**

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß A. G.**  
Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Ges. m. b. H., XV., Genschtägergasse 11  
Bühnenschmuck: „**Perlkönigin**“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81  
Sprenggläser: **Anton Kieemann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunstblumen: **Mücke**, VII., Kirchengasse  
Korbwaren: **Prag-Rudnitzer**, VI., Mariahilferstraße 1a  
Kleider: **Old Bond Street**, I., Kärntnerstraße  
Lederverwaren: **August Sirtl**, I., Kärntnerring—Kärntnerstraße (Sirtl-Ecke)

Kassen-Eröffnung **7 1/2 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende gegen **11 Uhr**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71

**1/2 8**  
UHR

Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest

Freitag den 26. Oktober 1934

**1/2 8**  
UHR

Erstaufführung:

## Sizilianische Vesper

von Giuseppe Verdi

Drama in 5 Akten von E. Scribe und C. Duvenryer — Deutsche Übertragung von Gian Bundi  
Musik. Leitung: Walter Herbert

Inszenierung: Dr. Volbach

Guido de Montfort, Gouverneur von Sizilien . . . . .	<b>Jean Ernest</b> a. G.
Sire de Béthune } Französische Offiziere . . . . .	Rolf Telatko
Graf Baudemont } . . . . .	Fritz Hein
Arrigo, ein junger Sizilianer . . . . .	Basso Argyris
Giovanni da Procida, ein sizilianischer Arzt . . . . .	Josef Horn
Herzogin Elena, Schwester des Herzogs Friedrich von Österreich	<b>Maria Rezabal</b> a. G.
Ninetta, ihre Dienerin . . . . .	Olga Levko-Antosch
Danieli, Sizilianer . . . . .	Edmund Samato
Tobaldo } Französische Soldaten . . . . .	Franz Würll
Roberto } . . . . .	Alfred Holländer
Manfredo, Sizilianer . . . . .	Eduard Fritsch

Sizilianer und Sizilianerinnen, französische Soldaten und Offiziere, Mönche, Henker

Die Handlung spielt in Palermo im Jahre 1282

Bühnenbilder: Karl Josefovics und Manfred Keiler

Tänze: Gustav Neuber      Choreinstudierung: Fritz Weiblich      Solotanz: Marci Daucha  
Pausen nach dem 2. und 4. Akt

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß A. G.**  
Beleuchtungstörper: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Gef. m. b. H., XV., Genfpläzergasse 11  
Bühnen schmuck: **„Perlkönigin“ (R. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81  
Operngläser: **Anton Aleemann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunstblumen: **Wäcke**, VII., Kirchengasse  
Korbwaren: **Prag-Rudniker**, VI., Mariahilferstraße 1 a  
Kleider: **Old Bond Street**, I., Rärntnerstraße  
Lederverwaren: **August Siefel**, I., Rärntnerring-Rärntnerstraße (Siefel-Ede)

Raffen-Eröffnung 7 Uhr      Anfang 1/2 8 Uhr      Ende gegen 1/2 11 Uhr

Samstag	den 27. Oktober.	Nachmittags 1/2 4 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3'-. <b>Winnetou</b> Abends 8 Uhr: <b>Wiener G'schichten</b>
Sonntag	den 28. Oktober.	Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen 80 g bis S 3'-. Märchenvor- stellung: <b>Dornröschen</b> Nachmittags 1/2 5 Uhr bei ermäßigten Preisen. Schauspielvorstellung: <b>Ein Böhm in</b> <b>Amerika</b> Abends 8 Uhr: <b>Wiener G'schichten</b>
Montag	den 29. Oktober.	Anfang 8 Uhr. Schauspielvorstellung: <b>Die drei gefühlvollen Gewürz-</b> <b>kramer</b>

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

Garderobe 30 g pro Person

Programmpreis 20 g

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71



Direktion: Karl v. Lustig-Brean — Jean Ernest



Samstag den 27. Oktober 1934

**Pepi Glöckner**  
**Louise Kartousch**

**Ernst Arnold**  
**Hans Ziegler**

in  
**Wiener G'schichten**

Ein Singspiel aus besonnten Tagen in drei Akten (fünf Bildern) frei nach Kozebue von Wilhelm Sterk. Musik von **Josef Hellmesberger**, eingerichtet von **Oscar Jascha**

Gesamtleitung: **Karl Lustig-Brean**

**Musikalische Leitung: Oscar Jascha**

Spielleitung: **Eugen Strehn** a. G.

Tänze: **Gustav Neuber**

Ausstattung: **Karl Josefovics**

Graf Bertram Klingsberg . . . . .	Hans Ziegler a. G.
Edgar, sein Sohn . . . . .	Johan Heesters
Gräfin Johanna Rosendahl, des Grafen Schwester . . . . .	Pepi Glöckner a. G.
Lini, ihr Kammermädchen . . . . .	Louise Kartousch a. G.
Pauline von Stein, Konservatoristin . . . . .	Betty Werner
Tullio Veroni, Tänzer der k. k. Hofoper . . . . .	Eduard Fritsch
Pepa, seine Frau . . . . .	Fifi Mars a. G.
Balduin Schwalbenschweif, Diener des Grafen . . . . .	Ernst Arnold a. G.
Himmelbauer, Heurigenwirt . . . . .	Richard Waldemar
Susi } Ballerinen . . . . .	Phyllis Fehr
Lori } . . . . .	Maria Barska
	Hans Weiß
	Franz Frankl

Sofen bei Klingsberg, Paulinens Kolleginnen, Ballerinnen der Hofoper, Studenten, Kellner, Ausflügler  
Das Schrammelquartett: „Die Dornbacher“ (Mlois Marešch, Willy Schmidt, Hans Schmid, Josef Nitsch)  
Spielt in Wien um 1875

I. Akt. 1 Bild: Beim Grafen Klingsberg. 2. Bild: Bei Pauline — II. Akt. 3. Bild: Bei Veroni. 4. Bild: Beim „Heurigen“ in Dornbach — III. Akt. 5. Bild: Bei Klingsberg

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Cerngroß A. G.**  
Beleuchtungskörper: **Erggieherei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Gef. m. b. H., XV., Geyßlädnergasse 11  
Bühnenschmuck: **„Berlönigin“ (A. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81  
Operngläser: **Anton Klemann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunstblumen: **Müde**, VII., Kirchengasse  
Kochwaren: **Prag-Rudniker**, VI., Mariahilferstraße 1 a  
Kleider: **Old Bond Street**, I., Rärntnerstraße  
Leberwaren: **August Sirtl**, I., Rärntnerring—Rärntnerstraße (Sirtl-Ecke)

**Kassen-Eröffnung ½ 8 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende gegen ½ 11 Uhr**

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Tel. A-10-1-70, A-10-1-71



Direktion: Karl v. Lustig-Prean — Jean Ernest



Sonntag den 28. Oktober 1934

**Pepi Glöckner**  
**Louise Kartousch**

**Ernst Arnold**  
**Hans Ziegler**

in

## Wiener G'schichten

Ein Singspiel aus besonnten Tagen in drei Akten (fünf Bildern) frei nach Kozebue von Wilhelm Sterk. Musik von **Josef Hellmesberger**, eingerichtet von **Oscar Jascha**

Gesamtleitung: **Karl Lustig-Prean**

**Musikalische Leitung: Oscar Jascha**

Spielleitung: **Eugen Strehn** a. G.

Tänze: **Gustav Reuber**

Ausstattung: **Karl Josefovics**

Graf Bertram Klingsberg . . . . .	Hans Ziegler a. G.
Edgar, sein Sohn . . . . .	Johan Heesters
Gräfin Johanna Rosendahl, des Grafen Schwester . . . . .	Pepi Glöckner a. G.
Tini, ihr Kammermädchen . . . . .	Louise Kartousch a. G.
Pauline von Stein, Konservatoristin . . . . .	Betty Werner
Tullio Veroni, Tänzer der k. k. Hofoper . . . . .	Eduard Fritsch
Pepa, seine Frau . . . . .	Fifi Mars a. G.
Balduin Schwalbenschweif, Diener des Grafen . . . . .	Ernst Arnold a. G.
Himmelbauer, Heurigenwirt . . . . .	Richard Waldemar
Susi } Ballerinen . . . . .	Phyllis Fehr
Lori } . . . . .	Maria Barska
	Hans Weiß
	Franz Frankl

Zofen bei Klingsberg, Paulinens Kolleginnen, Ballerinnen der Hofoper, Studenten, Kellner, Ausflügler  
Das Schrammelquartett: „Die Dornbacher“ (Mlois Marešch, Willy Schmidt, Hans Schmid, Josef Ritsch)

Spielt in Wien um 1875

I. Akt. 1. Bild: Beim Grafen Klingsberg. 2. Bild: Bei Pauline — II. Akt. 3. Bild: Bei Veroni. 4. Bild: Beim „Heurigen“ in Dornbach — III. Akt. 5. Bild: Bei Klingsberg

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß A. G.**  
Beleuchtungskörper: **Ergieberei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Ges. m. b. H., XV., Genschlagergasse 11  
Bühnenbildmaler: **„Perlkönigin“ (H. Fleischer)**, VI., Mariahilferstraße 81  
Operngläser: **Anton Kieemann**, VII., Schottenfeldgasse 79  
Kunstblumen: **Wüde**, VII., Kirchengasse  
Korbwaren: **Prag-Rudnitzer**, VI., Mariahilferstraße 1a  
Kleider: **Old Bond Street**, I., Kärntnerstraße  
Biederwaren: **August Sirtl**, I., Kärntnerring—Kärntnerstraße (Sirtl-Ecke)

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Karten im Theatergebäude, IX., Währingerstraße 78 (Telephon A-10-1-71) in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28, Telephon U-22-4-45) sowie in allen Kartenbüros ohne jeden \* Aufschlag

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

Direktion: Karl von Lustig-Prean / Jean Ernest

8  
UHR

Montag, den 29. Oktober 1934

8  
UHR

Schauspielvorstellungen unter Leitung von Stefan Wagner.

Johann Nestroy:

## Die drei g'fühlvollen Gewürzkrämer

oder

### Baumöl, Schwefel und Zichorie

Lustspiel in drei Akten mit Musik. Musik von Alois Joh. Lippl.

Regie: Michael Schreier.

#### Personen:

Kasimir Schwefel	} Gewürzkrämer	Alexander Negl
Hieronymus Baumöl		Dr. Josef Bergauer
Kajetan Zichorie		Karl Kneidinger
Amalie Schwefel	} ihre Gattinnen	Emmy Rügenau
Euphrosine Baumöl		Hanne Dorian
Portiunkula Zichorie		Greta Georgi
Konstantin Senf	} Kommiss bei Baumöl	Paul Mahr
Viktor Hoffensreich		Josef Wichart
Peter Wimmerl, Lehebub bei Baumöl		Fritz Urbanczik
Anton Brumm, Weinwirt „Zur Donaulände“		Hugo Brady
Louise Fromm, sein Mündel		Thea Poras
Gregor Muckenschnabel, Hausmeister		Hans Hofmann
Frau Schnupf		Gerti Kammerzell
Eine Köchin		Greta Lill
Erstes Dienstmädchen		Roswitha Posselt
Zweites Dienstmädchen		Maria Schaumeier

Die Handlung spielt vor etwa hundert Jahren in einer österreichischen Provinzstadt an der Donau.

Größere Pause nach dem zweiten Akt.  
Buffett im 1. und 2. Rang.

Buchdruckerei Eduard Bauer, Wien, 18. Bez., Gersthofenstraße 14.

## Voranzeige:

Donnerstag, **1. November 1934**, halb 5 Uhr nachm.  
Große Familienvorstellung  
**„Der Müller und sein Kind“**  
Volksstück von E. Raubach.

# VOLKSOPER

IX. Währingerstr. 78

Fernruf: R-61-0-69 u. R-61-0-70

**Direktion: Karl von Lustig-Prean / Jean Ernest**

**Dienstag den 30. Oktober 1934**

**Zum letzten Male:**

## SLY

**8  
UHR**

**8  
UHR**

**oder „Die Legende vom wiedererweckten Schläfer“**

Oper in drei Akten und vier Bildern von Gioacchino Forzano. Deutsche Uebersetzung von Walter Dahns — Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Inzenierung: Walther Volbach

Musikalische Leitung: Dr. Robert Kolisko  
a. G. f. d. Saison

Sly . . . . .	Peter Bagedanos
Dolly . . . . .	Sina Van de Beer
Der Graf von Westmore- land . . . . .	Karl Kirchweg
Die Freunde des Grafen	Julius Formanek
	Franz Würfl
	Georg Puntschart
	Kolf Telatko
	Fritz Hein
Ein Musikus . . . . .	Ernst Radherny
John Plake, Schauspieler in Blackfriars-Theater .	Edmund Samato
Snare, Gehilfe d. Sheriffs	Alfred Holländer
Die Wirtin . . . . .	Walter Müller
Der Landrichter . . . . .	A. Berchtenbreiter
	Eduard Fritsch

Rosalina . . . . .	Maria Barska
Ein Soldat . . . . .	Franz Frankl
Ein Fuhrmann . . . . .	Ferdinand Bartu
Hausdiener . . . . .	Edmund Samato
Koch . . . . .	Ludwig Wolfert
Zeremonienmeister . . . . .	Franz Frankl
Drei Pagen . . . . .	M. Schusterschitz
	Friederike Gebr
	Grete Möllnitz
Drei Damen . . . . .	Grifa Feichtinger
	Friederike Gebr
	Margot Moser
Drei Diener . . . . .	Kolf Telatko
	Franz Frankl
	Walter Müller

Pagen, Zechbrüder, Gäste der Taverne, Diener des Grafen — London, im Jahre 1603  
Bühnenbild: Karl Josefovic — Kostüme: Manfred Kailer — Tanzregie: Lisa Ebenen  
Große Pause nach dem ersten Akt, kleine Pause nach dem zweiten Akt

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß A. G.**  
Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G. VIII.**, Josefstädterstraße 44  
Silberwaren: **Württembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Cie.**, Gej. m. B. S. XV., Geyßhägergasse 11  
Bühnen schmuck: **„Perlhöfningin“ (A. Fleischer)** VI., Mariahilferstraße 81  
Operngläser: **Anton Aleemann, VII.**, Schottensfeldgasse 79  
Kunstblumen: **Müche, VII.**, Kirchengasse  
Hörwaren: **Brag-Audniker, VI.**, Mariahilferstraße 1a  
Kleider: **Old Bond Street, I.**, Kärntnerstraße  
Lederverwaren: **August Sirk, I.**, Kärntnerring—Kärntnerstraße (Sirk-Ecke)

**Kassen-Größnung 7 1/2 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende gegen 11 Uhr**

**Mittwoch den 31. Oktober. Abends 8 Uhr: Tosca**  
**Donnerstag den 1. November. Nachmittags 4 Uhr bei ermäßigten Preisen: Der Müller und sein Kind**  
**Abends 8 Uhr: Die sizilianische Vesper**  
**Freitag den 2. November. Abends 8 Uhr: Tosca**

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-61-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

**Garderobe 30 g pro Person      Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstr. 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

**8**  
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**8**  
UHR

Donnerstag den 1. November 1934

## Sizilianische Vesper

von Giuseppe Verdi

Drama in 5 Akten von E. Scirebe und E. Duveyrier — Deutsche Uebersetzung von Gian Bindi  
Musik. Leitung: Walter Herbert      Länge: Gustav Neuber      Inszenierung: Dr. Wolbach

Guido de Montfort, Gouverneur von Sizilien . . . . .	Jean Ernest a. G.
Cire de Bérhune	Rolf Zelatko
Graf Vandemont   Französische Offiziere . . . . .	Fritz Hein
Urrigo, ein junger Sizilianer . . . . .	Vasso Argyris
Siddanni da Proccida, ein sizilianischer Arzt . . . . .	Josef Horn
Herzogin Elena, Schwester des Herzogs Friedrich von Oesterreich . . . . .	Maria Nezadal a. G.
Ninetta, ihre Dienerin . . . . .	Olga Levkov-Antosch
Danieli, Sizilianer . . . . .	Edmund Samato
Tobaldo	Franz Würfl
Roberto   Französische Soldaten . . . . .	Alfred Holländer
Manfredo, Sizilianer . . . . .	Eduard Frisch

Sizilianer und Sizilianerinnen, französische Soldaten und Offiziere, Mönche, Henker

Die Handlung spielt in Palermo im Jahre 1282

Bühnenbilder: Karl Josefowies und Manfred Keiler

Choreinstudierung: Fritz Weidlich

Colortanz-Einlage: Marci Daucha

Pause nach dem 2. und 4. Akt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Freitag den 2. November. Abends 8 Uhr: **Tosca**

Samstag den 3. November. Nachmittags 4 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.—:

**Robinson**

Abends 8 Uhr: **Wiener G'schichten**

Sonntag den 4. November. Vormittags halb 11 Uhr: **Konzert**

Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.—:

**Aschenbrödel**

Nachmittags halb 5 Uhr bei Nachmittags-Preisen: **Ein Böhme in Amerika**

Abends 8 Uhr: **Wiener G'schichten**

Montag den 5. November. Abends 8 Uhr Schauspielsvorstellung: **Der Bauer als Millionär**

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstr. 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

**Direktion: Karl von Lustig-Prean / Jean Ernest**

Freitag den 2. November 1934

**8**  
UHR

## TOSCA

**8**  
UHR

Musikdrama in drei Akten von N. Cardou — L. Illica — G. Giacosa

Deutsch von Max Kahlbeck

Musik von G. Puccini

Regie: Alfred Holländer

Musikal. Leitung: Walter Herbert

Flora Tosca, berühmte Sängerin . . .	Elfa von Heinrich
Mario Cavaradossi, Maler . . . . .	Peter Baresanos
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . .	Jean Ernest a. G.
Cesare Angelotti . . . . .	Kolf Delatko
Der Messner . . . . .	Alfred Holländer
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Eduard Fritsch
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Franz Frankl
Ein Schließer . . . . .	Ludwig Wolfert
Ein Hirt . . . . .	Margarethe Dragan

Ein Kardinal — Der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel — Ein Schreiber — Ein Offizier  
Ein Sergeant, Soldaten, Ebirren, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom: Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause.

Kassen-Öröffnung 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Samstag den 3. November. Nachmittags 4 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.—:

**Robinson**

Abends 8 Uhr: **Wiener G'schichten**

Sonntag den 4. November. Vormittags halb 11 Uhr: **Konzert**

Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.—:

**Aschenbrödel**

Nachmittags halb 5 Uhr bei Nachmittags-Preisen: **Ein Böhmi in Amerika**

Abends 8 Uhr: **Wiener G'schichten**

Montag den 5. November. Abends 8 Uhr Schauspielvorstellung: **Der Bauer als Millionär**

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse  
(Oskar Gromers Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen  
Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstr. 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Sonntag den 4. November 1934

**Pepi Glöckner**

**Ernst Arnold**

**Louise Kartousch**

## in Wiener G'schichten

Ein Singspiel aus besonnten Tagen in drei Akten (fünf Bildern) frei nach Kozebne von Wilhelm Sterk. Musik von Josef Hellmesberger, eingerichtet von Oscar Jascha  
Gesamtleitung: Karl Lustig-Prean

**Musikalische Leitung: Oscar Jascha**

Spielleitung: Eugen Strebn a. G.

Tänze: Gustav Neuber

Ausstattung: Karl Josefovics

Graf Bertram Alingsberg	Ernst von Nadherny
Edgar, sein Sohn	Johan Heesters
Gräfin Johanna Rosendahl, des Grafen Schwester	Pepi Glöckner a. G.
Tini, ihr Kammermädchen	Louise Kartousch a. G.
Pauline von Stein, Konservatoristin	Betty Werner
Tullio Veroni, Tänzer der k. k. Hofoper	Eduard Fritsch
Pepa, seine Frau	Jifi Mars a. G.
Baldwin Schwalbenschweif, Diener des Grafen	Ernst Arnold a. G.
Himmelbauer, Heurigenwirt	Richard Waldemar
Lori	Phillis Fehr
Enfi } Ballerinen	Maria Barska
	Hans Weiß
	Franz Frankl

Josen bei Alingsberg, Paulinens Kolleginnen, Ballerinen der Hofoper, Studenten, Kellner, Ausflügler  
Das Schrammelquartett: „Die Dornbacher“ (Mois Maresch, Willy Schmidt, Hans Schmid, Josef Ritsch)

Spielt in Wien um 1875

I. Akt. 1. Bild: Beim Grafen Alingsberg. 2. Bild: Bei Pauline — II. Akt. 3. Bild: Bei Veroni. 4. Bild: Beim „Heurigen“ in Dornbach — III. Akt. 5. Bild: Bei Alingsberg

Sämtliche Teppiche und Vorhänge: **Gerngroß A. G.**

Beleuchtungskörper: **Erzgießerei A. G.** VIII., Josefstädterstraße 44

Silberwaren: **Wirttembergische Metallwarenfabrik vorm. A. Köhler & Co.**, Gef. m. b. S. XV., Genschiägergasse 11

Bühnenstuhlmöbel: **„Perlkönigin“ (A. Fleischer)** VI., Mariaböserstraße 81

Opernblätter: **Anton Kieemann**, VII., Schottenfeldgasse 79

Rundblumen: **Mücke**, VII., Kirchengasse

Korbwaren: **Prag-Rudniker**, VI., Mariaböserstraße 1a

Kleider: **Old Bond Street**, I., Kärntnerstraße

Leberwaren: **August Sirk**, I., Kärntnerring—Kärntnerstraße (Sirk-Gasse)

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Gade gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78

Dir. Karl v. Lustig-Prean

Telephon A-10-1-71

Die Schauspielvorstellungen unter der Direktion STEFAN WAGNER

8  
UHR

Montag, den 5. November 1934

8  
UHR

## Der Bauer als Millionär

oder: Das Mädchen aus der Feenwelt

Romantisches Original-Märchen mit Gesang in 3 Aufzügen (10 Bildern) von Ferdinand Raimund

Regie: Eduard SEKLER

Musikalische Leitung: Rudolf KNOLL

### Personen:

Lacrimosa, eine mächtige Fee auf ihren Wolkenschloss	Maria West
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit	Erika Dannbacher
Borax, ihr Sohn	Liselotte Wrede
Bustorius, Zauberer aus Warasdin	Franz Pokorny
Ajaxerle, Lacrimosas Vetter Magier aus Donauschingen	Ernst Wurmser
Zenobius, Lacrimosas Haushofmeister	Hermann Laforet
Die Zufriedenheit	Roswitta Posselt
Die Jugend	Greta Georgi
Das hohe Alter	Eduard Sekler
Der Neid	Dr. Edo Groag
Der Hass	Hermann Laforet
Tophan, Kammerdiener des Hasses	Julius Habermann
Fortunatus Wurzel ehem. Waldbauer, jetzt Millionär	Dr. Josef Bergauer
Lottchen, seine Ziehtochter	Thea Poras
Lorenz, ehem. Kuhirte jetzt Kammerdiener Wurzels	Paul Mahr
Karl Schiff	Fritz Urbanczik
Musensohn	Erich Sente
Schmeichelfeld	Artur Hoffmann
Afterding	Ludwig Zant
Habakuk, Bedienter	Karl Netocny
Selima	Hilde Dworzak
Zulma	Karla Müller
Triton	Paula Cermak
Laternbub	Kl. Schwimmer
Der Blödsinn	Josef Miritinsky
Die Faulheit	Artur Hoffmann
Lyre, Nymphe aus Karlsbad	Liesl Walt
Ein Satyr	Paula Cermak
Der Morgen	Vilma Kossuth
Die Nacht	Grete Till
Der Abend	Maria Schaumeier
Jeli, Briefbote	Liselotte Wrede
Nigowitz	Hilde Kraus
Ein Schlosser	Ludwig Zant
Ein Tischler	Artur Hoffmann
Amor	Liselotte Wrede
Hymen	Hilde Kraus
Papagei	Maria Schaumeier

Furien, Bediente, Zauberer, Feen.

Nach dem 2. Akt eine größere Pause.

Buffet im 1. und 2. Rang.

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

**8**  
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**8**  
UHR

Freitag den 9. November 1934

**Louise Kartousch**

**Ernst Arnold**

## in Wiener G'schichten

Ein Singspiel aus besonnenen Tagen in drei Akten (fünf Bildern) frei nach Kogebue von Wilhelm Sterk. Musik von Josef Hellmesberger, ein gerichtet von Oscar Jascha  
Gesamtleitung: Karl Lustig-Prean

**Musikalische Leitung: Oscar Jascha**

Spielleitung: ~~Eugen Strachn a. G.~~ **Ernst v. Nadherny** Länge: Gustav Neuber  
Ausstattung: Karl Josefovics

Graf Bertram Klingsberg . . . . .	Ernst von Nadherny
Edgar, sein Sohn . . . . .	Johan Heesters
Gräfin Johanna Rosendahl, des Grafen Schwester . . . . .	Grete Jorjusch
Tini, ihr Kammermädchen . . . . .	Louise Kartousch a. G.
Pauline von Stein, Konservatoristin . . . . .	Betty Werner
Tullio Veroni, Tänzer der k. k. Hofoper . . . . .	Eduard Fritsch
Pepa, seine Frau . . . . .	Fifi Mars a. G.
Baldwin Schwalbenschweif, Diener des Grafen . . . . .	Ernst Arnold a. G.
Himmelbauer, Heurigenwirt . . . . .	Richard Waldemar
Lori } Ballerinen . . . . .	Phyllis Fehr
Gufi } . . . . .	Maria Barska
	Hans Weiß
	Franz Frankl

Josen bei Klingsberg, Paulinens Kolleginnen, Ballerinen der Hofoper, Studenten, Kellner, Ausflügler  
Das Schrammelquartett: „Die Dornbacher“ (Mlois Marešch, Willy Schmidt, Hans Schmid, Josef Nitsch)

Spielt in Wien um 1875

I. Akt. 1. Bild: Beim Grafen Klingsberg. 2. Bild: Bei Pauline — II. Akt. 3. Bild: Bei Veroni. 4. Bild: Beim „Heurigen“ in Dornbach — III. Akt. 5. Bild: Bei Klingsberg

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Gade gegen 11 Uhr

Samstag den 10. November. Nachmittags 4 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.—:

**Dornröschen**

Abends 8 Uhr: **Carmen**, Singspiel Maria Diszewska

Sonntag den 11. November. Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigte Preisen von S —.80 bis S 3.—:

**Hänsel und Gretel**

Nachmittags halb 5 Uhr bei Nachmittags-Preisen: **Ein Böhmi in Amerika**

Abends 8 Uhr: **Wiener G'schichten**

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

**8**  
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**8**  
UHR

**Samstag den 10. November 1934**

## Gastspiel Maria Olszewska **CARMEN**

Oper in 4 Akten

Von **J. Meilhac** und **L. Halévy**

Musik von **Georges Bizet**

Musikal. Leitung: **Walther Herbert**

Sänge: **Gustav Neuber**

Inszenierung: **Walther Wolbach**

Bühnenbild: **Josefovics u. Keiser**

Don José, Sergeant . . . . .	Norbert Urdelli
Escamillo, Stierfechter . . . . .	Piero Pierotic
Remendado } Schmuggler . . . . .	Edmund Samato
Dancairo } . . . . .	Franz Würfl
Zuniga, Leutnant . . . . .	Josef Horn
Moralès, Sergeant . . . . .	Karl Kirchweg
Carmen . . . . .	**
Micaela . . . . .	Friederike Gebr
Trasquita . . . . .	Madelaine Schusterschitz
Mercédès . . . . .	Lotte Ludwig

**\*\* Kammersängerin Maria Olszewska** von der Münchner Staatsoper  
Volk, Soldaten, Schmuggler, Stierfechter, Zigarettenarbeiterinnen, Straßenjungen

Ort der Handlung: In und bei Sevilla 1820.

Pause nach dem 2. Akt.

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Sonntag den 11. November. Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.—:

**Hänjel und Gretel**

Nachmittags **halb 5 Uhr** bei Nachmittags-Preisen: **Ein Böhm in Amerika**

Abends 8 Uhr: **Wiener G'schichten**

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Bronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

**8**  
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**8**  
UHR

Sonntag den 11. November 1934

**Pepi Glöckner**  
**Louise Kartousch**

**Ernst Arnold**  
**Hans Ziegler**

in  
**Wiener G'schichten**

Ein Singspiel aus besonnenen Tagen in drei Akten (fünf Bildern) frei nach Kogebue von Wilhelm Sterk. Musik von Josef Hellmesberger, eingerichtet von Oscar Jascha

Gesamtleitung: Karl Lustig-Prean

**Musikalische Leitung: Oscar Jascha**

Spielleitung: Eugen Strehn a. G.

Tänze: Gustav Neuber

Ausstattung: Karl Josefovics

Graf Bertram Klingsberg	Hans Ziegler a. G.
Edgar, sein Sohn	Johan Heesters
Gräfin Johanna Rosendahl, des Grafen Schwester	Pepi Glöckner a. G.
Tini, ihr Kammermädchen	Louise Kartousch a. G.
Pauline von Stein, Konservatoristin	Betty Werner
Tullio Veroni, Tänzer der F. F. Hofoper	Eduard Fritsch
Pepa, seine Frau	Fifi Mars a. G.
Baldwin Schwalbenschweif, Diener des Grafen	Ernst Arnold a. G.
Himmelbauer, Heurigenwirt	Richard Waldemar
Lori	Phyllis Fehr
Susi	Maria Barska
Volksfänger	Hans Weiß
	Franz Frankl

Sofen bei Klingsberg, Paulinens Kolleginnen, Ballerinen der Hofoper, Studenten, Kellner, Ausflügler  
Das Schrammelquartett: „Die Dornbacher“ (Mlois Marešch, Willy Schmidt, Hans Schmid, Josef Nitsch)

Spielt in Wien um 1875

I. Akt. 1. Bild: Beim Grafen Klingsberg. 2. Bild: Bei Pauline — II. Akt. 3. Bild: Bei Veroni. 4. Bild: Beim „Heurigen“ in Dornbach — III. Akt: 5. Bild: Bei Klingsberg

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Aufang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Montag den 12. November. Abends 8 Uhr: **Der Verschwender**

Dienstag den 13. November. Abends 8 Uhr: **Die sizilianische Veſper**

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78 Dir. Karl v. Lustig-Prean—Jean Ernest Telephon A-10-1-71

Die Schauspielvorstellungen unter der Direktion STEFAN WAGNER

8  
UHR

Montag, den 12. November 1934

8  
UHR

## Der Verschwender

Original-Zaubermärchen in 3 Aufzügen von Ferdinand Raimund  
Musik von Konradin Kreutzer

Regie: Eduard SEKLER

Musikalische Leitung: Rudolf KNOLL

### Personen:

Fee Christane . . . . .		Maria Mitmar
Azur, ihr dienstbarer Geist . . . . .		Franz Mainau
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . . . .		Hermann Laforet
Wolf, sein Kammerdiener . . . . .		Eduard Sekler
Valentin, sein Bedienter . . . . .		Dr. Josef Bergauer
Rosa, Kammermädchen . . . . .		Mimmi Stelzer
Berti, Kammermädchen . . . . .		Grete Till
Präsident von Klugheim . . . . .		Hans Raabe
Amalie, seine Tochter . . . . .		Elfriede Steidler
Baron Flitterstein . . . . .		Josef Stiegler
Chevalier Dumont . . . . .		Paul Mahr
Herr von Pralling } Flottwells Freunde		Artur Hoffmann
Herr von Heim } . . . . .		Josef Stiegler
Herr von Walter } . . . . .		Fritz Urbanczik
Gründling } Baumeister . . . . .		Ernst Wurmser
Sockel } . . . . .		Alexander Netzl
Fritz } Bediente . . . . .		Ludwig Zant
Johann } . . . . .		Dr. Edo Groag
Max } Schiffer . . . . .		Ernst Wurmser
Thomas } . . . . .		Dr. Edo Groag
Ein Juwelier . . . . .		Franz Pokorny
Ein Arzt . . . . .		Hans Miritinsky
Ein Kellermeister . . . . .		Artur Hoffmann
Ein altes Weib . . . . .		Erika Dannbacher
Liesel . . . . .		Thea Poras
Michel . . . . .		kl. Wrede
Hansel } Valentius Kinder . . . . .		kl. Schwiner I.
Hiesel } . . . . .		kl. Schwiner II.
Pepi } . . . . .		kl. Schwiner III.
Ein Gärtner . . . . .		Franz Pokorny
Ein Bedienter . . . . .		Fritz Urbanczik

Mehrere Freunde Flottwells, Jäger, Sylphiden, Genien.

Nach dem 2. Akt eine größere Pause.

Buffet im 1. und 2. Rang.

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

8

UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

8

UHR

Dienstag den 13. November 1934

## Sizilianische Vesper

von Giuseppe Verdi

Drama in 5 Akten von E. Scribe und E. Duveyrier — Deutsche Uebersetzung von Gian Bindi

Musik. Leitung: Walter Herbert      Tänze: Gustav Neuber      Inszenierung: Dr. Volbach

Guido de Montfort, Gouverneur von Sizilien . . . . .	Jean Ernest a. G.
Cire de Bérhune } Französische Offiziere . . . . .	Kolf Zelatko
Graf Vandemont } . . . . .	Fritz Hein
Urrigo, ein junger Sizilianer . . . . .	Norbert Ardelli
Giovanni da Procida, ein sizilianischer Arzt . . . . .	Josef Horn
Herzogin Elena, Schwester des Herzogs Friedrich von Oesterreich . . . . .	Rose Simone
Ninetta, ihre Dienerin . . . . .	Olga Leskov-Antosch
Danieli, Sizilianer . . . . .	Edmund Samato
Tobaldo } Französische Soldaten . . . . .	Franz Würl
Roberto } . . . . .	Alfred Holländer
Manfredo, Sizilianer . . . . .	Eduard Fritsch

Sizilianer und Sizilianerinnen, französische Soldaten und Offiziere, Mönche, Henker

Die Handlung spielt in Palermo im Jahre 1282

Bühnenbilder: Karl Josefovics und Manfred Keller

Choreinstudierung: Fritz Weidlich

Solotanz-Einlage: Marci Dancha

Pause nach dem 2. und 4. Akt

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Mittwoch den 7. November. Nachmittags  $\frac{3}{4}$ , 3 Uhr: **Lohengrin**

Abends 8 Uhr: **Wiener G'schichten**

Donnerstag den 15. November. Nachmittags halb 5 Uhr bei Nachmittags-Preisen: **Mein Leopold**

Abends 8 Uhr: **Wiener G'schichten** (Werbevorstellung 50 g bis S 3.50)

Freitag den 16. Abends 8 Uhr: **Traviata**

Samstag den 17. November. Nachmittags  $\frac{3}{4}$ , 3 Uhr: **Lohengrin**

Abends 8 Uhr: **Wiener G'schichten**

Sonntag den 18. November. Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.—:

**Schneewittchen und die sieben Zwerge**

Nachmittags halb 5 Uhr bei Nachmittags-Preisen: **Ein Böhme in Amerika**

Abends 8 Uhr: **Traviata**

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

**8**  
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**8**  
UHR

Samstag den 17. November 1934

**Pepi Glöckner**

**Louise Kartousch**

**Hans Ziegler**

in

## Wiener G'schichten

Ein Singspiel aus besonnten Tagen in drei Akten (fünf Bildern) frei nach *Kozebue* von  
Wilhelm Gierk. Musik von Josef Hellmesberger, eingerichtet von Oscar Jascha

Gesamtleitung: **Karl Lustig-Prean**

**Musikalische Leitung: Oscar Jascha**

Spielleitung: **Eugen Strehn a. G.**

Tänze: **Gustav Neuber**

Ausstattung: **Karl Josefovics**

Graf Bertram Klingsberg . . . . .	Hans Ziegler a. G.
Edgar, sein Sohn . . . . .	Johan Heesters
Gräfin Johanna Rosendahl, des Grafen Schwester . . . . .	Pepi Glöckner a. G.
Zini, ihr Kammermädchen . . . . .	Louise Kartousch a. G.
Pauline von Stein, Konservatoristin . . . . .	Betty Werner
Lullio Veroni, Tänzer der k. k. Hofoper . . . . .	Hans Weiß
Pepa, seine Frau . . . . .	Fifi Mars a. G.
Baldwin Schwalbenschweif, Diener des Grafen . . . . .	Eduard Fritsch
Himmelbauer, Heurigenwirt . . . . .	Richard Waldemar
Lori } Ballerinen . . . . .	Phyllis Fehr
Enfi } . . . . .	Maria Barska
Volksfänger . . . . .	Hans Weiß
	Franz Frankl

Zofen bei Klingsberg, Paulinens Kolleginnen, Ballerinen der Hofoper, Studenten, Kellner, Ausflügler  
Das Schrammelquartett: „Die Dornbacher“ (Alois Marešch, Willy Schmidt, Hans Schmid, Josef Nitsch)

Spielt in Wien um 1875

I. Akt. 1. Bild: Beim Grafen Klingsberg. 2. Bild: Bei Pauline — II. Akt. 3. Bild: Bei Veroni. 4. Bild: Beim „Heurigen“ in Dornbach — III. Akt. 5. Bild: Bei Klingsberg

Kassen-Gröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Sonntag den 18. November. Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.—:

**Schneewittchen und die sieben Zwerge**

Nachmittags **halb 5 Uhr** bei Nachmittags-Preisen: **Ein Böhmi in Amerika**

Abends **8 Uhr: Traviata**

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

**8**  
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**8**  
UHR

Sonntag den 18. November 1934

## La Traviata (Die Cameliendame)

Lyrische Oper in 4 Akten  
nach dem Roman von A. Dumas von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Inszenierung: Dr. Walther Volbach — Tänze: Gustav Reuber  
Musikalische Leitung: Dr. Robert Kolisko, a. G. f. d. G.

Violetta Valery . . . . .	**
Flora Bervoix . . . . .	* Erika Feichtinger
Ammina . . . . .	Olga Lesko-Antosch
Alfred Germont . . . . .	**
Georg Germont . . . . .	* Piero Pierotic
Gaston Vicomte de Letorières . . . . .	Franz Würfl
Baron Douphol . . . . .	Josef Horn
Marquis d'obigny . . . . .	Rolf Selatko
Doktor Grenvil . . . . .	Alfred Holländer
Joseph, Diener Violettas . . . . .	Fritz Kaiser
Ein Gast bei Flora : . . . . .	Adolf Wand

\*\* . . . **Tatjana Menotti** von der Mailänder Scala

\*\* . . . **Constantin Stroesco** von der Opera Comique, Paris

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras, Zigeunerinnen, Bediente.

Spielt in Paris und seiner Umgebung im 18. Jahrhundert.

Bühnenbild: Ernst Lammel

Größere Pause nach dem 2. Akt.

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78 Dir. Karl v. Lustig-Prean—Jean Ernest Telephon A-10-1-71

Die Schauspielvorstellungen unter der Direktion STEFAN WAGNER

8  
UHR

Montag, den 19. November 1934

8  
UHR

Der böse Geist

## Lumpacivagabundus

oder: **Das liederliche Kleeblatt**

Zauberposse mit Gesang in 7 Bildern von Johann Nestroy — Musik von Adolf Müller

Regie: Eduard SEKLER

Musikalische Leitung: Rudolf KNOLL

### Personen:

Stellaris, Feenkönig . . . . .	Eduard Sekler	Hausierer . . . . .	Leo Günsberger
Fortuna, Beherrscherin d. Glücks	Maria West	Erster Spaziergänger . . . . .	Julius Habermann
Brillantine, ihre Tochter . . . . .	Elfi Wrany	Zweiter Spaziergänger . . . . .	Hans Miritinsky
Amorosa, mächtige Fee, Beschützerin d. wahren Liebe	Maria Mitmar	Hobelman, Tischlermeister in Wien . . . . .	Eugen Strehn
Mistifax, ein alter Zauberer . . . . .	Hans Walter	Pepi, seine Tochter . . . . .	Greta Georgi
Hilaris, sein Sohn . . . . .	Otto Zimmermann	Gertraud . . . . .	Grete Till
Fludribus, Sohn eines Magiers	Karl Netocny	Hackauf, Fleischermeister in Prag . . . . .	Willi Benda
Lumpacivagabundus, ein böser Geist . . . . .	Fritz Urbanczik	Maler . . . . .	Franz Pokorny
Leim, ein Tischlergeselle . . . . .	Hermann Laforet	Bedienter } bei Zwirn . . . . .	Hans Maritinsky
Zwirn, ein Schneidergeselle . . . . .	Paul Mahr	Geselle } . . . . .	Hans Walter
Knieriem, ein Schustergeselle . . . . .	Alexander Netzl	Herr von Windwachel . . . . .	Fritz Urbanczik
Pantsch, Wirt u. Herbergsvater	Willi Benda	Herr von Lüftig . . . . .	Otto Zimmermann
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei . . . . .	Julius Habermann	Signora Palpitti . . . . .	Erika Dannbacher
Hannerl } Kellnerinnen . . . . .	Roswitha Posselt	Camilla } ihre Töchter . . . . .	Gerda Walt
Reserl } . . . . .	Grete Till	Laura } . . . . .	Grete Till
		Wirtin . . . . .	Erika Dannbacher

Die Handlung spielt teils in Ulm, teils in Prag, teils in Wien.

Im 4. Bild große Ballett- und Gesangseinlage. Ausführende: Olly Santera und das Volksopernballett.

Nach dem 2. Akt eine größere Pause.

Buffet im 1. und 2. Rang.

Druck: Schacherl, XV. Geibelgasse 26.

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

**8**  
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**8**  
UHR

Dienstag den 20. November 1934

**Gastspiel Vera Schwarz**

## TOSCA

Musikdrama in drei Akten von N. Sardou — L. Illica — G. Giacosa  
Deutsch von Max Kahlebeck  
Musik von G. Puccini

Regie: Alfred Holländer

Musikal. Leitung: Walter Herbert

Floria Tosca, berühmte Sängerin . . . . .	**
Mario Casaradossi, Maler . . . . .	Vasso Argyris
Baron Scarpia, Chef der Polizei . . . . .	Jean Ernest a. G.
Cesare Angelotti . . . . .	Rolf Zelatto
Der Mesnier . . . . .	Alfred Holländer
Spoletta, Agent der Polizei . . . . .	Eduard Fritsch
Sciarrone, Gendarm . . . . .	Franz Frankl
Ein Schließer . . . . .	Ludwig Wolfert
Ein Hirt . . . . .	Margarethe Dragan

\*\* **Vera Schwarz**

Ein Kardinal — Der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel — Ein Schreiber — Ein Offizier  
Ein Sergeant. Soldaten, Gbirren, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom: Juni 1800

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause.

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Mittwoch den 21. November. Abends 8 Uhr: **Polenblut** (Neu einstudiert)  
Donnerstag den 22. November. Abends 8 Uhr: **Carmen** Gastspiel Vera Schwarz  
Freitag den 23. November. Abends 8 Uhr Werbevorstellung. Preise von 50 g bis S 3.—:  
**Die Fledermaus**  
Samstag den 24. November. Nachmittags  $\frac{3}{4}$ , 3 Uhr: **Lohengrin**  
Abends 8 Uhr: **Polenblut**

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse  
(Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen  
Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

8

UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

8

UHR

Mittwoch den 21. November 1934

## POLENBLUT

Operette in drei Bildern von Leo Stein

Musik von Oskar Nedbal

Musikal. Leitung: Fritz Schmidt

Regie: Ernst Nadherny

Pan Jan Zaremba, Gutsbesitzer . . . . .	Richard Waldemar
Helena, seine Tochter . . . . .	Betty Werner
Graf Boleslaw Baranski . . . . .	Johan Heesters
Bronie v. Popiel . . . . .	Ludwig Geiger
Wanda Kwafinskaja, Primaballerina a. d. Warschauer Oper . . . . .	Phyllis Fehr
Jadwiga, ihre Mutter . . . . .	Hermine Herma
v. Mirski . . . . .	Fritz Hein
v. Gorski . . . . .	Franz Würl
v. Wolenski . . . . .	Hans Marischler
v. Senowicz . . . . .	Walter Müller
Fräulein v. Drigulska . . . . .	Gertrud Möllnitz
Komtesse Napolska . . . . .	Romana Stahl
Wlastek, Diener bei Baranski . . . . .	Herbert Panoch

Das erste Bild spielt auf dem Polenball in Warschau, das zweite einige Tage später auf dem Gute des Grafen Baranski, das dritte ebenda zur Erntezeit desselben Jahres

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Donnerstag	den 22. November.	Abends <b>halb 8 Uhr</b> : <b>Carmen</b> Gastspiel Vera Schwarz
Freitag	den 23. November.	Abends <b>halb 8 Uhr</b> We. bevorst. Preis. von 50 g bis S 3.—: <b>Die Fledermaus</b>
Samstag	den 24. November.	Nachmittags $\frac{3}{4}$ 3 Uhr: <b>Lohengrin</b> Abends 8 Uhr: <b>Polenblut</b>
Sonntag	den 25. November.	Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.—: <b>Schneeweißchen und Rosenrot</b> Nachmittags <b>halb 5 Uhr</b> bei Nachmittags-Preisen: <b>Der Verschwendter</b> Abends 8 Uhr: <b>Rigoletto</b> Gastspiel Tatjana Menokki und Josef Riavez
Montag	den 26. November.	Abends 8 Uhr: <b>Das Sperrschloß</b>

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

1/2 8  
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

1/2 8  
UHR

Donnerstag den 22. November 1934

## Gastspiel Vera Schwarz CARMEN

Oper in 4 Akten

Von H. Meilhac und L. Halévy

Musik von Georges Bizet

Musikal. Leitung: Walter Herbert  
Sänge: Gustav Neuber

Inszenierung: Walther Volbach  
Bühnenbild: Josefovics u. Keiler

Don José, Sergeant . . . . .	Norbert Ardelli
Escamillo, Stierfechter . . . . .	Karl Kirchweg
Remendado } Schuggler	Edmund Camato
Dancairo } . . . . .	Franz Würzl
Zuniga, Leutnant . . . . .	Joséf Horn
Moralès, Sergeant . . . . .	Rolf Selatko
Carmen . . . . .	**
Micaela . . . . .	Marquerite Kozenn
Frasquita . . . . .	Madelaine Schusterschig
Mercédès . . . . .	Olga Levko-Antofsch

\*\* . . . Vera Schwarz

Volk, Soldaten, Schuggler, Stierfechter, Zigarettenarbeiterinnen, Straßenjungen

Ort der Handlung: In und bei Sevilla 1820.

Pause nach dem 2. Akt.

Kassen-Eröffnung 1/2 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Freitag den 23. November. Abends **halb 8 Uhr** Werbevorstellung. Preise von 50 g bis S 3.—:

**Die Fledermaus**

Samstag den 24. November. Nachmittags 3/4 3 Uhr: **Lohengrin**

Abends 8 Uhr: **Polenblut**

Sonntag den 25. November. Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.—:

**Schneeweißchen und Rosenrot**

Nachmittags **halb 5 Uhr** bei Nachmittags-Preisen: **Der Verschwendter**

Abends 8 Uhr: **Rigoletto** Gastspiel Tatjana Menotti und Josef Riavez

Montag den 26. November. Abends 8 Uhr: **Das Sperrschloß**

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

1/2 8  
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

1/2 8  
UHR

Freitag den 23. November 1934

Werbevorstellung Preise: 50 g bis S 3.50

## Die Fledermaus

Operette in drei Akten von E. Haffner und Rich. Genée

Musik von Johann Strauß.

Musikal. Leitung: Dr. de la Cerda

Spielleitung: Ernst v. Nadherny

Gabriel v. Eisenstein, Rentier . . . . .	Ernst v. Nadherny
Rosalinde, seine Frau . . . . .	Amny Goty a. G.
Frank, Gefängnisdirektor . . . . .	Eugen Strehn a. G.
Prinz Orlofsky . . . . .	Lotte Ludwig
Alfred . . . . .	Franz Würll
Dr. Falke, Advokat . . . . .	Eduard Fritsch
Dr. Blind, Notar . . . . .	Frig Hein
Adele, Stubenmädchen Rosalindes . . . . .	Elisabeth Sandner
Frosch, Gerichtsdienner . . . . .	Ernst Würmsler
Ida, Adeles Schwester . . . . .	Maria Barska
Melanie	Romana Stahl
Faustine	Herma Horvath
Felicitas	Edith Kaldeck
Sidi	Josefine Fügner
Minni	Lilli Ringler
Sabine	Pia Hahn
My Bey, Aegypter . . . . .	Franz Frankl
Carikoni, Marquis . . . . .	Franz Peer
Murray, ein Amerikaner . . . . .	Hans Marischler
Zwan, Kammerdiener des Prinzen . . . . .	Walter Müller

Gäste des Prinzen

Die Handlung spielt in einem Badeort in der Nähe einer großen Stadt

Einlagen im 2. Akt:

- Marzi Daucha** . . . . . Pizzikato-Polka
- Accelerationenwalzer, getanzt vom gesamten Ballettcorps**
- Richard Waldemar: Heitere Vorträge**

Kassen-Gröffnung 1/2 7 Uhr      Anfang 1/2 8 Uhr      Ende gegen 11 Uhr

Samstag den 24. November. Nachmittags 1/2 3 Uhr: **Lohengrin**  
 Abends 8 Uhr: **Polenblut**  
 Sonntag den 25. November. Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.—:  
**Schneeweißchen und Rosenrot**  
 Nachmittags halb 5 Uhr bei Nachmittags-Preisen: **Der Verschwendter**  
 Abends 8 Uhr: **Rigoletto** Gastspiel Taffana Menotti und Josef Riadez

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



**Samstag den 24. November 1934**

## POLENBLUT

Operette in drei Bildern von Leo Stein  
Musik von Oskar Nedbal

Musikal. Leitung: **Fritz Schmidt**

Regie: **Ernst Nadherny**

Pan Jan Zaremba, Gutsbesitzer . . . . .	Richard Waldemar
Helena, seine Tochter . . . . .	Betty Werner
Graf Boleslaw Baranski . . . . .	Johan Heesters
Bronie v. Popiel . . . . .	Ludwig Geiger
Wanda Kwafinskaja, Primaballerina a. d. Warschauer Oper . . . . .	Phyllis Fehr
Jadwiga, ihre Mutter . . . . .	Hermine Herma
v. Mirski . . . . .	Fritz Hein
v. Gorski . . . . .	Franz Würl
v. Wolenski . . . . .	Hans Marischler
v. Genowicz . . . . .	Walter Müller
Fräulein v. Drigulska . . . . .	Gertrud Möllnitz
Komtesse Napolska . . . . .	Romana Stahl
Wlasek, Diener bei Baranski . . . . .	Herbert Panoch

Das erste Bild spielt auf dem Polenball in Warschau, das zweite einige Tage später auf dem Gute des Grafen Baranski, das dritte ebenda zur Erntezeit desselben Jahres

**Kassen-Eröffnung ½ 8 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende gegen 11 Uhr**

Sonntag den 25. November. Nachmittags **2 Uhr** bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.— :

**Schneeweißchen und Rosenrot**

Nachmittags **halb 5 Uhr** bei Nachmittags-Preisen: **Der Verschwendter**

Abends **8 Uhr**: **Rigoletto** Gastspiel Tassiana Menotti und Josef Riadez

Montag den 26. November. Abends **8 Uhr**: **Das Sperrschloß**

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Grommers Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

**8**  
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**8**  
UHR

Sonntag den 25. November 1934

Gastspiel **Tatjana Menotti**

**Josef Riavez**

## Rigoletto

Oper in vier Akten von J. M. P i a v e

Musik von G. Verdi

Musikal. Leitung: **Walter Herbert**

Inszenierung: **Dr. Walther Volbach**

Chöre: **Fritz Weidlich**

Länge: **Gustav Neuber**

Dekorationen, Entwürfe, hergestellt unter Mitarbeit von Prof. **Berthold Löffler** und seiner Meisterklasse

Der Herzog . . . . .	Herbert Panosch
Graf Ceprano . . . . .	Erika Feichtinger
Gräfin Ceprano . . . . .	Fritz Hein
Marullo . . . . .	Franz Würfl
Borsa . . . . .	Rolf Zelatko
Monterone . . . . .	Piero Pierotic
Rigoletto . . . . .	
Gilda . . . . .	**
Spatafucile . . . . .	Josef Horn
Maddalena . . . . .	Lotte Ludwig
Giovana . . . . .	Margot Moser
Page . . . . .	Maria Barska
Hellebardier . . . . .	Franz Frankl

\*\* Gilda . . . **Tatjana Menotti** von der Mailänder Scala

\*\* Herzog . . . **Josef Riavez** vom Deutschen Landestheater in Prag

Herren und Damen des Hofes, Pagen, Soldaten

Die Handlung spielt in Mantua, Ende des 15. Jahrhunderts

Pause nach dem zweiten Akt

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Montag den 26. November. Abends 8 Uhr: **Das Sperrschloß**

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

**8**  
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Mittwoch den 28. November 1934

Werbevorstellung Preise: 50 g bis S3.50

**8**  
UHR

## POLENBLUT

Operette in drei Bildern von Leo Stein

Musik von Oskar Nedbal

Musikal. Leitung: Fritz Schmidt

Regie: Ernst Nadherny

Pan Jan Zaremba, Gutsbesitzer . . . . .	Richard Waldemar
Helena, seine Tochter . . . . .	Betty Werner
Graf Boleslaw Baranski . . . . .	Johan Heesters
Bronie v. Popiel . . . . .	Ludwig Geiger
Wanda Kwafinskaja, Primaballerina a. d. Warschauer Oper . . . . .	Phillis Fehr
Sadwiga, ihre Mutter . . . . .	Hermine Herma
v. Mirski . . . . .	Fritz Hein
v. Gorski . . . . .	Franz Würl
v. Wolenski . . . . .	Hans Marischler
v. Cenowicz . . . . .	Walter Müller
Fräulein v. Drigulska . . . . .	Gertrud Möllnig
Komtesse Napolska . . . . .	Romana Stahl
Wlastek, Diener bei Baranski . . . . .	Herbert Panoch

Das erste Bild spielt auf dem Polenball in Warschau, das zweite einige Tage später auf dem Gute des Grafen Baranski, das dritte ebenda zur Erntezeit desselben Jahres

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Donnerstag den 29. November. Abends 8 Uhr: **Der Barbier von Sevilla** Gastspiel Tatjana Menotti

Freitag den 30. November. Abends 8 Uhr: **Freit Euch des Lebens**

Samstag den 1. Dezember. Nachmittags  $\frac{1}{4}$  3 Uhr: **Lohengrin**  
Abends 8 Uhr: **Traviata** Gastspiel Tatjana Menotti

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

**8**  
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**8**  
UHR

Donnerstag den 29. November 1934

Gastspiel **Tatjana Menotti**

## Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten (drei Bildern) von G. A. Rossini

Dichtung nach Beaumarchais von Cesare Sterbini (Kollmann)

Musikal. Leitung: Dr. Robert Kolisko a. G. f. d. G.

Regie: Karl Lustig-Prean

Graf Almaviva . . . . .	Norbert Urdelli
Bartolo . . . . .	Alfred Holländer
Rosine . . . . .	**
Basilio . . . . .	Josef Horn
Marzelline . . . . .	Olga Lesko-Antosch
Figaro . . . . .	Karl Kirchweg
Fiorillo . . . . .	Rolf Zelatko

\*\* . . . **Tatjana Menotti** von der Mailänder Scala

Musikanten, Offiziere und Soldaten

Ort: Sevilla

Ausstattung: Karl Josefowics

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Freitag den 30. November. Abends 8 Uhr: **Traviata** Gastspiel Tatjana Menotti

Samstag den 1. Dezember. Nachmittags  $\frac{3}{4}$  3 Uhr: **Lohengrin**  
Abends 8 Uhr: Zum ersten Male: **Freut Euch des Lebens**

Sonntag den 2. Dezember. Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.— :  
**Schneeweißchen und Rosenrot**

Nachmittags **halb 5** Uhr bei Nachmittags-Preisen: **Das Sperrfechlerl**

Abends 8 Uhr: **Freut Euch des Lebens**

Montag den 3. Dezember. Abends 8 Uhr: **Ihr Korporal**

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

**8**  
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

Freitag den 30. November 1934

**8**  
UHR

Gastspiel **Tatjana Menotti**

## La Traviata (Die Cameliendame)

Lyrische Oper in 4 Akten  
nach dem Roman von A. Dumas von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Inszenierung: Dr. Walther Volbach — Tänze: Gustav Neuber  
Musikalische Leitung: Dr. Robert Kolisko, a. G. f. d. G.

Violetta Valery . . . . .	**
Flora Bervoig . . . . .	* Erika Feichtinger
Annina . . . . .	Olga Levko-Antosch
Alfred Germont . . . . .	Dr. Max Adrian
Georg Germont . . . . .	Piero Pierotti
Gaston Vicomte de Letorières . . . . .	Franz Würl
Baron Douphol . . . . .	Josef Horn
Marquis d'obigny . . . . .	Rolf Selatko
Doktor Grenvil . . . . .	Alfred Holländer
Joseph, Diener Violettas . . . . .	Fritz Kaiser
Ein Gast bei Flora . . . . .	Adolf Wand

\*\* . . . . **Tatjana Menotti** von der Mailänder Scala

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras, Zigeunerinnen, Bediente.  
Spielt in Paris und seiner Umgebung im 18. Jahrhundert.

Bühnenbild: Ernst Lammel  
Größere Pause nach dem 2. Akt.

Kassen-Gröffnung	1/8 Uhr	Anfang	8 Uhr	Ende gegen	1/2 11 Uhr
Samstag	den 1. Dezember.	Nachmittags 3/4	3 Uhr: <b>Lohengrin</b>		
			Abends 8 Uhr: Zum ersten Male: <b>Freut Euch des Lebens</b>		
Sonntag	den 2. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.—:	<b>Schneeweißchen und Rosenrot</b>		
		Nachmittags halb 5 Uhr bei Nachmittags-Preisen: <b>Das Sperrschloß</b>			
		Abends 8 Uhr: <b>Freut Euch des Lebens</b>			
Montag	den 3. Dezember.	Abends 8 Uhr: <b>Ihr Korporal</b>			

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

**8**  
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**8**  
UHR

Dienstag den 4. Dezember 1934

Gastspiel **Fernando Autori**  
und **Tatjana Menotti**

## Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten (drei Bildern) von G. A. Rossini

Dichtung nach Beaumarchais von Cesar Sterbini (Kollmann)

Musikal. Leitung: Dr. Robert Kolisko a. G. f. d. G.

Regie: Karl Lustig-Prean

Graf Almaviva . . . . .	Norbert Ardelli
Bartolo . . . . .	Alfred Holländer
Rosine . . . . .	**
Basilio . . . . .	**
Marzelline . . . . .	Dlga Lesko-Antosch
Figaro . . . . .	Karl Kirchweg
Fiorillo . . . . .	Rolf Selatko

\*\* Rosina . . . **Tatjana Menotti** von der Mailänder Scala

\*\* Basilio . . . **Fernando Autori** von der Mailänder Scala

Musikanten, Offiziere und Soldaten

Ort: Sevilla

Ausstattung: Karl Josefowics

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Mittwoch den 5. Dezember. Nachmittags **halb 5 Uhr** bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.— :

**Robinson**

Abends 8 Uhr: **Freut Euch des Lebens** mit Otto Glaser

Donnerstag den 6. Dezember. Abends 8 Uhr: **Butterfly**

Freitag den 7. Dezember. Abends 8 Uhr: **Margarethe** Gastspiel Fernando Autori u. Tatjana Menotti

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

**8**  
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**Mittwoch den 5. Dezember 1934**

**8**  
UHR

## Freut Euch des Lebens

Operette in 3 Akten (7 Bildern) nach *Meistrov* von Julius Wilhelm und Peter Herz; für die Bühne bearbeitet von Bernard Grün.

Regie: Ernst Wurmsler

Musik von Johann und Joseph Strauß  
Musikal. Leitung: Dr. Alfred Spannagel

Tänze: Prof. Gustav Neuber

Bühnenbilder: Karl Josefovic

G. M. Gabriel, Hofschneider	Ernst Wurmsler
Gundl, seine Nichte	Phyllis Fehr
Pepi Meigner	Otto Glaser a. G.
Gustl Fink	Elisabeth Sandner
Frl. Mispel	Grete Jorjusch
Blasius Pinagl	Richard Waldemar
Frau Fischer, eine junge Witwe	Madelaine Schusterschitz
Frau Müller, ihre Freundin	Ammy Gotsy a. G.
Graf Zakowa	Hans Weiß
Professor Rabensteiner	Franz Frankl
Eduard Sonders	Eduard Fritsch
August Bemannchen aus Pirna	Walter Müller
Lisette, Stubenmädchen	Grete Mennacher
Ein Kutscher	Ludwig Wolfert
Ein Oberkellner	Hans Marischler
Ein Kellner	Herbert Panosch

Gehilfen und Lehrlinge bei Gabriel, einige junge Stutzer (Wigerln), Balldamen, Ballherren, Cancantänzerinnen

Ort der Handlung: Wien

Zeit: Neunzigerjahre des vorigen Jahrhunderts

Otto Glaser und Richard Waldemar haben diese Rollen in Wien kreiert

Größere Pause nach dem 2. Akt.

Kassen-Gröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Donnerstag den 6. Dezember. Abends 8 Uhr: **Butterfly**

Freitag den 7. Dezember. Abends 8 Uhr: **Margarethe** Gastspiel Fernando Autori u. Tatjana Menotti

Samstag den 8. Dezember. Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.—:

**Die Fahrt ins Wunderland**

Nachmittags **halb 5 Uhr** bei Nachmittags-Preisen: **Der Verschwander**

Abends 8 Uhr: **Das Sperrsechserl**

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Freitag den 7. Dezember 1934.

## Auftreten Fernando Autori Abschiedsabend Tatjana Menotti

# Margarethe

Oper in drei Akten (sechs Bildern) von Charles Gounod

Regie: Karl Lustig-Prean

Musikal. Leitung: Fritz Weidlich

Ballett: Gustav Neuber

Faust	Basso Argyris
Mephisto	**
Valentin	Piero Pierotic
Brander	Karl Kirchweg
Margarethe	**
Siebel	Maria Barska
Marthe Schwertlein	Olga Levko-Antofsch

\*\* Mephisto . . . **Fernando Autori** von der Mailänder Scala

\*\* Margarethe . . . **Tatjana Menotti** von der Mailänder Scala

Pausen nach dem 2. und 3. Bild

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Samstag den 8. Dezember. Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.—:

**Die Fahrt ins Wunderland**

Nachmittags halb 5 Uhr bei Nachmittags-Preisen: **Der Verschwender**

Abends 8 Uhr: **Das Sperrschloß**

Sonntag den 9. Dezember. Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.—:

**Die Fahrt ins Wunderland**

Nachmittags halb 5 Uhr bei Nachmittags-Preisen: **Wiener Geschichten**

Abends 8 Uhr: **Margarethe**, Gastspiel Fernando Autori

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Bronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

**8**  
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**Samstag den 8. Dezember 1934**

**8**  
UHR

## Das Sperrsechserl

Operette in 4 Bildern von A. Grünwald und R. Blum

Musik: **Robert Stolz**

Kapellmeister: **Rud. Knoll**

Regie: **Eduard Sekler**

Pfandl	Charles Jirka
Lisi	Margit Kühnel
Heini	Hans Weiß
Novak	Turt Wiener
Sophertl	Ilka Raudnig
Mizzi	Greta Georgi
Sperl	Fritz Urbanczik
Flinserl	Franz Pokorny
Korporal	Ugel Skumanz
Marianka	Julia Benedek
Verliebtes Fräulein	Grete Till
Verliebter Herr	Ludwig Zant
Betrunkener	Julius Habermann
dessen Frau	Helene Sperk
Hausmeister	Paul Steidtner
Frau Taschelmeier	Julia Benedek
Baron Kleefeld	Bertl Nemeß
premierter Herr	Karl Refoery
Lerchenfeld	Dr. Ernst Gapp
Frau Professor	Gusti Ney
Junge	Mimi Winter
Komfesse Lizzi	Hansi Prinz
Sandor Eßbesteck	Paul Mahr
gflückte Poldl	E. F. Sadofsky
Reji	Hansi Prinz
Briefbote	Wildner
Kommissär	Ed. Sekler
Franzl, Gehilfe	Hörmann
Kellner	Hörmann
Fräulein	Maria Schaumeier

**Pause nach dem 2. Bild**

**Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende gegen 11 Uhr**

**Sonntag den 9. Dezember. Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.—:**

**Die Fahrt ins Wunderland**

**Nachmittags halb 5 Uhr bei Nachmittags-Preisen: Wiener Geschichten**

**Abends 8 Uhr: Margarethe, Gastspiel Fernando Autori**

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

**8**  
UHR

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**8**  
UHR

Sonntag den 9. Dezember 1934

## Letztes Auftreten Fernando Autori

# Margarethe

Oper in drei Akten (sechs Bildern) von Charles Gounod

Regie: Karl Lustig-Prean

Musikal. Leitung: Fritz Weidlich

Ballett: Gustav Neuber

Faust . . . . .	Vasso Arggris
Mephisto . . . . .	**
Valentin . . . . .	Piero Pierotic
Brander . . . . .	Karl Kirchweg
Margarethe . . . . .	Gina Van de Veer
Siebel . . . . .	Friederike Gehr
Marthe Schwertlein . . . . .	Lotte Ludwig

\*\* Mephisto . . . **Fernando Autori** von der Mailänder Scala

Pausen nach dem 2. und 3. Bild

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Aufang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Montag den 10. Dezember. Abends 8 Uhr: **Das Land des Glücks**  
Festvorstellung der Ostmärkischen Sturmcharen

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Mittwoch den 12. Dezember 1934

## Letztes Auftreten Fernando Autori

# Margarethe

Oper in drei Akten (sechs Bildern) von Charles Gounod

Regie: **Karl Lustig-Prean**

Musikal. Leitung: **Fritz Weidlich**

Ballett: **Gustav Neuber**

Faust . . . . .	Vasso Argyris
Mephisto . . . . .	**
Valentin . . . . .	Piero Pierotic
Brander . . . . .	Karl Kirchweg
Margarethe . . . . .	Gina Van de Veer
Siebel . . . . .	Friederike Gehr
Marthe Schwertlein . . . . .	Lotte Ludwig

\*\* Mephisto . . . **Fernando Autori** von der Mailänder Scala

Pausen nach dem 2. und 3. Bild

Kassen-Gröffnung 7 Uhr

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Donnerstag den 13. Dezember. Abends **halb 7 Uhr: Die Walküre**

Gastspiel Paula Buchner und Theo Stark

Freitag den 14. Dezember. Abends 8 Uhr: **Der Zigeunerbaron** Neu einstudiert

Samstag den 15. Dezember. Nachmittags  $\frac{3}{4}$  3 Uhr bei Preisen von S —.60 bis S 2.—: **Die Walküre**

Abends 8 Uhr: **Der Zigeunerbaron**

Sonntag den 16. Dezember. Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.—:

**Die Fahrt ins Wunderland**

Nachmittags **halb 5 Uhr** bei Nachmittags-Preisen: **Das Sperrschloß**

Abends 8 Uhr bei Einheitspreisen von 50 g, S 1.—, S 1.50, S 2.—:

**Wiener G'schichten**

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g pro Person**

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



Donnerstag den 13. Dezember 1934

## Die Walküre

Ein Bühnenfestspiel in drei Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Walter Herbert

Siegmund . . . . .	**
Hunding . . . . .	Josef Horn
Wotan . . . . .	Albert Lohmann a. G.
Sieglinde . . . . .	Fanny Cleve
Brünnhilde . . . . .	**
Fricka . . . . .	Amny Berchtenbreiter
Gerhilde . . . . .	Else v. Heinrich
Ortlinde . . . . .	Erifa Feichtinger
Waltraute . . . . .	Lotte Ludwig
Schwertleite . . . . .	Dlga Lesko-Antosch
Helmwige . . . . .	Margot Moser
Siegrunne . . . . .	Marguerite Kozenn
Grüngerde . . . . .	Maud Heaton
Koscheiwe . . . . .	Friederike Gebr

\*\* Siegmund . . . Theo Strack vom Staatstheater Karlsruhe

\*\* Brünnhilde . . Paula Buchner vom Nationaltheater Mannheim

Kassen-Öffnung 6 Uhr

Anfang 1/2 7 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Freitag	den 14. Dezember.	Abends 8 Uhr: <b>Der Zigeunerbaron</b> Neu einstudiert
Samstag	den 15. Dezember.	Nachmittags 3/4 3 Uhr bei Preisen von S —.60 bis S 2.—: <b>Die Walküre</b> Abends 8 Uhr: <b>Der Zigeunerbaron</b>
Sonntag	den 16. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr bei ermäßigten Preisen von S —.80 bis S 3.—: <b>Der gestiefelte Kater</b> Nachmittags halb 5 Uhr bei Nachmittags-Preisen: <b>Wiener Geschichten</b> Abends 8 Uhr bei Einheitspreisen von 50 g, S 1.—, S 1.50, S 2.—: <b>Das Sperrschjehl</b>

Karten im Theatergebäude, 9. Bez., Währingerstraße 78 (Telephon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Bez., Graben 28, Telephon U-22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

Garderobe **30 g** pro Person

Programmpreis **20 g**

# VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**Sonntag, den 16. Dezember 1934**

## Das Sperrsechserl



Ein Wiener Stück mit Musik in 4 Akten von Alfred Grünwald und Robert Stolz. — Musik von Robert Stolz

Gänge einstudiert v. Fel. Jla Daudnig.  
Regie: Canard Sekler

Dekoraf.: Atelier der Volksoper  
Kapellm.: Rud. Knoll

Kilian Pfandl, Bürger und Fleischhauer . . . . .	Charles Jirka
Lisi, seine Frau aus zweiter Ehe . . . . .	Margit Kühnl
Heini, sein Sohn aus erster Ehe . . . . .	Hans Weiß
Nep. Novak, Privatier und Hausbesitzer . . . . .	Carl Wiener
Sopherl, seine Tochter . . . . .	Jla Daudnig
Mitzi, Lisi's Freundin . . . . .	Breta Georgi
Willi Spertl, Freund Heini's . . . . .	Fritz Urbanczik
Flinserl . . . . .	Franz Pokorny
Ein Korporal . . . . .	Alex. Skumanz
Marianka, seine Geliebte . . . . .	Doldi Wilczek
Ein verliebtes Fräulein . . . . .	Brete Till
Ein verliebter Herr . . . . .	Ludwig Zasch
Ein Betrunkener . . . . .	Julius Habermann
Dessen Frau . . . . .	Helene Sperk
Der Hausbesorger . . . . .	Paul Steidtner
Frau Caschelmaier, Greislerin . . . . .	Jula Benedek
Baron Egon von Kleefeld . . . . .	Bertl Demek
Ein pressierter Herr . . . . .	Karl Netocny
Baron Serchenfeld . . . . .	Dr Ernst Gapp
Die Frau Professor . . . . .	Jula Benedek
Ein Fräulein . . . . .	Maria Schaumeier
Ein Junge . . . . .	Mimi Winter
Komtesse Lizzi . . . . .	Hansi Prinz
Graf Joszi Ebbesteck . . . . .	Paul Mahr
Der g'stückte Doldl . . . . .	E. F. Sadofsky
Resi, Dienstmädchen bei Pfandl . . . . .	Doldi Wilczek
Ein Telegrafenvote . . . . .	Eduard Wildner
Franzl, Gehilfe bei Pfandl . . . . .	Fritz Hörmann
Kommissär . . . . .	Eduard Sekler

Dauze nach dem 2. Akt.

Kassen-Öffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfana 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Montag, den 17. Dezember, 8 Uhr: **Weihnachtsspiel**

Dienstag, den 18. Dezember, 8 Uhr: **Die verkaufte Braut**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

IX., Währingerstraße 78 Dir. Karl v. Lustig-Prean—Jean Ernest Telephon R-51-0-69

Die Schauspielvorstellungen unter der Direktion STEFAN WAGNER

8  
UHR

Montag, den 17. Dezember 1934

8  
UHR

## TIROLER Weihnachtsspiel

5 Bilder von Josef Garber

Regie: Michael Schreier

Musikalische Leitung: Rudolf KNOLL

Personen:

Maria, die Mutter Christi	.....	Maria Mitmar
Josef, der Nährvater	.....	Josef Stiegler
Der Wirt zur goldenen Gans	.....	Alexander Netzl
Der Wirt zum blauen Ochsen	.....	Paul Mahr
Der Wirt zur lustigen Welt	.....	Dr. Edo Groag
Ein Prophet	.....	Eduard Sekler
Ein armer alter Hirt	.....	Rudolf Teubler
Der Erzengel Gabriel	.....	Trude Fischer
Der Teufel	.....	Hermann Laforet
Hans, Oberhirt von Betlehem	.....	Alexander Netzl
Moidl, seine Tochter	.....	Roswitha Posselt
Klas	.....	Ludwig Zant
Mart	} Hirten	.....
Jörg		.....
Kaspar der alte König	.....	Julius Habermann
Melchior, der junge König	.....	Fritz Urbanczik
Balthaser, der Mohrenkönig	.....	Karl Höller
Ein Marschall	.....	Otto Kühbart
		Dr. Edo Groag
		Alexander Brachtl

Reihenfolge der Bilder:

- I. Akt: Ein Platz in Betlehem, Der Stall von Betlehem.
- II. Bkt: Die Alpe von Betlehem, Der Stall von Betlehem
- III. Akt: Hütte auf der Betlehemer Alpe.

Nach dem 2. Akt eine größere Pause.

Buffet im 1. und 2. Rang.

Preis 20 Groschen

# VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**Dienstag, den 18. Dezember 1934**

Austauschgastspiel des Slov. Nationaltheaters Bratislava



## Die verkaufte Braut

Oper in 3 Akten von Friedrich Smetana

Text von K. Sabina

Musik. Leitung: Karl Nedbal

Regie: B. Vilim

Krusina, ein Bauer . . . . . Karel Zavrel  
Ludmilla, Krusinas Frau . . . . . Marie Perslova  
Maria, ihre Tochter . . . . . H. Blaho-Bartosová  
Micha, ein Grundbesitzer . . . . . Zdenko Ruth-Markov  
Agnes, Michas Frau . . . . . Reznickova-Safierová  
Wenzel, Michas Sohn . . . . . Frantisek Hájek  
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe . Dr. Janko Blaho  
Kecal, Heiratsvermittler . . . . . Arnold Flögl  
Direktor einer Künstlertruppe . . . . Josef Krepela  
Esmeralda, Tänzerin . . . . . Mána Kohoutová  
Ein als Indianer verkleid. Komödiant . Eduard Cepicky

Ort: Dorf in Böhmen

Solotanz N. Pirniková, V. Pirnikov  
und das gesamte Ballettkorps

Kassen-Öffnung  $\frac{1}{2}$ , 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Mittwoch, 19. Dez., 4 Uhr: **Weihnachtsspiel.** — Abends 8 Uhr: **Der Zigeunerbaron.**

Donnerstag, 20. Dez., 8 Uhr: **Madame Butterfly.**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners  
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



**Mittwoch, den 19. Dezember 1934**

## Der Zigeunerbaron

Operette in 3 Akten von **Johann Strauß**

In Szene gesetzt von **Karl Lustig-Prean**

Dirigent: **Walter Herbert**

Tänze: **Gustav Neuber**

Bühnenbild: **Karl Josefowics**

Homonay . . . . .	Karl Kirchweg
Carnero . . . . .	Ernst v. Nadherny
Barinkay . . . . .	Heinrich Pacher a. G.
Zsupan . . . . .	Richard Waldemar
Arsena . . . . .	Mad. Schusterschitz
Mirabella . . . . .	Olga Levko-Antosch
Ottokar . . . . .	Eduard Fritsch
Egipra . . . . .	Lotte Ludwig
Saffi . . . . .	Marguerite Rozenn
Drei Zigeuner . . . . .	Hans Weiß
	Fritz Hein
	Franz Frankl

Vor dem 3. Akt: Walzer „An der Schönen blauen Donau“.

Im 3. Akt: Marschmusik der Ostmärkischen Sturmcharen

Kassen-Öffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Donnerstag, 20. Dez., 8 Uhr: **Madame Butterfly.**

Freitag, 21. Dez.,  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: **Die Fledermaus.**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronner's Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**



**Donnerstag, den 20. Dezember 1934**

## Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John A. Long und David Belasco  
von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann.  
Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regie: Alfred Holländer      Musikal. Leitung: Fritz Weidlich

Cho-cho-san, genannt Butterfly . . . . .	Marguerita Rogenn
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin . . . . .	Lotte Ludwig
J. B. Sinker-ton, Leutnant in der Marine U. S. A. . . . .	Gustav Pedur
Kate Sinker-ton . . . . .	Erika Feichtinger
Sharp-lesh, Konsul der vereinigten Staaten in Nagasaki . . . . .	Karl Kirchweg
Goro Nakodo . . . . .	Edmund Samato
Der Fürst Yamadori . . . . .	Eduard Fritsch
Der kaiserliche Kommissär . . . . .	Fritz Hein
Onkel Bonze . . . . .	Josef Horn
Yakusidé . . . . .	Franz Frankl

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san; Diener

Ort: Nagasaki — Zeit: Gegenwart

Nach dem ersten Akt eine größere Pause.

Rassen-Öröffnung  $\frac{1}{2}$  8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Freitag, 21. Dez.,  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: **Die Fledermaus.**

Samstag, 22. Dez., 4 Uhr: **Eine Fahrt ins Wunderland**

" " " 8 Uhr: **Das Sperrsechserl**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**Freitag, den 21. Dezember 1934**



## Die Fledermaus

Operette in drei Akten von **L. Hoffner** und **Rich. Genée**.

Musik von **Johann Strauß**.

Musikal. Leitung: **Dr. de la Cerda**.

Spielleitung: **E. v. Nadherny**.

Gabriel v. Eisenstein, Rentier . . . . .	Ernst v. Nadherny
Rosalinde, seine Frau . . . . .	Thia Klein a. G.
Frank, Gefängnisdirektor . . . . .	Alfred Holländer
Prinz Orlofsky . . . . .	Softe Ludwig
Alfred . . . . .	Franz Würl
Dr. Falke, Advokat . . . . .	Eduard Fritsch
Dr. Blind, Notar . . . . .	Walter Müller
Adele, Stubenmädchen Rosalindes . . .	Christl Kern a. G.
Frosch, Bedienter . . . . .	Ernst Wurmser
Ida, Adeles Schwester . . . . .	Maria Barska
Melanie . . . . .	Romana Stahl
Faustine . . . . .	Herma Horvath
Felicitas . . . . .	Edith Baldek
Sidi } Gäste des Prinzen . . . . .	Josefine Fügner
Sabine } . . . . .	Dia Hahn
Mimmi } . . . . .	Lili Dingler
Aly Bey, Egyptian . . . . .	Franz Frankl
Carikoni, Marquis . . . . .	Franz Peer
Murray, ein Amerikaner . . . . .	Hans Marischler
Lord Diddleton . . . . .	Adolf Wand
Jwan, Kammerdiener des Prinzen . . .	Walter Müller

Die Handlung spielt in einem Badeort in der Nähe einer großen Stadt

Einlagen des II. Aktes:

- 1.) Frl. Margi Daucha, Danse grotesque von Ludwig Daucha
- 2.) Richard Waldemar; am Klavier: Dr. Spannagl
- 3.) Accelerationenwalzer von Johann Strauß, gesungen vom Ballettkorps; Leitung: Gustav Neuber

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Samstag, 22. Dez.,

4 Uhr: **Eine Fahrt ins Wunderland**

" " "

8 Uhr: **Das Sperrsechserl**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**Samstag, den 22. Dezember 1934**

## Das Sperrsechserl



Ein Wiener Stück mit Musik in 4 Akten von Alfred Grünwald  
und Robert Blum. — Musik von Robert Stolz

Tänze einstudiert v. Fr. Jlla Raudnith.  
Regie: Eduard Sekler

Dekoraf.: Atelier der Volksoper  
Kapellm.: Rud. Knoll

Bilian Pfandl, Bürger und Fleischhauer . . .	Charles Jirka
Lisi, seine Frau aus zweiter Ehe . . . . .	Margit Kühnl
Heini, sein Sohn aus erster Ehe . . . . .	Hans Weiß
Dep. Novak, Privatier und Hausbesitzer . . .	Curl Wiener
Sopherl, seine Tochter . . . . .	Jlla Raudnith
Mihl, Lisi's Freundin . . . . .	Breta Georgi
Willi Sperl, Freund Heini's . . . . .	Fritz Urbanczik
Flinserl . . . . .	Franz Pokorny
Ein Korporal . . . . .	Alex. Skumanz
Marianka, seine Geliebte . . . . .	Doldi Wilczek
Ein verliebtes Fräulein . . . . .	Brete Till
Ein verliebter Herr . . . . .	Ludwig Zafch
Ein Betrunkener . . . . .	Julius Habermann
Dessen Frau . . . . .	Helene Sperk
Der Hausbesorger . . . . .	Paul Steidtner
Frau Tschelmaier, Greislerin . . . . .	Jula Benedek
Baron Egon von Kleefeld . . . . .	Berth. Demeh
Ein pressierter Herr . . . . .	Karl Detocny
Baron Lerchenfeld . . . . .	Dr. Ernst Gapp
Die Frau Professor . . . . .	Jula Benedek
Ein Fräulein . . . . .	MariaSchaumeier
Ein Junge . . . . .	Mimi Winter
Komtesse Lizzi . . . . .	Hansi Prinz
Graf Joszi Ehbsteck . . . . .	Paul Mahr
Der g'flichte Doldl . . . . .	E. F. Sadosfsky
Desi, Dienstmädchen bei Pfandl . . . . .	Doldi Wilczek
Ein Telegrafensbote . . . . .	Eduard Wildner
Franzl, Gehilfe bei Pfandl . . . . .	Fritz Hörmann
Kommissär . . . . .	Eduard Sekler

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Sonntag, 23. Dez.,

2 Uhr: **Prinzessin Huschewind**

" " "

1/2 5 Uhr: **Im weißen Rössl**

" " "

8 Uhr: **Das ist die erste Liebelei**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners  
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**Sonntag, 30. Dezember 1934**

**Gastspiel Ludwig Stössel**



## Das ist die erste Liebelei

Operette in drei Akten von **Gustav Beer** und **Hans Kottow**  
Musik von **Edmund Eysler**

Inszenierung: Paul Gutmann a. B. Musik. Abg.: Dr. Ph. de la Cerda  
Arrang. der Tänze: Gustav Neuber. Bühnenbild: Karl Josefowics

Kaiser Josef II. . . . .	Ernst v. Nadherny
Graf Josef Clarin, sein Adjutant . . . . .	Johan Heesters
Fürstin Lori Lichtenberg . . . . .	Betty Werner
Gräfin Maria Kolonitz . . . . .	Paula Zitny a. B.
Baronin Therese Heimgart . . . . .	Philis Fehr
Dom. Wurzel, Posthalter, Brieskirchen . . . . .	Ernst Wurmser
Peter, sein Sohn . . . . .	Eduard Freitsch
A. Weigel, Wirtin v. Goldenen Luxen . . . . .	<b>Mizzi Griegl a. G.</b>
Sorenz Bamstinger, Schuhmacher . . . . .	<b>Ludwig Stössel a. G.</b>
Ploni, dessen Tochter . . . . .	Elisabeth Sandner
Kaverl, Lehrjunge bei Bamstinger . . . . .	* *
Amtsrat Zangel . . . . .	Richard Waldemar
Walzl, Fleischermeister . . . . .	Rolf Telatko
Schierhagel, Gemeindediener . . . . .	Walter Müller
Benedikt, Kammerdiener . . . . .	Hans Weiss
Luiße, Zofe . . . . .	Der Fürstin Herma Horvath
Eine Kammerfrau . . . . .	Lichtenberg Grete Mennacher
Der Friseur . . . . .	Franz Peer
Der bucklige Hiesel . . . . .	Franz Frankl
Der Beigenstimmerl . . . . .	Musikanten . . . . . Wolf Daucha
Franz Ungleich . . . . .	Herbert Pannosch

\* \* \* **Otto Glaser a. G.**

Bürgerleute, Dorfbewohner, Knechte, ein Postillon, Dienerschaft, Mägde etc.  
I. Akt spielt im Jahr 1782 in Brieskirchen, II. u. I. I. einige Tage später in Wien.

**Die Zwischenaktmusik dirigiert der Komponist.**

Kostüme aus dem Atelier Franz Kaiser.

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Sonntag, 30. Dez., 2 Uhr: **Hänsel und Gretel**, 1/2 5 Uhr: **Im weissen Rössl**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**23 bis 31. Dezember 1934**

**Gastspiel Ludwig Stössel**



## Das ist die erste Liebelei

Operette in drei Akten von **Gustav Beer** und **Hans Kottow**

Musik von **Edmund Eysler**

Inszenierung: Paul Gutmann a. B. Musik. Stg: Dr. Ph. de la Cerda

Arrang. der Tänze: Gustav Neuber. Bühnenbild: Karl Josefovics

Kaiser Josef II. . . . .	Ernst v. Nadherny
Graf Josef Clarin, sein Adjutant . . . . .	Johan Heesters
Fürstin Loni Sichtenberg . . . . .	Betty Werner
Gräfin Maria Kolonitz . . . . .	Paula Zitny a. B.
Baronin Therese Heimgart . . . . .	Philis Fehr
Dom. Wurzel, Posthalter, Brieskirchen . . . . .	Ernst Wurmsler
Peter, sein Sohn . . . . .	Eduard Fritsch
A. Weigel, Wirtin v. Goldenen Luxen . . . . .	<b>Mizzi Griehl a. G.</b>
Sorenz Pamstinger, Schuhmacher . . . . .	<b>Ludwig Stössel a. G.</b>
Ploni, dessen Tochter . . . . .	Elisabeth Sandner
Faverl, Lehrlinge bei Pamstinger . . . . .	* * *
Amtsrat Zangel . . . . .	Richard Waldemar
Walzl, Fleischermeister . . . . .	Rolf Telatko
Schierhagel, Gemeindediener . . . . .	Walter Müller
Benedikt, Kammerdiener . . . . .	Hans Weiss
Luiße, Zofe . . . . .	Der Fürstin Herma Horvath
Eine Kammerfrau . . . . .	Sichtenberg Grete Mennacher
Der Friseur . . . . .	Franz Peer
Der bucklige Hiesel . . . . .	Franz Frankl
Der Geigenzimmerl . . . . .	Wolf Daucha
Franz Ungleich . . . . .	Herbert Pannosch

\* \* \* **Otto Glaser a. G.**

Bürgerleute, Dorfbewohner, Knechte, ein Postillon, Dienerschaft, Mägde etc.

I. Akt spielt im Jahr 1782 in Brieskirchen, II. u. I. I. einige Tage später in Wien.

**Die Zwischenaktsmusik dirigiert der Komponist.**

Kostüme aus dem Atelier Franz Kaiser.

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Dienstag 1. Jänner 1935, 2 Uhr: **Prinzessin Huschewind**, 1/2 5 Uhr: **Das Sperrsechserl**  
8 Uhr: **Das ist die erste Liebelei . . .**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70



Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

**Montag, 31. Dezember 1934**

**Gastspiel Ludwig Stössel**



## Das ist die erste Liebelei

Operette in drei Akten von **Gustav Beer** und **Hans Kottow**  
Musik von **Edmund Eysler**

Inszenierung: Paul Gutmann a. G. Musik. Stg.: Dr. Ph. de la Cerda  
Arrang. der Tänze: Gustav Deuber. Bühnenbild: Karl Josefowics

Kaiser Josef II.	Ernst v. Nadherny
Graf Josef Clarin, sein Adjutant	Johan Heesters
Fürstin Loni Lichtenberg	Betty Werner
Gräfin Maria Kolonitz	Paula Zitny a. G.
Baronin Therese Heimgart	Philis Fehr
Dom. Wurzel, Posthalter, Grieskirchen	Ernst Wurmsler
Peter, sein Sohn	Eduard Fritsch
A. Weigel, Wirtin v. Goldenen Luxen	<b>Mizzi Griebl a. G.</b>
Sorenz Pamstinger, Schuhmacher	<b>Ludwig Stössel a. G.</b>
Ploni, dessen Tochter	Elisabeth Sandner
Faverl, Lehrjunge bei Bamstinger	* *
Amtsrat Zangel	Richard Waldemar
Walzl, Fleischermeister	Rolf Telatko
Schierhagel, Gemeindediener	Walter Müller
Benedikt, Kammerdiener	Hans Weiss
Luisa, Zofe	Der Fürstin Herma Horvath
Eine Kammerfrau	Lichtenberg Grete Mennacher
Der Friseur	Franz Peer
Der bucklige Hiesel	Franz Frankl
Der Beigensimmerl	Musikanten . . . Wolf Daucha
Franz Ungleich	Herbert Pannosch

\* \* \* **Otto Glaser a. G.**

Bürgersteute, Dorfbewohner, Knechte, ein Postillon, Dienerschaft, Mägde etc.  
I. Akt spielt im Jahr 1782 in Grieskirchen, II. u. I. I. einige Tage später in Wien.

**Die Zwischenaktmusik dirigiert der Komponist.**

Kostüme aus dem Atelier Franz Kaiser.

**Kassen-Öffnung 7 Uhr**

**Anfang 7 Uhr**

**Ende gegen 10 Uhr**

Dienstag 1. Jänner 1935, 2 Uhr: **Prinzessin Huschewind**, 1/2 5 Uhr: **Das Sperrsechserl**  
8 Uhr: **Das ist die erste Liebelei . . .**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners  
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

**Garderobe 30 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**

# VOLKSOPER

Wien, IX. Währingerstraße 78

Fernruf: R-51-0-69 u. R-51-0-70

Direktion: **Karl v. Lustig-Prean / Jean Ernest**

10<sup>45</sup>  
UHR

## SILVESTER

10<sup>45</sup>  
UHR

### Sterne des Humors

Eine Revue für Silvester in 10 Bildern

Die Erstaigung des hohen C  
Kammersängerin  
**ADELE KERN**

Theater in der Stratosphäre  
**Felix Bressart**

in „Die Friedenskonferenz“  
Ein Sketch von Vadnay

Ein Herr . . . . . Felix Bressart  
Herr Gruber . . . . . Karl Ehmann  
Ein Kellner . . . . . Hans Iech

Straßensänger im Mars  
**Attila Hörbiger**

10.000 m über den Trübsinn  
**Hermann Leopoldi**  
**Betja Milskaja**

Jupiter aus Budapest  
**Tibor v. Halmay**

Herzenssache im Äther  
**Christl Mardayn**

Fremdenführer auf d. Milchstraße  
**Philipp v. Zeska**

Vision der Venus  
**Betty Werner**

Albers II. in der Lachrakete  
**Max Brod**

Wien aus der Vogelperspektive  
**Otto Glaser**

**Silvesterrede: Philipp v. Zeska**

Arrangement: OSKAR GRONNER

🚩 **Preise von \$ 1.60 bis \$ 9.60 (exkl.) Steuer** 🚩

Kassen-Öffnung 7 Uhr

Anfang 10<sup>45</sup> Uhr

Ende ? ?

Dienstag, 1. Jänner 1935, 2 Uhr: **Prinzessin Huschewind**, 1/2 5 Uhr: **Das Sperrsechserl**  
8 Uhr: **Das ist die erste Liebelei . . .**

Karten im Theatergebäude, IX. Währingerstraße 78 (Telefon R-51-0-69), in der Stadtkasse (Oskar Gronners  
Kartenzentrale, I. Graben 28, (Telefon U 22-4-45), sowie in allen Kartenbüros ohne jeden Aufschlag.

**Garderobe 50 g pro Person**

**Programmpreis 20 g**